

SOMMER 2012

MENSCHEN • PFERDE • EMOTIONEN • FASHION • FITNESS • TRAININGS-TIPPS

inRide
IST GRATIS

inRide



www.inRide.de

Die heißesten Gewinne des Sommers – nur mit inRide
Ausbildung, Seminare, Tests für 3600 Euro



Birgit von Bentzel und Danedream

Köln: Ein Tag beim schnellsten Galopper der Welt



Brasilien: Besuch des größten Lusitano-Gestüts der Welt



REITMODE: DIE SOMMER-HITS

ALTERNATIVE MEDIZIN + AUSBILDUNG + TRAINING

FITTE REITER. FREUDIGE PFERDE. SO FUNKTIONIERT'S





DIE NEUE
LEICHTIGKEIT



REITHOSE
ACTIVE-LIGHT

BESONDERS LEICHTER STOFF
IDEAL FÜR WARMER SOMMERTAGE
MIT ELASTISCHEM
BEINABSCHLUSS

9995

GRÖSSE 36 - 44 · 72 - 84 · FARBE SCHWARZ
MATERIAL POLYAMIDE 88% · PU 12%



Foto Holger Schupp

Irina Ludewig, Chefredakteurin
inRide, mit ihrem Padrino.

Liebe Leserin, lieber Leser.

Da ist das Pferd gerade nach der Verletzungspause antrainiert – und schon wieder lahm. Die gleiche Sache, dieselbe Leier. Dort kommt dauernd der „Renker“, weil immer wieder Wirbel blockieren. Und der neue Kracher lässt sich selbst vom besten Reiter im Stall kaum eine Runde sicher durchs Genick reiten. Kennen Sie. In solchen Fällen hilft es, einfach mal neue Wege zu gehen. So wie die ganzheitliche Pferdetherapeutin **Petra Deppe**. Mit ganzheitlich meint sie nicht nur das Pferd von Kopf bis Fuß, von innen und außen. Sie betrachtet auch das gesamte Umfeld, analysiert und forscht mit einem ganzen Experten-Team nach den Ursachen.

In **inRide** erklärt sie, was es mit Blockaden auf sich hat. Wir begleiten sie bei einem gar nicht so untypischem Fall, in dem die Taktprobleme des Pferdes erst mit einer Behandlung der Reiterin behoben werden konnten. Ab Seite 36.

Der Blick über den hippologischen Gartenzaun zieht sich wie ein roter Faden durch unser 19 Seiten starkes Spezial **ReitLust**. Altes Wissen, alternatives Wissen, neuestes aus der Wissenschaft – Tipps, Tricks, Ideen zum Nachmachen. Dressur-Ausbilder **Horst Becker** räumt mit dem Vorurteil auf, dass Longieren schädlich ist (Seite 24). **Kurd Albert von Ziegeler** erklärt die Vorteile des Trainings auf einer Hangbahn – einem schrägen Reitplatz im Gelände (Seite 28). Und um die Sache noch runder zu machen, können Sie in dieser Ausgabe mit etwas Glück die Teilnahme bei tollen Seminaren gewinnen (Seite 5).

Philosophie ist IN. Auf immer mehr Facebookseiten geben Reiter ihre Lieblings-Zitate an. Nur tolle Sprüche, oder wirklich zum eigenen Ziel gesetzte Lebensweisheiten? **inRide** wollte es genauer wissen. Unsere Autorin **Gabi Metz** fragte bei Reitern und Ausbildern nach, und entdeckte dabei tolle und tiefgründige Seiten (ab Seite 14). Übrigens: Ich halte es mit der Erkenntnis des italienischen Astronomen **Galileo Galilei** (1564-1642). *Man kann den Menschen nichts beibringen. Man kann ihnen nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.* In diesem Sinne finden Sie in dieser Ausgabe wieder viele, viele Anregungen.

Irina Ludewig



Rasende Reporterin

Von Balve bis Brasilien reiste **inRide**-Autorin Solveig Flörke durch die Welt. Dazwischen noch ein Termin bei Annemieke Theuner (im Foto rechts), der Tochter von Spring-Legende Franke Sloothaak, die jetzt ihr eigenes Mode-Label hat.

Der heiße Draht zu Redaktion, Anzeigen
und Vertrieb Tel. 02058-79773
E-Mail illu-Medien@web.de • www.inRide.de

Wir drucken
nur in
Deutschland



Poloshirt **WHITNEY**
Reithose **RUBY**
Socken **RIDING BOOT**

Besuchen Sie den euro-star Atelier-Stand
auf dem CHIO Aachen und gewinnen sie
Ihre selbst entworfene euro-star Reithose!

The Horse **Loving** Company
www.euro-star.de

Machen Sie es wie die Kader-Reiter: Der Schnell-Check für Kondition, Kraft, Beweglichkeit und Muskulatur vom DOKR. Bringt Spaß und fördert das Vereinsleben.

34



Lebensphilosophien: inRide fragte Prominente aus der Szene nach ihrem Motto und wie sie es privat und bei der Arbeit mit den Pferden umsetzen.

14



Spaß, Fachwissen und Geselligkeit: Als Jungzüchter findet man den idealen Einstieg – auch ohne eigenes Pferd.

18



INSIDE inRide

SOMMER 2012 • www.inRide.de

inRide4YOU

6 MITMACHEN&GEWINNEN
Tolle Preise im Wert von insgesamt rund 3.600 Euro.

PEOPLE

8 ROSALIES ERBE
Wie *Rosalie von Landsberg-Velen* die Arbeit ihres Vaters fortsetzt.

UMFRAGE

14 MEIN LEBENS-MOTTO
inRide fragte Reiter, wie sie ihre Philosophie im täglichen Leben umsetzen.

REPORT

18 JUNGZÜCHTER
Ende Juni treffen sich die Jungzüchter zum Bundeswettbewerb. Wie sie organisiert sind, wie man es wird.

REITLUST

23 AKTUELLES FACHWISSEN FÜR AKTIVE REITER ZUM SAMMELN

24 SCHADET LONGIEREN?
Die häufigsten Fehler und wie man sie vermeidet.

28 HANGBAHN-TRAINING
Dressur auf angelegten Wegen im Gelände.

30 FITNESS-CHECK
Zwei S-Reiter für inRide auf dem Prüfstand.

34 DOKR-SPORT-TEST
Gezielte Übungen für die richtige Reit-Muskulatur.

36 NETZWERK-THERAPIE
Wie Experten im Team Krankheiten aufspüren.

40 REHA FÜR PFERDE
Der Elf-Punkte-Diagnoseplan für Rekonvaleszenten

MARKEN&MACHER

42 ALLES DREHT SICH UM DIE PFERDE

40 Jahre Eggersmann-Futter – ein Porträt der Familie.

46 BRANCHEN-NEWS

FASHION

48 MIEKE MACHT MODE
Franke Sloothaaks Tochter *Annemieke Theuner* mit eigenem Label.

51 EIN KESSEL BUNTES
Die neue Sommermode.

INTERNATIONAL

52 BRASILIEN
inRide-Besuch im größten Lusitano-Gestüt der Welt.

TERMINE

20 JUNGZÜCHTER-TREFFEN

56 RIO BEIM CHIO AACHEN

57 MUSICALS MIT HENGSTEN

PRODUCT-SCOUT

58 inRide-LESER TEST
Erfahrungsberichte mit Vitalpilzen.

59 FLIEGENSCHUTZ
Neue Produkte

inRide-CUISINE

60 LECKER ESSEN AUF DEM BEXTERHOF
Friederike Meyer zu Bexten verrät ihre Rezepte mit Kräutern aus dem Garten.

REPORTAGE

62 EIN TAG MIT DANEDREAM
inRide-Autorin *Birgit Gräfen von Bentzel* besuchte die schnellste Stute der Welt im Heimatstall in Köln.

Zahlen&Fakten

66 KURIOSES, NEWS UND COOLE REKORDE

IN JEDER AUSGABE

3 INTERN
5 IMPRESSUM

TITELFOTO Bieman de Haas
www.br.nl



Dieser Ausgabe liegt ein Angebot der Reiter Revue International bei. Wir bitten um freundliche Beachtung

19 Seiten **ReitLust:** Mehr fit, mehr **FUN** – Glück und Gesundheit für Pferd und Reiter



HORST BECKER, internationaler Dressurausbilder und Buchautor sagt: *Wer glaubt, seinem Pferd einen Gefallen zu tun, wenn er es an der Longe abgasen lässt, irrt.* Er gibt Tipps, wie Longieren à la Circus Knie für Pferd und Reiter Sinn und Spaß macht. S.24



KURD ALBRECHT von ZIEGENER, bedeutender Verfechter der klassischen Reitkunst: *Training im schrägen Gelände ist gut für jedes Pferd.* Wie man eine Hangbahn anlegt, erklärt der vitale 94-Jährige im Wald in Mechtersen. S.28



PROF. KONSTANTIN KARANIKAS, Spezialist für Biomechanik und Sporttherapie: *Reiten ist eine sehr statische Sportart. Deshalb müssen Reiter zusätzlich etwas tun.* Für **inRide** analysierte er zwei S-Reiter und gibt Tipps. S. 30



PETRA DEPPE, Ganzheitliche Gesundheits-Therapeutin: *Oft liegen die Ursachen von Krankheiten der Pferde bei ihren Reitern.* Wie sie mit einem Experten-Netzwerk vorgeht und Problemen auf die Spur kommt. S. 36



SUSAN Mc DERMOTT, Spezialistin für Reha-Training bei Pferden: *Die Probleme liegen häufig nicht dort, wo man sie sieht.* Wie sie kranken Pferden verlorene Lebensfreude und Vitalität zurück gibt und wieder fit macht. S. 40

6. Jahrgang • SOMMER 2012

inRide

erscheint vierteljährlich im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig, Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann, Tel. 02058-79773 • Fax 02058-79770 Mobil 0170-6340123. email illu-medien@web.de
CHEFREDAKTEURIN **Irina Ludewig** (verantwortlich)
HERAUSGEBER Heinz-R. Scheika
VERLAGSLEITUNG Norbert Meyer, email inRideHH@web.de
ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773
LAYOUT ILLU-Medien-Verlag

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. 1. 2011. Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr. Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Jeder ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter. Barauszahlung/Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen. Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für: inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.



IMPRESSUM

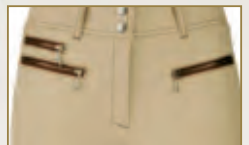
CANDY

DAS NEUE TOP-HIGHLIGHT:
ATTRAKTIV UND SPORTLICH



Breiter Komfortbund für einen besonders angenehmen Sitz

Rund verlaufender Sattel mit Cavallo-Stick setzt optische Akzente, passend zum Besatz



Metall-Reißverschlusstaschen modisch und praktisch

Elastischer Beinabschluss ohne Klettverschluss

Cavallo®



www.cavallo.info



MITMACHEN &

Die heißesten Gewinne des Sommers – nur mit inRide

Bewerbungen für unsere Lehrgangs- und Seminar-Verlosungen bitte mit Fotos per E-Mail an illu-medien@web.de und Anreise und Unterkunft für alle Lehrgänge und Seminare sind nicht im Gewinn enthalten. Das Los entscheidet. Einsendeschluss ist der 20. Juli 2012.

SPRING-LEHRGANG BEI HOLGER HETZEL

Wie machen es die Großen? Mit etwas Glück können Sie in den Genuss kommen, Spring-Tipps vom Nationenpreisreiter **Holger Hetzel** zu bekommen.

inRide verlost für Reiter von A bis S einen Platz in seinem Sommerferien-Lehrgang im August. Drei Tage intensives Training auf der großzügigen Anlage des renomierten Ausbilders in Goch am Niederrhein – inklusive Box für das eigene Pferd in Hetzels Turnierstall. **Schwerpunkte des Lehrgangs:** dressurmäßige Basisarbeit eines Springpferdes, Gymnastikarbeit und das Reiten verschiedener Parcoursausschnitte (Kombinationen, Distanzen, Wendungen). Ein Parcourspringen zum Abschluss, das mitsamt Kritik und Tipps des Rheinischen Landestrainers gefilmt wird. Mit der DVD können die Teilnehmer Leistungsstand, Probleme und individuelles Training auch zu Hause weiter verbessern. Infos www.holger-hetzel.de

WERT
300
EURO

STICHWORT HOLGER HETZEL



DRESSUR-LEHRGANG BEI HORST BECKER

GEWINNEN

inRide
4YOU



1 JAHR LERNEN BEI PETRA DEPPE

WERT
2.250
EURO

Wie macht man sein Hobby zum Beruf?

Petra Deppe betreibt seit 2009 eine Schule für Ganzheitliche Medizin für Mensch und Tier in Heiligenhaus bei Düsseldorf. Ihre umfassenden Spezialgebiete reichen von Akupunktur und Osteopathie bis zur Tierkommunikation. **inRide** verlost eine **Ausbildung zum Ganzheitlichen Therapeuten für Pferde** dort. Sie ist geeignet für Tierhalter und für Menschen, die sich beruflich verändern möchten. Die Privat-Ausbildung läuft zwölf Monate, findet einmal im Monat am Wochenende statt und hat einen Abschluss mit Praktischer Prüfung. Mehr Infos: petra-deppe.de unter dem Punkt Ausbildung.

STICHWORT PETRA DEPPE



Wie machen es die Spezialisten? Ausbilder **Horst Becker** entwickelte seine „Moderne Trainingslehre im Reitsport“ nach jahrelanger Ausbildung bei Circus-Chef **Fredy Knie** und dem ehemaligen Leiter der Spanischen Hofreitschule Wien, **Prof. Kurt Albrecht**. Er gibt jährlich rund 80 Seminare europaweit. Mit **inRide** kann eine Leserin oder ein Leser (Anfänger bis S) gratis teilnehmen. **Der Gewinn:** drei Tage Dressur bei einem Seminar in Ihrer Nähe. Mit Vorreiten in der Gruppe, Analyse und fünf mal Einzelunterricht! Termin-Infos. www.horstbecker.com

WERT
300
EURO

STICHWORT HORST BECKER

ENERGIE- DRINK FÜR REITER



Testen Sie den Nutri Shake!

Bringt das wirklich was? Probieren Sie es einfach aus! **inRide** verlost zehn Test-Pakete des neuen Energiedrinks von **R-Nutrium** speziell für Reiter im Wert von je 30 Euro – mit 21 Portionen **Nutri-Shake** (Schoko und Vanille) und extra-großem Trink-Glas. Die Performance Power durch Protein (geeignet bei Lactose-Intoleranz!), L-Carnitin für den Stoffwechsel und Coffein als Muntermacher soll u. a. für bessere Muskelform, Stabilisierung, Regeneration und weniger Muskelkater sorgen. www.r-nutrium.de

WERT 300 EURO • STICHWORT NUTRI SHAKE

SCHMUCKE HOSE

Cadine, die neue **Cavallo Reithose** aus Micro Premium, besticht durch modische Highlights wie bunte Knöpfe, feminine Passenabtrennungen, Zipptaschen und markante Absteppungen, die den Look perfekt betonen. Die besondere Passform schmeichelt der Figur, ist trendy und äußerst komfortabel zugleich.



WERT 175 EURO • STICHWORT CAVALLO

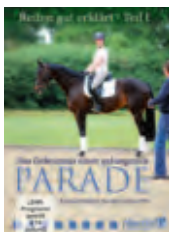
RÜCKENWÄRMER & BRUSTGURT

Der Rückenwärmer **Royal** von **Back on Track** ist anatomisch geformt, so dass er optimal auf dem Pferderücken liegt. Außenseite Baumwolle, Innenseite wohltuendes Welltex®-Material. Der atmungsaktive Rückenwärmer kann mit dem separaten Brustgurt auf dem Pferderücken fixiert werden. Zusätzlich kann ein elastischer Deckengurt verwendet werden. Außerdem ist er mit einem Schweifriemen ausgestattet.



WERT 142 EURO • STICHWORT BACK ON TRACK

REITEN GUT ERKLÄRT



Gewinnen Sie mit **inRide** 3 x 2 DVD **Reiten gut erklärt**, Teil 1: *Das Geheimnis einer gelungenen Parade*, Teil 2: *Dehnungshaltung – vorwärts-abwärts, aber wie?* mit Reinhard Kolblitz, Berufsschulreiter FN.

WERT 180 EURO • STICHWORT pferdia tv

Einsendungen bitte per Postkarte. Stichwort+Größe an:
ILLU-MEDIEN-VERLAG, Obschwarzbach 15,
40822 Mettmann • EINSENDESCHLUSS 16. August 2012

Der Weg auf den gepflasterten Schlosshof ist frei. Früher war das weiße, schmiedeeiserne Tor wegen der Hunde meist geschlossen. Quinto und Berbag, beide groß und kräftig, kamen immer bellend angerannt. Sie sind schon lange nicht mehr da, das Schild „Vorsicht bissiger Hund“ gibt es trotzdem noch. Es hängt auf gleicher Höhe wie ein üppiger Briefkasten aus Holz. In den letzten Wochen war der oft bis obenhin gefüllt. Wäschekörbe von Trauerbriefen und Kondolenzschreiben kamen an, nachdem Schlossherr **Dieter Graf Landsberg-Velen** am 15. April verstorben war.

2500 Gäste hatten dem 86-Jährigen zwei Wochen später bei der Trauerfeier im Springstadion des Reitervereins Balve die letzte Ehre erwiesen. Den bewegenden Gottesdienst gestaltete zu großen Teilen die Familie selbst. Vor allem die sehr persönlichen Worte seiner Tochter **Rosalie von Landsberg-Velen** rührten die Anwesenden gleich zu Beginn zu Tränen. Die Freiin lebt jetzt mit ihren beiden Töchtern alleine im Wocklumer Schloss, dem Familiensitz der Landsbergs. Über Jahrzehnte wohnten der Graf und Rosalie von Landsberg gemeinsam hier. Als eingespieltes Team, als Familie, aber auch als Geschäftspartner und Organisatoren etlicher Veranstaltungen, allen voran das internationale Reitturnier *Balve Optimum*, das auch dieses Jahr wieder vom 31. Mai bis 3. Juni stattfindet.



Rosalie von Landsberg mit inRide-Aurorin Solveig Flörke (rechts) beim Gespräch.

InRide berichtet exklusiv über die Frau, die das große Erbe ihres Vaters **Dieter Graf Landsberg** nun fortführen wird und ganz nebenbei ihre eigenen Visionen umsetzen möchte: **Rosalie von Landsberg**, Managerin und Mutter, gefragte Prominente, Verwalterin und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten.



ROSALIE

Fotos Jacques Toffi • Solveig Flörke • Balve Optimum

„Papi, Du hast große Fußstapfen hinterlassen.“ Mit diesen Worten rührte **Rosalie von Landsberg-Velen** die 2500 Trauergäste zu Tränen. Wie sie Arbeit und Lebenswerk ihres Vaters fortsetzen wird, lesen Sie exklusiv in **inRide**.



Das Schloss

Seit 1656 im Familiensitz der Landsbergs. Im Wasserschloss findet auch immer der Empfang des Balve Optimum statt.



Das Management

Normaler Alltag: Rosalie von Landsberg erledigt ihren Bürokrampf selbst – jede Menge Emails, Anfragen und Excel-Tabellen.



Gratulation von den Gastgebern Dieter Graf Landsberg und Rosalie für die Deutschen Meister 2011. Dieses Jahr fand die Siegerehrung ohne den Reiter-Grafen statt.

Das Turnier

Es sind vielleicht 50 Meter bis zur ersten Treppenstufe aus Kalksandstein. Zwei, drei, vier, fünf und sechs. Oben angekommen, stehen rechts ein massives Tischchen und zwei weiße Gartenstühle. Links befindet sich der Eingangsbereich des Schlosses. Eine Fahne mit den Familienfarben und dem Hauswappen weht feierlich darüber. Die doppeltürige Pforte ist weiß gestrichen, mit einem goldfarbenen Zeitungsschlitz und einer Klingel versehen. Ihr lautes Ringen hört man deutlich, auch vor der Tür. Dann energische Schritte, ein flotter Gang, die Tür geht auf. Das war's mit der Vorstellung vom märchenhaften Schlossleben: Keine Zofe, kein Butler und kein Portier steht dahinter, sondern die Adelige selbst.

Schloss-Feste

Mit einem herzlichen Lächeln, leuchtenden Augen und mit klitschnassen Haaren. „Ich war gerade noch schnell Joggen“, sagt sie beinahe entschuldigend. Im Grunde ist es ganz egal wie **Rosalie von Landsberg** rumläuft, ob mit gefönten Haaren, offen oder mit Zopf, geschminkt oder ungeschminkt, sie ist ein Hingucker und ihr steht praktisch alles: Klassisch, wie beispielsweise auf der Beerdigung ihres Vaters ein schwarzes Kostüm oder modern und jugendlich, so wie heute. Lederstiefel, dunkle Denim-Jeans im Used-Look, ein buntes Tuch und ein blaues Top.

Im 35 Meter langen Flur, der reich verziert ist mit Wandmalereien, warten noch zwei

ES ERBE

weiße Stehtische auf Abholung. „Gestern hatten wir hier eine Hochzeit“, sagt Rosalie von Landsberg. Es war ihre Idee, das malerische Anwesen mit der schlosseigenen Kapelle auch für solche Feste zu vermieten. Vom Flur geht es ein paar Schritte weiter zur Küche oder besser, zur Zweitküche. Auf dem Weg steht an die Wand gelehnt das Portraitfoto des Grafen, das während des Trauergottesdienstes neben dem Sarg auf einer Staffelei aufgestellt war. Er lächelt, als würde er uns zuschauen.

Viel zu tun

„Die richtige Schlossküche im Untergeschoss wird nur selten genutzt, wir haben im Erdgeschoss diese kleine Küche eingebaut, die wir statt der Schlossküche nutzen“, erklärt die Freiin. Die schlichte, aber sehr gemütliche Küche wirkt wie in jedem anderen Haushalt auch. Nur eine alte Holztruhe und der Ausblick durchs Fenster auf den Schlossgarten sind nicht alltäglich. Es gibt aber noch eine Sache, die man im Neubaugebiet wohl nicht antreffen würde: Kein Handyempfang. Zwar klingelt das weiße iPhone im Wechsel mit dem Festnetz-Telefon in minütlichem Abstand, aber nur so lange es auf der Fensterbank liegt. Wenn Rosalie von Landsberg zum Handy greift, darf sie sich nicht vom Fenster wegbewegen. Auch das ist Leben auf einem Schloss.

„Auch einen Kaffee?“, fragt sie und drückt auf den Knopf der Maschine. Mit ihren langen, zarten Fingern streicht sie ihr hellblondes, kinnlanges Haar zurück, setzt sich auf den Küchenhocker und atmet einmal durch. „Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll“, sagt sie. Ihre jüngste Tochter **Louisanne** hatte vor drei Wochen Kommunion, danach der Tod von Graf Landsberg – es müssten tausende Dankschreiben rausgehen, aber bis zur nächsten Veranstaltung, einer



Schloss geöffnet

Der prachtvolle Flur des Schlosses wird intensiv genutzt – für Hochzeiten und als beliebter Treffpunkt bei Empfängen.



Kind beschäftigt

Ganz die Mama: Die neunjährige Louisanne unterhält sich mit ihrer Mutter.



Baustelle im Griff

Ist sich für keinen Job zu schade: Der große Dressurplatz auf dem Rosalie von Landsberg Bagger fährt, war ihre Idee.



Über dem Sprung mit ihrem Erfolgspferd Mac. Das Reiten fehlt Rosalie von Landsberg, leider aber auch die Zeit.



Landpartie auf dem Wocklumer Anwesen, sind es auch nur noch wenige Tage, dann kommt schon das *Balve Optimum* mit den Deutschen Meisterschaften im Dressur- und Springreiten. „Der Tag mit 24 Stunden reicht im Moment einfach nicht aus.“

Hinzu kommt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Tagungs- und Seminarhotel *Sportschloss Velen*, das sich ebenfalls im Familienbesitz befindet und von Rosalie von Landsberg geführt wird. „Mein Vater war ein akribischer Listenabarbeiter. Boxenplanung, Zeiteinteilung, all diese Dinge hat er immer Punkt für Punkt abgearbeitet. Das wird jetzt sehr fehlen. Ich arbeite gerne im Team, mein Vater war ein ausgesprochener Machtmensch und hat seine Aufgaben lieber alleine erledigt“, erzählt sie.

Aus seinem Büro, das nur ein Zimmer weiter liegt als das von Rosalie von Landsberg, waberte stets eine Rauchschwade seiner duftenden Pfeife herüber. Noch immer stehen die Pfeifen, eine neben der anderen, als Sammlung auf dem Tisch und viele gerahmte Fotos. Aufnahmen von den Haushunden Quinto und Berbag sind auch dabei. Niemand hat sich seit dem Tod des Grafen in seinen Schreibtischstuhl gesetzt, man könnte meinen, er sei nur kurz mal weg, käme gleich wieder, um weiterzumachen.

Starkes Team

Dann würde er sicher auch wieder fluchen, „zum Beispiel, wenn mal wieder eine Datei oder ein Ordner vom Computer verschwunden war. Dann rief er jedes Mal nach mir.“ Für ihren Vater war Rosalie von Landsberg immer zur Stelle und schlüpfte im Laufe der Jahre in die verschiedensten Rollen: Mal Tochter, mal Geschäftspartnerin, mal Beraterin und zum Schluss auch öfter mal Krankenschwester. Als Duo haben sie sich opti-

Barefoot[®]
riders who care

Entwickelt von Pferdetherapeuten



NEU!

Barrydale



649,- €

- flexibel in allen 3 Dimensionen
- kein Druck und damit keine Einschränkung des Muskulaturaufbaus
- frei positionierbare Steigbügelauflängung und flexible V-Gurtung

vps



vertebrae protecting system plus

- mit VPS® System für einen gesunden Pferderücken



NEU!

Wanderreitpad Barefoot Physio

229,- €

in verschiedenen Ausführungen erhältlich

www.barefoot-saddle.de

mal ergänzt und gut funktioniert. „Auch wenn es mal heftige Meinungsverschiedenheiten gegeben hat“, erinnert sich von Landsberg.

Dabei ging es dann oft um Umbaumaßnahmen auf dem Turnierrgelände oder Abläufe im Programm. „Einmal habe ich **Isabell Werth** mit ins Boot geholt. Es ging um die Zusammenlegung des Dressur- und Springplatzes. Mein Vater war partout dagegen, ich dafür. Also haben wir uns die Meinung der Dressurreiter eingeholt. Ich habe Isabell vorher angerufen und gesagt, wie ich die Sache sehe. Sie hat sich für die Zusammenlegung ausgesprochen und mein Vater hat eingelenkt.“

Der hochdekorierte Sportfunktionär, langjährige Präsident des *Malteser Hilfsdienstes* und Ehrenbürger der Stadt Balve war zweifelsohne ein begnadeter Diplomat, innerhalb der Familie bestand er jedoch auf das letzte Wort. „Trotzdem habe ich sehr viel von ihm gelernt, das mir jetzt nützlich ist“, sagt von Landsberg. Sie, die spontane Chaotin, die am liebsten auf fünf Hochzeiten gleichzeitig tanze und er, der disziplinierte, strukturierte Planer. „Das alte Attribut werde ich wohl nie wieder los, egal wie gut organisiert auch ich mittlerweile bin, sonst würde ich diesen Job gar nicht machen können. Die Organisation meines Tages ist das wichtigste überhaupt.“ Eine eigene Sekretärin, die viele an ihrer Stelle längst hätten, hat sie nicht. „Klar, eine persönliche Assistentin wäre toll, aber sie muss ja auch erstmal bezahlt werden“, sagt Rosalie von Landsberg und nimmt einen Schluck aus der Kaffeetasse.

Eiserne Disziplin

Zu keinem Zeitpunkt hatte sie vor, die Ambitionen ihres Vaters beim Sportbund oder dem Malteser Hilfsdienst zu übernehmen. „Ich habe nicht diese Funktionärsader und



Die Kondolenzschreiben anlässlich des Todes von Dieter Graf Landsberg kamen Wäschekörbeweise.



Dieter Graf Landsberg-Velen

17. Dezember 1925 bis 15. April 2012

Disziplin, Konsequenz, Gottvertrauen und eine gesunde Portion Sturheit, all das kennzeichnet einen Mann, der wie kaum ein zweiter die deutsche Reitsportentwicklung geprägt hat. Seit 1948 war **Dieter Graf von Landsberg-Velen** Vorsitzender des Reitvereins Balve-Wocklum, „der wohl dienstälteste der Welt“, wie der passionierte Pferdefreund selbst einmal sagte. Auf dem Schlossgelände der Familie fand eines der ersten überregionalen Reitturniere der Nachkriegszeit statt, bis heute ist daraus das Balve Optimum international geworden. Der Visionär war Begründer und ab 1968 für Jahrzehnte Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang. Das große Bundesverdienstkreuz mit Stern gehört dazu, der „Olympische Orden“, das Goldene Reiterkreuz mit Brillanten, die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen und die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt Balve.



Viele Auszeichnungen und Trophäen stehen auf sämtlichen Regalen.



Über Jahrzehnte gestaltete Landsberg-Velen, meist mit qualmender Pfeife und bekannt für exzellente Rhetorik, die Sportlandschaft in Deutschland entscheidend mit.

den Idealismus meines Vaters, der sein Leben in den Dienst dieser Organisationen gestellt hat. Mir bleibt mit der Organisation hier auf Wocklum, dem Hotel in Velen und meinen beiden Töchtern schon sehr wenig Zeit und ich bin gut eingespannt", sagt sie. Die eiserne Disziplin ihres Vaters spricht sie sich ab. Dabei kann man oft erleben, dass sie sehr diszipliniert sein kann. Beim Sport zum Beispiel. Während andere über die imposante Reitanlage in Balve-Wocklum reiten, joggt sie regelmäßig über das Gelände, vorbei am Turnierplatz, der Meldestelle, am Abreiteplatz entlang bis in das malerische Orletal. Die grünen Wälder gehören zum Landsbergschen Familienbesitz; als Ausreitstrecke eignen sich die Schotterwege genauso gut wie zum Joggen. Zusätzlich trainiert Rosalie von Landsberg im örtlichen Fitnessstudio. Disziplinlosigkeit sieht anders aus.

Heimatverbunden

Die bodenständige Geschäftsfrau kann ihre sauerländer Herkunft nicht verbergen. „Will ich auch gar nicht, hier ist meine Heimat und ich finde es toll.“ Dazu zählt ihre bestechende Natürlichkeit, eine überaus robuste und überhaupt nicht eitle Art. Dass die neunjährige Tochter auf museumstauglichen Antiquitäten herumturnen und Fußball auf dem Schlossflur zwischen besonders kostbaren Vasen spielen darf, würde so manches Edelfräulein direkt in die Ohnmacht katapultieren. Rosalie von Landsberg sieht es gelassen, schließlich hat ihre älteste Tochter, die 22-jährige **Madeleine**, das früher auch schon gemacht. Den Gegenständen scheint es nicht viel ausgemacht zu haben, das prachtvolle Esszimmer und auch der Große Salon strahlen nach wie vor im Glanz. Im Alltag werden sie allerdings auch nur selten genutzt. „Von den insgesamt

knapp 60 Zimmern bewohnen wir etwa ein Drittel“, sagt von Landsberg. „Das ist allein aus Heizkostensicht sinnvoll, denn die großen Räume auf Wohlfühltemperatur zu bringen, verbraucht viel Energie. Wir zahlen 20.000 bis 30.000 Euro im Jahr um zu heizen. Und trotzdem ziehe ich die Daunenjacke im Winter oft gar nicht erst aus.“

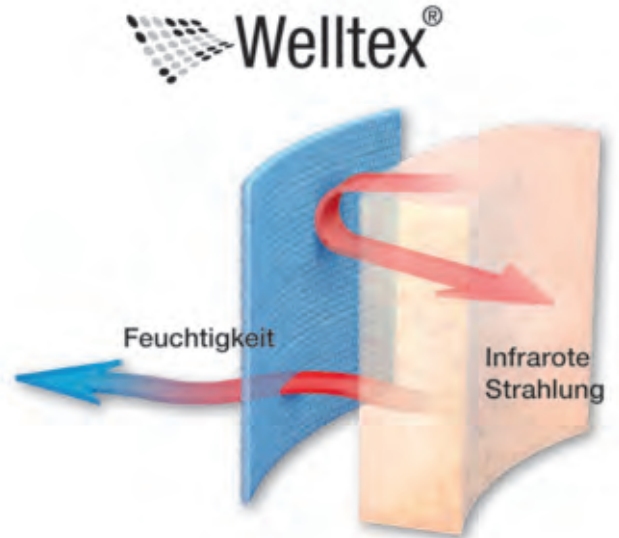
Totilas zu Gast

Immerhin, dort wo sie die meiste Zeit verbringt, im Büro nämlich, steht ein großer Kachelofen, der es auch bei niedrigen Temperaturen angenehm warm werden lässt. Louisanne schaut ein wenig Kinderfernsehen, während Mami am Laptop sitzt. Den Nachmittag hat sie sich freigenommen, um mit ihrer Jüngsten Spiele zu machen. Manchmal sind es Phantasiespiele, die man sich selbst ausdenkt, oft tun es aber auch ein paar Partien Rummikup. Einmal im Jahr verbringt Rosalie von Landsberg mit ihren beiden Töchtern einen gemeinsamen Urlaub im Schnee. Das Skifahren gehört zu ihren Hobbies, im Winter kann sie wegen der Turniersaison am besten einmal raus. Früher war sie eine begeisterte Reiterin und noch immer würde sie gerne aufs Pferd steigen. Besonders erfolgreich war sie mit Mac, einem Trakehner-Fuchs, der über **Carsten Huck** in den Schlossstall gekommen war. „Mit Mac ging ich zum Schluss sowohl M-Dressuren als auch S-Springen“, sagt von Landsberg.

In Macs alter Box ist seit dem vergangenen Jahr Wunderhengst Totilas ein regelmäßiger Gast. Er bewohnt während der Turniertage die Boxen gegenüber vom Schloss. Gut möglich, dass das Hoftor dann auch wieder mal geschlossen wird.



Welltex[®] - Für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Pferdes



Netzdecke



Stallgamaschen Royal



Immer mehr Reiter machen ihr Lieblingsmotto in Social Networks öffentlich. Nur Sprüche? **inride** fragt nach, wie ihre Philosophien im richtigen Leben funktionieren.



“
Der sicherste Weg zum Unglück ist der Versuch, zur Perfektion zu gelangen”

Andrea Jänisch,
Gangpferde-
Expertin.



“
Wer vieles
bringt, wird
manchem
etwas
bringen”

**Johannes Beck-
Broichsitter,
Pferdewirt-
schaftsmeister
aus Heist,
betreibt „die
etwas andere
Reitschule“.**



“
Wer nur ein
Menschen-
leben rettet,
rettet die
Welt”

**Dressurreiterin
Nadine Capell-
mann auf die
Frage nach Ihrem
Motto.**



“
Eine positive
Beziehung zu
Pferden be-
inhaltet einen
guten Sinn für
Humor und
eine gesunde
Portion Selbst-
kritik”

**Die britische
Dressurreiterin
Laura Bechtols-
heimer.**

MOTTO

Manchmal sind es nur leere Worte, häufig aber ist jede Menge Herzblut darin: Lieblingszitate, wortgetreu übernommen oder fantasievoll veredelt, gehören offensichtlich zum Reiter wie Pferd und Sattel. **inRide**-Autorin **Gabriele Metz** nach ihrer Umfrage: „Statt Worthülsen hagelt es Tiefgründigkeit.“ Ihr persönliches Lieblingsmotto – „Nit quake, make“ – hat Gabi Metz von ihrem Tierarzt **Dr. Georg Specker** geklaut. Für alle Nicht-Rheinländer: „Nicht quatschen, machen.“ Die Slogans der Reiter zeigen, wie ihr Lebensmotto lautet oder wofür ihr Herz schlägt:

„Ein Pferd ist immer ein Pferd. Drum Reiter, bleibe immer ein Reiter.“ Für **Klaus Balkenhol** steckt hinter dieser Lebensweisheit sehr viel reiterlicher Anspruch. „Ritterlichkeit und Verantwortungsbewusstsein stehen hier im Fokus“, erklärt er. „Während ein Pferd stets ein Pferd bleibt, ist ein Reiter ohne Pferd eben kein Reiter mehr, sondern ein ganz normaler Mensch. Mit allen Gefahren seiner rein menschlichen Sichtweise. Im Gegensatz zum Pferd trifft er die Entscheidung, es für seinen Sport zu nutzen. Deshalb ist es so wichtig, sich bewusst zu machen, welche Verantwortung hinter dieser Entscheidung steckt“, betont Balkenhol, Gründungsmitglied der Gesellschaft für Erhalt und Förderung der klassischen Reitkultur *Xenophon*. „Hinzu kommt der Blick der Öffentlichkeit. Reiter rücken mehr und mehr ins Interesse und werden vom Rest der Gesellschaft immer genauer beäugt. „Ethische Grundsätze und eine gezielte erzieherische Wirkung zum Wohle des Pferdes sollten also selbstverständlich sein“, fordert der Dressurreiter, dem 2011 der Titel *Reit-*

meister verliehen wurde. „Reiten hat auch mit Respekt vor einem anderen Lebewesen zu tun und mit der Fähigkeit, sich selbst zurück zu nehmen.“ Werte, die Klaus Balkenhol beim Training von Pferden und Reitern sehr am Herzen liegen.

Anabel Balkenhol beachtet die ethischen Werte ihres Vaters. „Erfolg heiligt NICHT jedes Mittel“, sagt die erfolgreiche Dressurreiterin. Besonders nicht, wenn es um den Umgang mit Pferden geht: „Hohe Ziel zu verfolgen ist richtig, darf aber nicht zu Lasten des Sportpartners Pferd gehen“, so Anabel, deren bisher größter Erfolg 2010 bei den Weltreiterspielen in Lexington der dritte Platz im Team mit **Isabell Werth**, **Matthias Alexander Rath** und **Christoph Koschel** war. Alle Trainingsmethoden, die sich durch Härte gegen das Pferd auszeichnen, gehören für Anabel zu den nicht gerechtfertigten Mitteln. Sie möchte auf partnerschaftlicher, fairer Ebene mit Pferden arbeiten. „Ziel ist es, ohne Druck und Zwang die natürlichen Anlagen des Pferdes für die klassische Dressurausbildung zu fördern, wobei die Bedürfnisse der Pferde immer im Vordergrund zu stehen haben. Nur so ist die körperliche und geistige Harmonie zwischen Reiter und Pferd gewährleistet“, sagt „Belli“ Balkenhol.

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“, lautet das Motto von **Diana Krischke**, Hofbereiterin der Fürstlichen Hofreitschule in Bückeberg. Sie scheut sich nicht, Konventionen kritisch zu beleuchten, einfach mal neue Dinge auszuprobieren und sich selbst immer wieder aufs Neue zu hinterfragen. Denn für Diana ist die Flexibilität des Reiters der Schlüssel zum Erfolg. Die Reiterin, die selbst Lektionen

der Hohen Schule reitet, hält eine starre Denkweise für den größten Feind des Reiters. „Jede Situation mit dem Pferd erfordert eine individuelle Herangehensweise. Das Sich-Einlassen auf das Pferd“, meint sie. Jede Entscheidung ist prägend und deshalb keinesfalls leichtsinnig zu fällen. Oft genug stieß Diana an Grenzen, musste einsehen, dass Methoden, die jahrelang funktionierten, plötzlich kläglich versagten. Genau das wies ihr neue Wege. Die Kunst besteht aus ihrer Sicht darin, sich aus allen Reitweisen und Ansichten das herauszusuchen, was in der jeweiligen Situation wirkt. „Findet sich in diesem großen Fundus tatsächlich nichts, dann ist Erfindungsgeist gefragt“, so Diana. „Bequemlichkeit führt jedenfalls nicht ans Ziel.“

„Träume, als würdest Du ewig leben und lebe, als wenn Du heute sterben müsstest. Lebe einfach, liebe mit großem Herzen und sprich mit Freundlichkeit.“ So lautet die Lebensphilosophie von Western Trainer und Pferdezüchter **George Maschalani**. Dass das Motto eines echten Cowboys so sensibel ausfällt, überrascht. Maschalani, der im Odenwald die Freestyle Ranch betreibt, setzt heute einen anderen Schwerpunkt als noch vor vielen Jahren, als Turnierfolge im Mittelpunkt der Begehrlichkeiten standen. Seine fünfjährige Tochter **Thea** ist es, die den mehrfachen Europameister und Deutschen Meister beflügelt. Mit ihr Zeit zu verbringen, ist für Maschalani das Größte. So sollte jeder herausfinden, was ihm eigentlich am Wichtigsten im Leben ist. Die Überlegung, es könne sich um den letzten Tag handeln, mag manchem bei der Sinnfindung helfen. Und dabei, die besten Dinge des Lebens nicht zu verpassen. „Mir ist bewusst, dass ich ein ganz kleines Licht auf dieser Welt bin.“

Wer das nicht von sich glaubt, den wird die Kürze dieses Lebens kurz über lang darin belehren“, so Maschalani.

„Der sicherste Weg zum Unglück ist der Versuch, zur Perfektion zu gelangen“. lautet die Lebenserfahrung von **Andrea Jänisch**. Gangpferde haben sie schon als Kind beflügelt – die FS-Reitzentrum Reken-Gründerin **Ursula Bruns** kennen zu lernen ein Highlight. Andrea Jänisch wurde Richterin, Ausbilderin der Internationalen Gangpferdevereinigung (IGV), sattelte Paso Peruanos, Finos, Magalarga Marchadores. Zeitweilig arbeitete sie im Pferdemusical *Le Prince* und verzauberte mit ihren prächtigen Lusitano-Hengsten das Publikum. Inzwischen lebt Jänisch in der Nähe des Chiemsees, wo sie Reiter und Pferde im Hit Aktiv-Laufstall El Rocio ausbildet. Und bei dieser täglichen Arbeit kann sie an ihre Schüler weitergeben, was sie selbst lernen musste: „dass Perfektionismus gerade beim Reiten enorme Nachteile hat.“ Der Anspruch, alles richtig machen zu wollen, verursacht Druck, schließt Leichtigkeit und letztendlich Erfolg aus. Wenn ein Reiter verkrampt, wird er das, wofür er so hart arbeitet, nie erreichen. „Pferde leben nicht in unserer von Perfektionismus geprägten Anspruchswelt“, fügt sie hinzu. Ihr Verhalten und ihre Denkweise seien viel einfacher. Anforderungen des Reiters setzen Pferde so um, wie sie diese gerade verstehen und zwar so, wie sie es gerade in diesem Moment umsetzen können. Den Anspruch, perfekt zu sein, können Pferde nicht nachvollziehen.

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden... aus der Reithalle.“ An dieses Motto, frei nach Goethe, glaubt **Johannes Beck-Broichsitter**. 58 Jahre sind für ihn ein respek-



“**Erfolg heiligt nicht jedes Mittel**”

**Dressurreiterin
Anabel
Balkenhol.**

“**Ein Pferd ist immer ein Pferd. Drum Reiter, bleibe immer ein Reiter**”

**Reitmeister
Klaus Balkenhol.**



“
**Der Kopf ist
rund, damit
das Denken
die Richtung
ändern
kann**”

**Diana
Krischke,
Fürstliche
Hofreitschule
Bückeburg.**

ables Stück Zeit. „Gerade Zeit genug, um zu erahnen, wozu es bei der Reiterei geht“, sagt er und denkt dabei an Aussagen der alten Reitmeister. Und exakt die Zeit, die Goethe brauchte, um Faust I. zu vollenden. Aus dem Werk stammt das Lieblingszitat des Schülers von **Johann Riegler** und **Philippe Karl**, dem er kurzerhand eine Portion Reithallen-Flair verlieh. Warum gerade dieses Zitat? „Weil es genau meine Ausbildungsidee widerspiegelt“, versichert der Betreiber des Johannenhofs in Heist: „Jedes Pferd und jeden Reiter entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern.“ Für Beck- Broichsitter bildet hierbei die Deutsche Reitlehre die Grundlage. Hinzu kommen Arbeitsweisen und Ideen seiner eigenen Ausbilder. Zum Beispiel Seitengänge im Wechsel, Galopp im leichten Sitz, raus ins Gelände, Arbeit an der Hand. Ein schier unerschöpflicher Fundus an Erfahrungen, die mehr Verständnis fürs Pferd und erfolgreiches Lernen ermöglichen.

„*Wait for your horse*“ ist die Philosophie von Tierarzt, Buchautor und Referent **Dr. Gerd Heuschmann**. Da muss man als deutscher Tierarzt erst ins amerikanische Montana reisen, um von einem erfahrenen Cowboy die wichtigste Lebensweisheit überhaupt zu erfahren. „Warte auf Dein Pferd“ wurden vier Worte, die Heuschmann seit-

dem täglich begleiten. Aufsitzen, Abwarten, Ruhe und Gelassenheit entstehen lassen. Das ist der Kern der alten Cowboy-Weisheit, die auch im Englisch-Sattel für ein harmonisches Miteinander von Pferd und Reiter sorgt. Nur keine Hektik aufkommen lassen, immer ruhig bleiben, sich aber, wenn es denn sein muss, auch mal durchsetzen. „Für mich sind diese Worte zum absoluten Leitsatz geworden. Sie bewahren Reiter davor, in schädlichen Aktionismus zu verfallen“, so Heuschmann.

„*Wo Wissen endet, fängt Gewalt an*“, sagt Freiheitsdresser und Zirkuslektionen-Trainer **Uwe Jourdain**. Leider wahr: „Der Bock ist stur und blöd“, hörte er immer wieder im Laufe seiner Ausbildungstätigkeit. Das macht ihn traurig. Denn hinter solchen Worten steckt immer Unwissenheit. „Und die ist ohnehin das Hauptproblem bei der Kommunikation zwischen Pferd und Mensch“, versichert er. Typisches Kommunikationsproblem, das manche Pferde stark verunsichere, sei zum Beispiel das Klopfen des Pferdehalses als Lob. „Pferde nutzen den Hals als Angriffsfläche, wenn sie sich gegenseitig attackieren. Freundliches Sozialverhalten äußert sich hingegen eher durch Kraulen des Mähnenkamms“, so Jourdain. Für ihn ist eine korrekte Körpersprache das Wichtigste bei der Freiheitsdressur. Auch, wenn es um Sanktionen geht. „Es ist in Ordnung, ein Pferd ein Stück weit rückwärts zu richten, um ihm zu signalisieren, dass es etwas falsch gemacht hat. Aber eben nur einige Schritte weit. Das reicht als Zeichen der Kooperationsbereitschaft“, sagt Jourdain. „Wird das Ganze überzogen, viele Meter weit, kann das in Angst vor dem Menschen oder in Aggressionen gipfeln. Gewalt darf im Umgang mit Pferden nie Mittel zum Zweck sein.“

uvex

PROTECTING PEOPLE



Photograph: Karit-Heinz Fieker

Helm der Hohen Schule

sportlich elegant,
kompromisslos sicher,
made in germany

„Nur mit Helm aufs Pferd. Denn auch in der Dressur kommt es immer wieder zu schweren Stürzen.“ Isabell Werth, die erfolgreichste Dressurreiterin Deutschlands, weiß wovon sie spricht. Deshalb hat sie uns bei der Entwicklung eines speziellen Dressurhelms unterstützt. Der **suxceed paisley** ist die Alternative zum klassischen Zylinder: chic, elegant und sicher.



uvex-sports.com
facebook.com/uvexequestrian

uvex-sports-shop.com

Gut 2000 Jungzüchter engagieren sich bundesweit in 16 Pferdezuchtverbänden. Was die machen und wie man dabei sein kann – ein Backstage-Einblick exklusiv für **inRide** von **Inken Gräfin Platen**, Holsteiner Jungzüchter.



Engagiertes Vorbild: Inken Gräfin von Platen-Hallermond, Präsidentin International Young Breeders (IYB).



Der 16. Bundesjungzüchterwettbewerb ist vom 29. Juni bis 1. Juli. Alle Infos auf der folgenden Seite.



Fotos Holsteiner Pferdezucht



Wir wolle

JUNgzÜCHTER: Was sie machen, wie man's wird



Jung sein und Züchten, passt das überhaupt zusammen? Nein, viele Jungzüchter sind noch gar keine aktiven Züchter. Viel mehr sitzen sie im Sattel. Und das ist auch gut so, denn auf dem Pferd lernen sie, was für gutes Züchten wichtig ist: Wie soll sich ein Pferd anfühlen, was unterscheidet ein gutes Pferd von einem sehr guten?

Reiten lernen, das kann man zum Glück an vielen Stellen. Im eigenen Betrieb, beim Nachbarn, bei Freunden oder in einer klassischen Reitschule. Und wer dem Pferdevirus einmal verfallen ist, der wird so schnell nicht davon frei kommen. Und genauso, wenn nicht sogar noch hartnäckiger, setzt sich ein Virus für die Pferdezucht fest. Wer aus einer Pferdezüchterfamilie kommt und dies von Kindesbeinen erlebt hat ist meist dem Virus verfallen – vorausgesetzt, die Zucht wurde erfolgreich betrieben. Züchten wird in einer Familie nur nachhaltig sein, wenn das Hobby mehr Freude bringt als es kostet – und am besten auch noch ab und zu einen Gewinn abwirft.

Top veredelt

Genau dort setzt die Arbeit der Holsteiner Jungzüchter an. Das Holsteiner Pferd gehört beständig zur Weltspitze des Springports. Auf Basis hervorragender Holsteiner Stutenstämme werden besonders Topspringpferde gezüchtet. Ermittelt aus den Statistiken der WBFSH (World Breeding Federation for Sporthorses) ergibt sich für 2011 folgendes: Mit einem Bestand von nur ca. 8000 Stuten erzeugt Holstein 35 (zwölf Prozent der Top-300 Springpferde weltweit). Bei den 100 Top-Vererbern sind Holsteiner Gene sogar mit 52 Prozent vertreten und in der aktuellen Weltrangliste der Zuchtverbände liegen die Holsteiner mit ihren erfolgreichen

n Spaß!



DABEI SEIN. MITMACHEN. GEWINNEN.

Springpferden zur Zeit auf Rang eins.

Dieser Erfolg ist aus der bäuerlichen Holsteiner Zucht entstanden. Ehemalige Ackerpferde wurden durch gezielte Veredlung und Selektion erfolgreich zum heutigen Sportpferd umgezüchtet. Dabei ist das profunde Wissen um die Zucht von Generation zu Generation in den Züchterfamilien weitergegeben worden.

Toller Einstieg

Wer nicht das Glück hat, aus einer renommierten Züchterfamilie zu kommen, ist aber nicht verloren für eine erfolgreiche Zucht. Bei den Holsteiner Jungzüchtern ist er bestens aufgehoben.

Junge, aber auch Junggebliebene sind hier eine große Gemeinschaft. Züchterfamilien, Neueinsteiger und Reiter treffen zusammen, bilden sich fort und frönen gemeinsam die Leidenschaft zum Holsteiner Pferd – jede Menge Spaß inklusive.

Für die jüngsten sind die Wettkämpfe ein toller Einstieg in die Zucht und genau die richtige Motivation auch Theorie zu lernen. Von der Kreismeisterschaft bis zur Weltmeisterschaft kann ein engagierter Jungzüchter sich hocharbeiten. Fleiß, Einfühlungs- und Durchhaltevermögen zählen sich hier aus. Ein dickes Portmonaie hilft einem Jungzüchter nicht viel weiter, denn die Pferde, die er auf den Wettkämpfen bestmöglich an der Hand zu präsentieren hat, werden zugelost.

Zudem werden in den rund zehn Jungzüchterclubs in Schleswig-Holstein regelmäßig kostenfreie Trainingstage geboten. Hier können Wettkampfabgänger und ältere Mitglieder viel lernen rund um Pferdebeurteilung, Zucht- und Haltung in Theorie, sowie Vormustern und Freispringen in der Praxis.

Jugendliche, die heute von älteren Züchtern geschult werden, geben morgen ihr Wis-



Fotos Holsteiner Pferdezucht

16. Bundesjungzüchterwettbewerb vom 29. Juni bis 1. Juli in Standenbühl

Termin TIPP

Jedes Jahr findet ein Bundesjungzüchterwettbewerb in den Disziplinen Theorie, Beurteilung, Freispringen/Dreiecksbahn und Vormustern statt. Veranstalter ist diesmal der Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. und die Jungzüchter Rheinland-Pfalz-Saar. Die jeweils sechs startenden Jungzüchter (3 in der AK I, 14-18 Jahre alt und 3 in der AK II, 19-25 Jahre) übernachten mit den Reservisten und Schlachtenbummlern in der Reithalle und genießen drei Tage spannende Wettkämpfe, zünftige Jungzüchterfeste, interessante neue Kontakte und haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Infos auf der Homepage des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/Hamburg unter

www.pferdezucht-rps.de

www.pferdezucht-rps.de

www.zentrale@pferdezucht-rps.de

WIE WERDE ICH JUNGZÜCHTER?

Brauche ich ein eigenes Pferd?

Nein. Weder eine Zuchtstute noch ein Reitpferd sind erforderlich.

Was machen die Jungzüchter?

Gemeinschaft und Interesse am Pferd stehen im Mittelpunkt. Dazu Vorträgen zu Fütterung, Haltung und Zucht, Lehrgänge in Dressur, Springen und Gelände, Ausfahrten, Wettkämpfe, Stammtisch und Feste.

Wie alt darf ich sein?

Jungzüchterclubs haben keine Alterseinschränkung. Auch Kinder und Neuzüchter sind herzlich willkommen.

Wieviel Zeit benötige ich?

Die Mitglieder können selbst entscheiden, ob sie sich stark in Ihrem Club engagieren oder nur gelegentlich Angebote wahrnehmen möchten.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Jeder Club hat seinen individuellen Mitgliedsbeitrag. Er liegt zwischen 10 bis 20 Euro pro Jahr.

Wie werde ich Mitglied?

Informationen zur Mitgliedschaft beim Holsteiner Verband unter Tel. 04121-49790. Infos gibt es auch direkt bei den regionalen Jungzüchterclubs, unter www.holsteiner-jungzuechter.de auf der Website „Mitglied werden“ und unter www.young-breeders.com

sen an den Nachwuchs ihres Clubs weiter.

All dies würde aber nicht so aktiv gelebt werden in Holstein, wenn nicht die Vorstände der Jungzüchterclubs in ihrer Region sich dafür engagieren und diese Veranstaltungen organisieren.

Entgegen dem bundesweiten und sportartübergreifendem Trend weg vom Ehrenamt schweißt die Begeisterung für das Holsteiner Pferd Jung und Alt zusammen. Es ist nicht immer einfach für die jungen Menschen bei schulischem und sportlichem Engagement noch Zeit für ein Ehrenamt in der Zucht zu finden. Aber wo immer es möglich ist, wird es umgesetzt. So leisten die Jungzüchter in Holstein mehr als 1.600 ehrenamtliche Stunden jährlich für Veranstaltungen des Holsteiner Verbandes. Hinzu kommen über 7.000 ehrenamtliche Stunden für ihre eigene Jungzüchterorganisation auf Kreis- und Landesebene. Der Erfolg dankt es den Engagierten: Holsteiner Jungzüchter belegen seit vielen Jahren vorderste Ränge auf Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften.

Teamegeist

Dabei spielt t in der Vorbereitung zu den Wettkämpfen neben dem Erfolg auch die Fortbildung einer breiten Basis und der Teamegeist eine nicht minder wichtige Rolle. Beim jährlichen Trainingscamp zur Vorbereitung auf den Bundeswettkampf werden die rund 40 besten Nachwuchstalente geladen und geschult, auch wenn am Ende nur zehn aktiv beim Wettkampf starten können. Die erfolgreiche Weiterführung der Holsteiner Zucht ist das erklärte Ziel. Ich freue mich schon jetzt auf die Tage, wo die jetzigen Jounsters mit ihrem eigenen Pferd an der Hand bei Körungen und Elitestutenschauen ganz vorne dabei sind.

Bremse, mach die Fliege!



Fliegendecke RugBe Fly

Extrem leicht und äußerst robust für Weide und Paddock!



mit abnehmbarem Halsteil und großem Schweiflatz

- engmaschiges, weiches Polyester bietet perfekten Schutz gegen lästige Fliegen, Stech- und Beißinsekten
- helles, atmungsaktives, UV-beständiges Material reflektiert die Sonne und schützt so vor Überhitzung unter der Decke
- mit bogenförmigem, patentiertem Beinausschnitt und Kreuzbegurtung für optimale Bewegungsfreiheit

Taon-X*

DAS neue Bremsenschutzspray!

- wirksamster Schutz gegen Bremsen, Stechmücken, Gniten, Kriebelmücken, Zecken, Milben und andere Arthropoden
- einfach in der Anwendung - sparsam im Verbrauch
- 100% biologisch abbaubar



bis zu 8 h Bremsen-/ 24 h Zeckenschutz

*Biozide sicher verwenden, vor Gebrauch stets Produktinformation und Kennzeichnung lesen!

Unsere Produkte finden Sie im Fachhandel. Händlernachweis unter info@kerbl.de oder Tel. +49 8086 933-100

KERBL



A professional choice

Dr. Clauder's Star-Equipe Öle

Im Viereck hat Nicole Uphoff-Selke alles erreicht. Jetzt entwickelte sie unter Ihrer Marke Star-Equipe in Kooperation mit der Firma Dr. Clauder's Futter-Öle.

„Während meiner aktiven Zeit als Leistungssportlerin habe ich nicht nur gelernt, auf meine Ernährung zu achten, sondern auch auf die meiner Pferde“, sagt die vierfache Olympia-Goldmedaillen-Gewinnerin Nicole Uphoff-Selke und fährt fort. Neben Heu und Hafer gehören Futteröle in den Trog. Durch ihre hochwertige Zusammensetzung unterstützen sie auf natürliche Art alle Körperfunktionen. Meine Stute Riverdance bestätigt mir die Wirkungskraft der Futteröle von Dr. Clauder mit einem rundum gesunden Aussehen und vor allem durch ihr Auftreten und ihrer Leistung. Sie ist einfach topfit!“

„Im letzten Jahr habe ich mich auf die Suche nach einem neuen Futter für meine Stute begeben. Das führte bei mir zu einem Gedankenprozess, der bei unserem Star-Equipe Partner Dr. Clauder auf Anhieb Anklang fand.

Immer öfter mit dem Thema Fütterung konfrontiert, ergaben sich Gespräche mit dem Tierarzt meines Vertrauens Dr. med. vet. Ulrich Mengeler und der Firma Dr. Clauder. Schnell war die Idee geboren selbst aktiv zu werden, einer biolo-

gisch artgerechten Fütterung des Pferdes wieder zu mehr Anerkennung zu verhelfen. Produkte die der Natur des Pferdes entsprechen zu entwickeln und dabei von kompetenten und vertrauensvollen Partnern unterstützt zu werden.“

Made in Germany

Die Firma Dr. Clauder blickt auf eine jahrzehntelange Tradition im Bereich Heimtierernährung zurück. Die eigene Herstellung ausschließlich in Deutschland mit ausgesuchten Rohstoffen nachvollziehbarer Herkunft steht für einen hohen Standard vor allem in Hinblick auf Qualitätsansprüche. Nahrungsergänzung für Tiere stellt bei Dr. Clauder seit jeher eine besondere Kernkompetenz dar und dieses Know-How fließt nun in die neue Pferdelinie Star-Equipe by Dr. Clauder's ein.

Natur pur

Die Star-Equipe Pferdeöle sind zu 100 % Naturprodukte. Sie werden aus hochwertigen kaltgepressten Ölen in Lebensmittelqualität zusammengesetzt. Feinste in der Natur vorkommende Öle unterstützen auf-



Nicole und ihre Stute Riverdance



grund der enthaltenen Komponenten wie den mehrfach ungesättigten Fettsäuren das Wohlbefinden und die Gesundheit der Pferde.

Die Pferdelinie Star-Equipe bei Dr. Clauder's startet mit drei Ölen, die gezielt auf die Bedürfnisse des Pferdes in unterschiedlichen Lebensphasen angepasst wurden.

Das All-round Power Pro stellt die Basis zu einer idealen Ergänzung der Grundfütterung dar. Mit seinem Angebot an ungesättigten und mehrfach ungesättigten Fettsäuren liefert es hochwertige Energie für alle Körperfunktionen des Pferdes. Stoffwechsel, Nährstoffhaushalt und Immunsystem werden natürlich unterstützt.

Speziell für die Bedürfnisse von Sportpferden wurde das Performance Power Pro entwickelt. Es dient als Energiequelle, die vorrangig zur Unterstützung des Muskelaufbaus dient. Leistungsbereitschaft und Ausdauerleistung des Pferdes können so gezielt gefördert werden.

Eine optimale Unterstützung bei Pferden mit Problemen der

Atemwege ist das Oxygen Power Pro. Inhaltsstoffe wie Borretsch- und Schwarzkümmelöl wirken sich positiv auf Atemwege und Schleimhautbildung aus.

„Unsere Öle habe ich schon während des Entwicklungsprozesses gefüttert und anhand unserer Erfahrungen bis zur optimalen Zusammensetzung begleitet. Die Entwicklung der Produktlinie ist auch noch nicht abgeschlossen, wir haben noch mehr Eisen im Feuer.

Über Pferde, ihre Verdauung und ernährungsphysiologischen Bedürfnisse durfte ich von meinem Doc Mengeler doch noch einiges lernen. Da er aber in unserem Team auch der Experte ist, werde ich es ihm überlassen, in der nächsten Ausgabe der inRide die wichtigsten Effekte der Ölfütterung zu schildern.“

Dr. Clauder's

Star-Equipe Öle

neu



Speziell für die Bedürfnisse von Pferden entwickelt: Drei besondere Rezepturen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden auf natürliche Weise unterstützen.



Weitere Informationen: www.pferdeoele.de

Reitlust

No.9

AKTUELLES WISSEN FÜR AKTIVE REITER

Das Special zum Sammeln von **inRide**

www.inRide.de

“Ein Pferd richtig longieren ist eine Kunst – aber auch keine Hexerei.”



Die Themen:

Ist longieren schädlich? Nein, sagt Dressurausbilder Horst Becker. Seine Argumente, seine Tipps ab SEITE 24

Dressur im Wald: Hangbahntraining mit Kurd Albrecht von Ziegener. SEITE 28

Fit im Sattel 1
Zwei S-Reiter machten mit **inRide** den Sport-Check. SEITE 30

Fit im Sattel 2
Neuer Sport-Test vom DOKR – ein tolles Übungs-Programm für Reitvereine. SEITE 34

Netzwerk: Neue Ganzheitliche Medizin von Kopf bis Fuß, von Reiter bis Pferd. SEITE 36

Reha für Pferde – Elf-Punkte-Diagnoseplan. SEITE 40



Kurd Albrecht von Ziegener (94): Dressur-Training im Wald.



Losgelassenheit

**Szenen einer sinnvollen
Longen-Arbeit: Dressuraus-
bilder Horst Becker, Experte
für moderne Trainings-
Lehre im Reitsport.**



Versammlung



Takt



Kommunikation

**Zum richtigen
Longieren gehört
korrekte Ausrü-
stung.**



Lektionen

Vorsicht Schle

Wer glaubt, seinem Pferd einen Gefallen zu tun, wenn er es an der Longe abgasen lässt, irrt. Wie **Longieren** zu einer nützlichen Arbeit wird, die auch zu mehr Spaß im Sattel führt, erklärt Ausbilder **HORST BECKER**.

Ist Longieren schädlich? Eine viel diskutierte Frage. Die einen sehen es als sinnvolle Ergänzung zur Arbeit unterm Sattel an. Die anderen halten es für Gelenke belastenden Unsinn.

Kritiker des Longierens haben durchaus Recht, wenn man die gängige Praxis sieht: Das sind häufig zu schnell laufende Pferde, die sich in die Kurve legen, gegen die Schwerkraft stemmen. Dass sie dabei oft wegrutschen führt leider nicht zum Hinterfragen des Tempos, sondern meist zu Kritik am Hallenboden. Man sieht Pferde, deren Ausdruck nicht durch Schubkraft, sondern durch Fliehkraft entsteht, deren Takt nicht von souveräner Kraft bestimmt ist, sondern von hektischem Getrappel.

Oft sieht man dazu noch einen falsch sitzenden, an den Dornfortsetzen klemmenden Arbeitsgurt mit falsch verpasstem Hilfszügel. Oder die Pferde laufen ganz ohne, um ihnen eine natürliche Freiheit zu geben. Beide Varianten sind nicht hilfreich, um das Pferd zu unterstützen, seine Harmonie in der Bewegung zu finden. Und das sollte immer das erste Ziel einer Trainingseinheit sein, egal ob unterm Sattel oder an der Longe.

Über Tempo schwächt

Denken wir an einen Jogger: Läuft der über sein richtiges Tempo, geht der Sauerstoffbedarf der Muskeln hoch. Der Atemrhythmus steigt höher als der Bewegungsrhythmus. Es gibt eine Disharmonie im

Körper, der Muskel beginnt zu verkrampfen. Die Atmung wird unrund, es fehlt Sauerstoff, der Jogger verspannt, bringt keine Leistung mehr. Genau das passiert bei einem Pferd. Nur mit dem Unterschied, dass ein Fluchtier ein Notfallprogramm besitzt und dieses dann aktiv wird, wenn das Pferd unlocker, schlecht balanciert und hektisch läuft.

Kraft entwickeln

Richtige Longenarbeit aber ist ein wichtiges Element jeglicher Arbeit mit Pferden. Sie empfiehlt sich gerade vor dem Anreiten eines jungen Pferdes zum Muskelaufbau und für alle Phasen seiner weiteren Ausbildung. Denn hat das Pferd genügend Kraft, wird es den Reiter zufriedener tragen, kann über mehr Lockerheit verfügen und mit mehr Ausdruck glänzen.

Alles, wonach der Reiter strebt, ergibt sich leicht, wenn die Suche nach der Harmonie in der Bewegung den Weg des Trainings bestimmt. Dann entsteht der sogenannte Takt und Schwung. Takt ist die gleichmäßige Bewegung in Raum und Zeit. Das bedeutet, das Bein des Pferdes wird im gleichen Maße angehoben wie vorgestreckt. Reitet man zu schnell, hat das Pferd keine Zeit, sein Bein anzuheben, also auch keine Höhe, um es mit Ausdruck zu strecken.

Hinzu kommt, dass eine langsame Bewegung den ganzen Muskel locker beansprucht und eine schnelle nur die äußeren Fasern spannt. Das bedeutet: Eine langsame

Bewegung erzeugt Kraft für eine schnelle Bewegung. So werden gerade Rennpferde im Training langsam geritten, um genügend Schnellkraft für das Rennen zu entwickeln. Fazit: Oft fehlt dem Pferd die nötige Kraft und nicht nur die nötigen Lockerheit. Hat es diese Kraft, kann es sich selbst helfen, wenn die nötige Technik noch fehlt. Außerdem verfügt es so über genug Energie und die Kondition daran zu arbeiten, sich entspannt mit der geforderten Aufgabe auseinander zu setzen.

Und auch Schwung entsteht nicht durch Anlauf nehmen, Schwungholen durch Geschwindigkeit, sondern durch positive Spannung zwischen beugender und streckender Muskulatur. Und alle technischen Kriterien lassen sich mit einer gut trainierten Muskulatur, die über Kraft-Reserven verfügt, leicht erreichen.

Muskeln aufbauen

Kraft und Ausdauertraining spielt aber in unserer Reitlehre nur eine sehr untergeordnete Rolle. Warum eigentlich? Die Arbeitszeit eines Pferdes um 1900 war etwa fünfmal länger als heute. Das Springpferd meines Großvaters zum Beispiel arbeitete am Tag so viel wie ein heutiges mittelklassiges Sportpferd in der ganzen Woche. Für einen vernünftigen Muskelaufbau ist das aber viel zu wenig.

Um aus einem Grasfresser ein Reitpferd zu machen, bedarf es des Umbaus der Muskulatur. Die Rückenmuskulatur muss locker sein, die eh zu



WWW.SONNENREITER.DE

ERLEBEN SIE UNSERE
**AKTUELLEN
MODETRENDS**

FREIZEIT-, OUTDOOR-, UND REITBEKLEIDUNG

schnittatelier elta nova GmbH
Schulten-Sundern 6
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 0 59 75 / 92 94 14
Fax.: 0 59 75 / 92 94 20
E-Mail: mode@sonnenreiter.de



Leidensgefährte

kleine Bauchmuskulatur maximal aufgebaut werden. Lockern kann man im Schritt und Trab – man erreicht aber keinen nennenswerten Muskelaufbau. Im Schritt baut das Pferd zwar Muskulatur auf, aber ohne an der natürlichen Disharmonie zwischen Rücken- und Bauchmuskulatur etwas zu ändern. Das geschieht nur im Galopp. Ziel für ein durchschnittlich gerittenes Freizeitpferd sind 20 bis 30 Minuten Galopp (natürlich nicht nonstop, sondern mit Pausen) in einer Trainingseinheit. Unterm Sattel oder an der Longe, mindestens drei bis vier Mal pro Woche. Das ist zu vergleichen mit hundert Situps beim Menschen. Übrigens: Die meisten Bandscheibenvorfälle beim Menschen haben ihre Ursache in zu schwacher Muskulatur. In der Reiterszene würden Physiotherapie und Osteopathie verschwinden bzw. stark zurück gehen, wenn die Reiter von Trab zu Galopp als Hauptgangart wechseln würden. In der Regel ist auch der Trab nach dem Galopp besser als davor, und auch Seitengänge lassen sich im Galopp am besten erarbeiten.

Wie bei Circus Knie

Ein Pferd richtig longieren ist eine Kunst – aber auch keine Hexerei. Vor 15 Jahren habe ich im *Circus Knie* das Longen-ABC gelernt. Wir haben damals dreijährige Friesenhengste longiert, mit Fokus auf die Kommunikation. Das bedeutet, sie lernten das Hereinkommen und wieder hinaus auf den Hufschlag gehen, Kommandos für die Grundgangarten, Anhalten, langsa-



Horst Becker, Autor von *Das athletische Pferd* (Cadmos Verlag), bringt jetzt auch eine DVD heraus. Nächste Messe-Auftritte mit dem Expertenforum Pferdegerecht: 25.-29. Juli, EuroCheval, 25.-26. August, Verdiana. Infos www.horstbecker.com

mer und schneller gehen, Volte, Rückwärtsrichten und ihren Namen, so dass man sie auch in der Gruppe einzeln ansprechen konnte. Es ist wichtig, dass das Pferd seine Kommandos kennt und respektiert, sonst kann der Ausbilder das Pferd nicht führen in der Arbeit. Das geschieht einerseits durch konsequente Körpersprache, andererseits durch konsequente kurze, in der Emotion richtig betonte Stimmkommandos. Die Arbeit begann am Kappzaum und später kam der Arbeitsgurt und die Ausbindezügel dazu. Ein Arbeitsgurt sollte passen wie ein Sattel. Klemmt oder drückt der Gurt die Dornvorsätze, lässt sich das Pferd nicht los und geht nicht über den Rücken – die Longenarbeit kann so keinen wirklich positiven Trainingseffekt haben. Das gleiche gilt für die Ausbindung. Ihre Aufgabe ist nicht, das Pferd in die vom Ausbilder gewünschte Form zu zwingen, sondern das Pferd erarbeitet sich seinen Rahmen selbst mit der Zeit. Man fängt so lang ausgebonden an, dass das Pferd gerade

noch Verbindung zum Hilfszügel halten kann. Es macht keinen Sinn, ohne Ausbindung zu arbeiten, um dem Pferd Freiheit zu geben. Im Gegenteil, das ist sogar kontraproduktiv. Das Pferd kann sich nicht selbst korrekt gerade machen, sondern nimmt Schonhaltungen an, die durch die einseitige, falsche Belastung zu Verspannung statt Entspannung führen. Zügelanlehnung ist wie ein Spiegel für das Licht. Sie lässt die Bewegungsenergie zurück schwingen in den Körper des Pferdes und kann so für den nächsten Schritt wieder verwendet werden. Die Bewegungsenergie geht nicht nach vorn verloren, was dem Pferd die Arbeit sehr anstrengend macht. Bei sehr empfindlichen Pferden sollte man am Anfang keinen Ausbindezügel verwenden, sondern einen Gymnastikzügel in Lauferverschnallung. Der hat den Vorteil, sensibel die Anlehnung zu simulieren, aber gleichzeitig und gleichseitig dem Pferd alle Freiheit zu lassen – wie eine feine Reiterhand eben. Später trainiert man das mit

einem Ausbinder weiter, um das Pferd auch an klare feste Anlehnung zu gewöhnen. Für das Krafttraining an der Longe wählt man dann wieder den Gymnastikzügel. Lauferverschnallung lösen, in Genickverschnallung arbeiten. Ein Vorteil des Gymnastikzügels ist, dass er dem Pferd, auch wenn es noch in Außenstellung laufen will, eine flexible Anlehnung gibt.

Nicht schleudern

Wichtige Grundsätze für das Training: Das Pferd an der Longe arbeiten, nicht schleudern!

- In der Ruhe liegt die Kraft.
- Man sollte Ausdruck nicht mit aus Fliehkraft ohne aus Rückentätigkeit entstandener Bewegung verwechseln. Pferde an der Longe rennen lassen und müde machen, ist Dilettantismus und hat mit pferdegerechtem Training nichts zu tun.
- Arbeitstempo ist nicht das Wunschtempo von Reiter, Richter oder Reitlehrer, sondern das Tempo, in dem das Pferd rund und harmonisch arbeitet.
- In vielen Reithallen ist Longieren zum Schutz der Böden verboten. Gäbe es nur richtiges Longieren, wäre das nicht nötig. Denn ein korrekt longiertes Pferd gräbt nicht. Und wenn der Longenführer pro Runde seine Zirkel immer etwas verschiebt, wird der Boden nicht stärker belastet als beim Reiten.
- Über die konsequent erarbeitete Kommunikation ist der Longenführer in der Lage, das Tempo jederzeit fein zu bestimmen und zwar von Anfang an. Die Arbeit beginnt im Schritt. Wir brauchen an der

Majestic

ANDALUSIANS

www.majestic-andalusians.com
info@majestic-andalusians.com
 Tel. 0172 859 0122

CENTRO DE CABALLOS DE PURA RAZA ESPAÑOLA

Longe einen ruhigen, gleichmäßigen, leicht versammelten Schritt, in dem das Pferd konzentriert schreitet. Daraus lässt sich ein gut balancierter, aber ruhiger eher gejoggtter Trab erarbeiten, und nur so kommt man in einen ruhigen, balancierten lockeren Galopp. Von großer Bedeutung für den Erfolg oder Misserfolg eines Longentrainings ist es, mit der richtigen Hand, also Richtung, zum Lösen zu beginnen. Jedes Pferd hat eine hohle Seite, auf der es sich für den Reiter im Schritt und Trab besser anfühlt als auf der nicht hohlen, auf der es sich schlechter biegen und stellen lässt. Fragt man das Pferd, so würde es im Gegensatz zur Einschätzung seines Reiters die nicht hohle Seite als die bessere nennen. Denn da kann es besser galoppieren.

Die richtige Seite

Die Erklärung ist simpel: Auf der hohlen Seite ist die Muskulatur zu kurz, also verspannt. Das Pferd ist dadurch immer gebogen und lässt sich leichter nach innen biegen und stellen. Auf der anderen Hand ist die innere Muskulatur länger, also kann das Pferd besser galoppieren. Denn für den Galopp ist die Dehnfähigkeit der inneren Muskulatur wichtig. Das bedeutet, dass wir unser Training immer auf der hohlen Seite des Pferdes beginnen, um durch die Arbeit den Muskel anzuwärmen und dadurch lockerer und dehnfähiger zu machen. Das Pferd kann sich auf der nicht-hohlen Hand nicht biegen, weil sich die innere Seite nicht zusammenzieht, sondern weil die äußere nicht nachgibt – ein wesentlicher Unterschied.

Experten-Tipp

Unsere Arbeit kann nur zum Erfolg führen, wenn die Muskulatur des Pferdes entsprechend aufgebaut wird. Dabei ist das Longentraining ein wichtiger Helfer. Wichtig ist, dass der, der sein Pferd longiert, weiß was er tut. Dazu sollte man sich von einem erfahrenen Trainer anleiten lassen. Es gibt zwar sinnvolle Literatur, aber die ersetzt eine korrekte Anleitung nicht. Die häufigsten Fehler beim Longieren: zu enges und oder falsches Ausbinden, zu enges Longieren, falsche Böden. Oft wird hauptsächlich im Trab longiert und das viel zu schnell. Der Effekt ist eine Überlastung des inneren Hinterbeins (dieses wird zur Balance zu weit nach innen und vorne genommen) und „Rennen“ auf der Vorhand. Die äußere Vorhand muss dabei im Schulterbereich extrem in Dehnung gebracht werden, um das Tempo umzusetzen. Durch zu enges Ausbinden kann das Pferd keine Balance finden, stützt sich auf dem Gebiss und den Ausbindern ab. Das wirkt sich auf den Bandapparat von Nackenband bis Oberdornfortsatzband aus. Die Folge: Es wird keine Muskulatur aufgebaut, sondern abgebaut und verspannt.

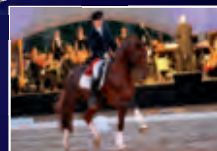
ESTHER WEBER-VOIGT

Osteopathin und Physiotherapeutin, Inhaberin des Lehrzentrums EWW in Walldorf.
www.esther-weber-voigt.de



SYMPHONIE DER HENGSTE

„Musicalmelodien bei Nacht“



Spots an – die vierbeinigen Stars des Landgestüts glamourös im Scheinwerferlicht begleitet von einem Live-Orchester unter freiem Sternenhimmel!

Freitag, 10. August 2012

Samstag, 11. August 2012, jeweils um 20 Uhr

Infos auf www.landgestuet.nrw.de · Tickets unter 0180-5544888 (0,14€/Min.)



BERGER GmbH
Alles rund ums Pferd



Erstklassig. Langlebig. Sicher.
 Von der Beratung und Lieferung bis zur Montage alles aus einer Hand – vertrauen Sie den Spezialisten für Koppelzäune und Reitanlagenbau.

ADRESSE Riether Str. 96
48317 Drensteinfurt

TELEFON 0 25 08 / 9 93 28 77

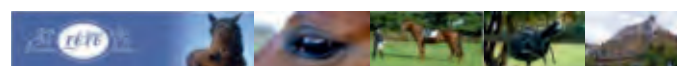
FAX 0 25 08 / 9 93 28 78

MOBIL 0 171 / 5 33 68 30

E-MAIL info@zaunbau-berger.de

INTERNET www.zaunbau-berger.de

Besuchen Sie uns gern auf dem CHIO.



TETE – Reitsport

Sattelverkauf * alle gängigen Marken

Sattelservice * Ändern – Anpassen – Reparieren

Sattelmobil * Service vor Ort – Termine nach Vereinbarung

Prestige  D1 Stützpunkthändler **0171-772 6882**



TETE-Reitsport
 Bonsfelder Str. 93
 42555 Velbert-Nierenhof
 Tel.: 02052-9272059

www.tete-reitsport.de

30 % RABATT ZUM 80.

Mein Dankeschön an Sie zu meinem 80. Geburtstag:
 30 Prozent Rabatt für Ihren Einkauf am 29. und 30. Juni.
 HODIBE, Horst-Dieter Beyer, Kevelaerer Str.10a, 50733 Köln
 Geöffnet: Montags-Freitags 10–18.30 Uhr, Samtags bis 14 Uhr.
 Tel. 0221-7603313, www.reitsport-hodibe.de



Training im Gelände ist mit einer Hangbahn effektiv und wenig aufwändig. Wie man es genau macht, erklärt Kurd Albrecht von Ziegener in der neuen DVD „Hangbahn-Training“. Infos www.reitschulemechtersen.de und www.pferdia.tv

ICH BIN DANN MAL IM WALD...



Die DVD bespricht von Ziegener selbst.

Schon mal was von **Hangbahn-Training** gehört? Eine Feinheit, die zu den vielen guten Dingen gehört, die die alten, weisen Pferdeleute wussten. Das Hangbahn-Training ist eine Spezialität von **Kurd Albrecht von Ziegener**. Ein Allround-Rezept für eigentlich alles – vom jungen Pferd bis zum „sauer“ gerittenen Dressurkracher, zur Gymnastizierung und Motivation.

Denn Bergauf-Bergab in Schritt, Trab und Galopp lernt jedes Pferd spielerisch und wie von selbst, sich aufzunehmen, zu balancieren, unter den eigenen Schwerpunkt und physisch wie psychisch ins Gleichgewicht zu kommen. Zwanglos und mit Freude. „Die Arbeit auf der Hangbahn ist für die Gymnastizierung eines jeden Pferdeathleten, also auch für das künftige Dressurpferd, bestens geeignet. Pferde, die durch falsch interpretierte Dressurarbeit gelernt haben,

sich zu verwerfen und zu verspannen, erreichen die gewünschte Durchlässigkeit“, so von Ziegener.

Für das Training im Gelände entlässt der 94jährige Ausbilder Pferd und Reiter nicht einfach in die freie Wildbahn. Der Oberst a. D. hat seine Hangbahn in einem Wäldchen hinter seiner Reitschule in Mechtersen angelegt, man kann aber auch ein Stück Wiese nehmen.

Er erklärt, worauf es ankommt: „Die Neigung der

Bahn beträgt nicht mehr als 10 Grad. Es gibt zwei ebene 60 bis 80 Meter lange Seiten und zwei schräge ansteigende beziehungsweise abfallende 30 und 40 Meter lange kurze Seiten. Die Ecken sind stark abgerundet, Linien für Handwechsel vorgegeben. Alle elementaren Hufschlagfiguren wie Zirkel, halbe Zirkel, Volten können geritten werden. Der Trainer sollte von einem erhöhten Standpunkt alles überschauen können.“

IRINA LUDEWIG

Altes Wissen neu verpackt

Kurd Albrecht von Ziegener, Oberst a. D., wurde im März 94 Jahre, ritt aktiv bis vor einem Jahr. Der Träger des Goldenen Reitabzeichens Dressur und Springen ist Verfechter der klassischen Reitkultur. Der gelernte Kavallerie-Offizier und Berufseiter überarbeitete Wilhelm Müseler's Reitlehre (Die Reiterbibel!), entwickelte und schrieb für Lehrgänge im Ausland (USA, Türkei, China) seine eigene Skala der Ausbildung, die „Elements of Dressage“.

Vier Seiten aus seinem Buch „Elemente der Ausbildung, Leitfaden für den Bereiter junger Pferde“ (Cadmos-Verlag) widmete er dem Hangbahn-training.



Thomas Vogel (pferdia tv): Drehtermin im Wald für die neue DVD, die Ende Juni herauskommt.



Fotos Inge Vogel

www. **pferdia.tv** 1000 Titel | Tel. 04232/93100 **Pferdefilme Bücher Musik**

DAS VERMÄCHTNIS DES RAMZES AA

Neben den hannoverschen Hengsten Agram und Ferdinand zählte der anglo-arabische Schimmel Ramzes AA zum Dreigestirn der deutschen Sportpferdemacher nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein außerordentlicher Repräsentant dieses leistungsstarken Ramiro-Zweiges ist der Nachwuchshengst Romulus von Nymphenburg.

Er war äußerlich in vielem von der arabischen Seite geprägt: mittelgroß, muskulös, mit trockenem, arabisch geprägtem Kopf und einem ausdrucksstarken Geist. Härte, Vitalität und Langlebigkeit waren besondere Kriterien der Ramzes AA-Nachkommen. An das herausragende Wirken in der westfälischen Pferdezucht erinnert bis heute der „Ramzes-Preis“, eine silberne Pferdestatue, die seit 1988 einmal jährlich an herausragende Persönlichkeiten der Pferdezucht vergeben wird.

Die Ramzes AA-Linie spaltete sich auf in zwei bedeutende Hauptstämme: Von Holstein aus nahm der Raimond-Ramiro-Zweig international starke Verbreitung. Aus Westfalen setzte sich die Radetzky-Nachkommenschaft über Remus I-Romulus I-Romadour II nachhaltig durch. Das Phänomen, daß die holsteinischen Ramzes AA-Kinder mehrheitlich Springpferde waren und die westfälische Ramzes-Nachkommenschaft vor allem im Viereck Erfolge verbuchte, hat sich mit leichten Abstrichen bis in die heutige Zeit durchgesetzt.

Der Nachwuchshengst Romulus von Nymphenburg repräsentiert den besonders leistungsstarken Ramiro-Zweig, dem er väterlicherseits über Rock Forever, Rockwell und Rocket Star angehört. Der Vater Rock Forever gewann mehr-

fach Edelmetall beim Bundeschampionat, wurde Westfalenchampion und sammelte Erfolge bei der WM der jungen Dressurpferde in Verden. 2011 war er Dritter im Finale des Nürnberger Burg-Pokals. Sein Vater Rockwell qualifizierte sich bereits auf dem Bundeschampionat sowohl für die Dressur als auch fürs Springen, später war er in beiden Disziplinen S-platziert. Rockwells Vater Rocket Star, der die Jahrhundertvererber Ramiro und Landgraf I in geradezu klassischer Verbindung mit dem Leistungsblut des Manometer xx führt, gewann 15 M- bzw. zehn S-Springen. Die Mutter St.Pr.St. Fantastica war Siegerstute der westfälischen Elitestutenschau 2005.

Romulus von Nymphenburg tritt insofern ein großes Erbe an. Er war Prämienhengst der NRW-Körung 2011 in Münster-Handorf, wo er sich getreu seinen Ahnen als Allroundtalent besonderer Klasse empfahl. In seltener Übereinstimmung verbindet er brillante Typwerte, großen Aufriss, korrektes Fundament und drei erstklassige Grundgangarten miteinander. Zusätzlich ist er auch am Sprung von herausragender Qualität: Die öffentliche „Feuertaufe“ hat Romulus von Nymphenburg mit fulminanten Auftritten auf den ersten Hengstvorführungen 2012 bravourös gemeistert.

HUBERTUS VON DER VAART

Romulus von Nymphenburg ist stationiert auf der Nordsee Hengststation Folkers.

Rock Forever	Rockwell	Rocket Star v. Ramiro
	Lady Sunshine	Landstreicher v. Landgraf I
Fantastica	Fürst Heinrich	Florestan I v. Fidelio
	Gundi	Gonzo I v. Gebard



Fotos K. Beelitz/Th. Henkenslefen

Infos: www.nordsee-hengststation.de
Tel. 04463-366 • Mobil 0170-3131746

S-Reiter im

Reiten ist Sport. Es erfordert Koordination, Kondition und Kraft. Doch viele Reiter machen sich mehr Gedanken über das Training ihrer Pferde, als über die eigene Fitness. Ausgleichssport, Kraft- oder Konditionseinheiten absolvieren nur wenige. Wir haben zwei ambitionierte Amateure beim Fitness-Check ins Schwitzen gebracht.

Felix Buch ist Springreiter und **Jessica Benninghofen** Dressurreiterin. Vor dem Test sind sie von ihrer Fitness überzeugt. Felix Buch: „Ich denke schon, dass ich ganz gut in Form bin, weil ich sieben Tage in der Woche zwei bis sechs Stunden Sport treibe. Neben der Reiterei spiele ich noch Squash und gehe regelmäßig klettern.“ Für zusätzlichen Ausgleichssport bleibt Jessica Benninghofen neben der Schule und der Arbeit mit den Pferden kaum Zeit. „Trotzdem fühle ich mich fit. Reiten erfordert schließlich auch Ausdauer, und da merke ich nicht, dass ich schnell ermüde.“

Gute Werte

Konstantin Karanikas, Professor für Trainingstherapie und Sporttherapeut in Mettmann, testet zunächst die Kraftreserven der beiden Reiter. Eingespannt in ein Spezialgerät müssen sie mit Armen und Beinen, Bauch und Rückenmuskulatur nacheinander und in unterschiedlichen Positionen Druck ausüben, während der Computer die jeweiligen Werte berechnet. Das Ergebnis ist eindeutig: Bei Bein- und Armmuskulatur liegen beide im Normbereich, ihr Rückenstrecker ist überdurchschnittlich stark ausgeprägt. „Er ist beim Rei-

Der Fitness-Tester

Dr. Konstantin Karanikas studierte Sport an der Hochschule in Köln. In Bochum absolvierte er dann ein Aufbaustudium zu Prävention und Rehabilitation, bevor er in Köln über das Thema klinische Biomechanik promovierte. Seit drei Jahren hat er an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bamberg eine Professur für Trainings- und Physiotherapie.

Seit 19 Jahren arbeitet Professor Dr. Konstantin Karanikas am Reha-Zentrum Medi-Sport in Mettmann, wo er seine Erfahrungen in der praktischen Tätigkeit einsetzt.

inRide-Test:
Text und Fotos
Dominique
Schroller



inRide-Test

Sie fühlen sich top-fit, reiten täglich mehrere Pferde. Wie sportlich sind die beiden S-Reiter wirklich? **inRide** machte den Fitness-Check bei Professor **Konstantin Karanikas**.

ten ständig unter Spannung, um die vergleichsweise statische Position im Sattel zu halten“, erklärt Karanikas.

Während Felix mit seiner Bauchmuskulatur gute Werte erzielt hat, liegt Jessica gerade noch im Normbereich. „Sie könnte etwas mehr für ihre Bauchmuskulatur tun“, sagt der Experte. Ihm ist besonders aufgefallen, dass beide Sportler sichtbare Schwächen im Bereich der Rumpfmotoren haben. „Sie ermöglichen uns nicht nur die Drehbewegung nach rechts und links, sondern stabilisieren auch die Wirbelsäule“, sagt der Professor und empfiehlt, diesen Bereich mit gezielten Übungen zu trainieren, um langfristige Fehlbelastungen und Schädigung der Wirbelsäule zu vermeiden. „Mit regelmäßigem Gerätetraining lässt sich das Gleichgewicht der Kraftfähigkeit in der schrägen Rumpfmuskulatur herstellen.“

Typische Haltung

Bei Felix Buch diagnostiziert der Professor mit Hilfe der so genannten Medi-Maus, einer computergestützten Darstellung der Wirbelkörper, eine leichte seitliche Verkrümmung (Skoliose). „Durch die typische Haltung auf dem Pferd ergibt sich außerdem ein leichtes Hohlkreuz in der Halswirbelsäule und eine verstärkte Rundung in der Brustwirbelsäule. In einer Studie haben wir herausgefunden, dass dieser Befund umso ausgeprägter ist, je niedriger das reiterliche Niveau der Probanden war. Viele Reiter brauchen ein intensives Training der Rumpfmuskulatur,

um ihre Haltung auf dem Pferd zu verbessern“, betont Karanikas.

Er bittet Felix und Jessica anschließend zum Balance- und Koordinations-Check. Auf einer kleinen Plattform, die mit dem Computer verbunden ist, müssen beide zunächst mit geschlossenen Augen ihren Schwerpunkt möglichst in der Körpermitte halten und beide Beine gleichmäßig belasten. Es gelingt ihnen problemlos, ruhig und zentriert stehen zu bleiben. „Das ist ebenfalls typisch für Reiter. Sie haben in der Regel ein ausgeprägtes Balancegefühl“, sagt der Trainingstherapeut.

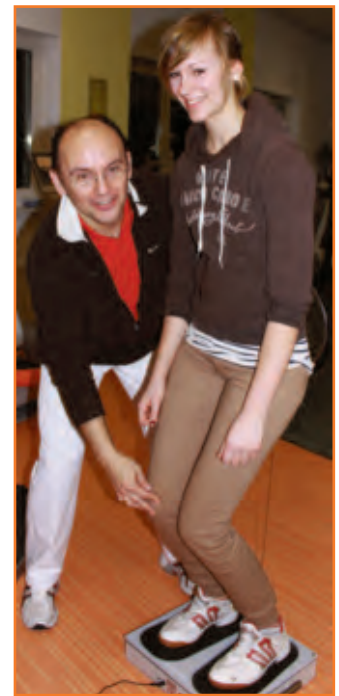
Er rüstet die Probanden danach mit einem speziellen Sensor aus, der Ausdauer und Koordination der Beinmuskulatur testen soll. Auf einem Bein müssen sie sich so auf und ab bewegen, dass sie die Sinuskurven, die der Computerbildschirm ihnen vorgibt, möglichst genau nachzeichnen. Felix erreicht mit links 94 Prozent, mit rechts 97.

„Das zeigt eine sehr gute Koordinationsfähigkeit der Beine. Die Muskeln sind auf beiden Seiten sehr gleichmäßig ausgeprägt“, so der Experte.

Auswirkungen

Bei Jessica zeigt sich ein anderes Bild. Sie kommt links nur auf 85 Prozent, während sie rechts 94 Prozent erreicht. „Zehn Prozent Unterschied sind sehr viel. Sie kann das rechte Bein viel besser koordinieren. Das linke Bein ermüdet wesentlich schneller und hat dadurch deutlich weniger Stabilität. Das kann sich natürlich auch auf dem Pferd auswirken.“ Die Dressurreiterin bestätigt, dass Traversalen ihr nach rechts deutlich leichter fallen als nach links.

Zum Schluss geht es auf dem Fahrrad um die Kondition. Konstantin Karanikas steigert alle zwei bis drei Minuten die Belastung und misst die Herzfrequenz. Schon nach vergleichsweise kurzer Zeit schnellt sie bei Jessica nach oben. „Sie erreicht nur knapp



Jessica Benninghofen beim Balancetest.



Felix Buch am Fitness-Gerät.

Haltung bewahren

Im Zusammenhang mit einer Bachelor-Arbeit untersuchte **Dr. Konstantin Karanikas** Haltungsauffälligkeiten bei Reitern. „Wir haben untersucht, wie die Schwächen in der Statik des Sitzes vom sportlichen Niveau abhängig sind. Es hat sich gezeigt, dass die Auffälligkeiten umso größer waren, je unerfahrener die Reiter waren“, berichtet der Sporttherapeut. Aufgrund der häufig runden Schultermuskulatur könne das gesamte Muskelkorsett des Rumpfes nicht den Anforderungen entsprechend gekräftigt werden. „Wenn die Haltung nicht korrekt ist, bleiben die wichtigen Partien zur Stabilisierung der Wirbelsäule auf der Strecke“, so Dr. Konstantin Karanikas. In einer weiteren Untersuchung möchte er nun klären, welche Auswirkungen das auf die Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule hat.

Die Probanden

Springreiter **Felix Buch** ist 24 Jahre alt, **Jessica Benninghofen** ist 18 und Dressurreiterin. Beide trainieren täglich drei Pferde und sind auf Turnieren bis zur Klasse S erfolgreich.

Durchschnittswerte. Für ihr Alter und einem Sportpensum von täglich drei Stunden hatte ich mit einer besseren Ausdauerleistung gerechnet“, sagt Karanikas überrascht. „Das zeigt, dass die statische Dauerbelastung des Reitens das Herz-Kreislauf-System nicht genügend fordert.“

Der Experte empfiehlt regelmäßige Laufeinheiten, um die körperliche Kondition zu verbessern. Bei Felix sind die Ausdauerwerte etwas besser. Er ist schon ohne zusätzlichen Trainingsaufwand einen Halbmarathon gelaufen und mit passabler Zeit ins Ziel gekommen. „Da habe ich ein ganz gutes Ergebnis erwartet. Bei Brust- und Rückenmuskulatur war ich auch zuversichtlich, gute Werte zu erzielen, denn diese Partie trainiere ich bei allen drei Sportarten“, sagt der 24-Jährige. Überrascht hat ihn hingegen die Schwäche seiner seitlichen Rumpfmuskulatur. „Da dachte ich, dass das durch die verschiedenen Sportarten ausgeglichener wäre. Künftig werde ich dafür etwas mehr tun, die Schwachpunkte durch gezieltere Belastung vor allem beim Klettern und beim Squash auszugleichen. Fitnessstudio ist nicht so mein Ding, ich bewege mich lieber draußen.“

Überraschung

Jessica Benninghoven hatte dagegen von ihrer eigenen Ausdauerleistung mehr erwartet. „Beim Reiten merke ich nicht, dass meine Ausdauer nachlässt.“ Die Messung der Rotatoren hat sie ebenfalls überrascht. „Allerdings ist mir beim Hochsprung in der Schule schon aufgefallen, dass ich Schwierigkeiten habe, ein Hohlkreuz zu machen und mein Becken hin- und herzuschieben.“ Die 18-Jährige nimmt sich vor, ab und zu joggen zu gehen, denn sie möchte reiterlich weiter kommen und in diesem Jahr bei den Deutschen Meisterschaften dabei sein.

Felix Buch: Neue Anregungen

Dem Springreiter hat der Fitness-Check neue Anregungen für den Trainingsplan geliefert. „Das war schon eine gute Sache. Besonders die Feststellung, dass die Muskulatur auf meiner linken Seite deutlich schwächer ausgeprägt ist als rechts. Seitdem achte ich besonders beim Klettern darauf, beide Körperhälften gleichmäßig zu belasten.“ Buch hat sich darüber hinaus vorgenommen, regelmäßig schwimmen zu gehen, um die Muskulatur zusätzlich zu kräftigen. „Bisher bin ich aber noch nicht so häufig dazu gekommen.“

Nachgefragt

Welche Konsequenzen haben unsere Probanden aus dem Test gezogen?

inRide fragte sechs Wochen später bei den Reitern nach.



Jessica Benninghoven: Alte Verhaltensmuster

Für die Dressurreiterin hat sich nach dem Fitnessstest nicht viel verändert. „Beim Reiten habe ich nicht mehr darüber nachgedacht, in welchem Bein ich mehr Kraft habe. Andere Auffälligkeiten habe ich auch nicht bemerkt und daher auch nichts verändert. Zusätzliche Fittesseinheiten oder Ausgleichssportarten stehen für die ehrgeizige Dressurreiterin nach wie vor nicht auf dem Trainingsplan. Einen Mangel an Kraft und Kondition hat sie bisher im Sattel nicht bemerkt und konzentriert sich daher ganz auf die Arbeit im Viereck.“



Reitern empfiehlt **Dr. Konstantin Karanikas**, die Muskulatur an Schultern, Rücken, Bauch, Gesäß und Adduktoren mit gymnastischen Übungen zu kräftigen, Koordination und Gleichgewicht zu schulen und das Herz-Kreislauf-System regelmäßig in Schwung zu bringen. „Reiten ist eine sehr statische Sportart, daher ist es wichtig, durch zusätzliche dynamische Abläufe die Funktion der verschiedenen Muskeln zu verbessern.“

Hier die Experten-Tipps:

Schulter: Ein oder zwei Therabänder an einem stabilen Gegenstand fixieren und dann mit den Armen wie bei einem Ruderzug nach hinten ziehen.

Rücken: Katzenbuckel machen und den Rücken dann wieder gerade machen.

Bauch: Sit-ups nach oben sowie zur rechten und zur linken Seite, um die gerade und die quergestreifte Muskulatur zu kräftigen.

Gesäß: In Bauchlage das gestreckte Bein mit angezogener Fußspitze anheben, halten und dann kurz entspannen.

Adduktoren: In Seitenlage, das untere Bein angewinkelt und das obere gestreckte Bein langsam anheben und wieder senken.

Gleichgewicht: mit geschlossenen Augen auf einem Bein stehen, ohne die Balance zu verlieren.

Herz-Kreislauf: Joggen oder (Nordic)-Walking. Die verschiedenen Übungen sollten zusätzlich zum Herz-Kreislauf-Training zwei- bis dreimal in der Woche durchgeführt werden. Mit mehreren Wiederholungen sollte die Übungseinheit mindestens 20 Minuten dauern.



www.R-Nutrium.de

Pferde sind Athleten,
Reiter sind Sportler!



Teste den Nutri Shake!

Power Performance für Reiter

Pferdegesundheit ist ein Thema.
Und was ist mit uns Reitern?


Heißhunger nach dem Reiten?

Kennen die Meisten, es zeigt uns wie anstrengend Reiten ist, ≈ 650 Kcal/h verbrauchen wir beim Reiten.

Der Nutri Shake hilft dir mit den richtigen Inhaltsstoffen, gibt dir Energy und unterstützt dich bei deiner Regeneration. Profitiere wie Rebecca Golasch vom Nutri Shake für eine sportliche Figur und ein besseres Körpergefühl.

weitere Informationen bekommst Du unter: Tel/Fax: 02853 4979717

**R-NUTRIUM**
power performance

 www.facebook.com/Rnutrium

www.R-Nutrium.de

SPORT-TEST FÜR REITER

Bist du fit im Sattel?

Schnell-Check für Kondition, Kraft, Beweglichkeit und Muskulatur zeigt, ob und wie ein Extra-Training mehr Spaß und Erfolg beim Reiten bringt.

Reiten lernt man nur durch Reiten. Stimmt. Doch gezieltes Ausgleichstraining trägt dazu bei, die sportmotorischen Fähigkeiten – Kondition und Koordination – und damit die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit beim Reiten zu verbessern.

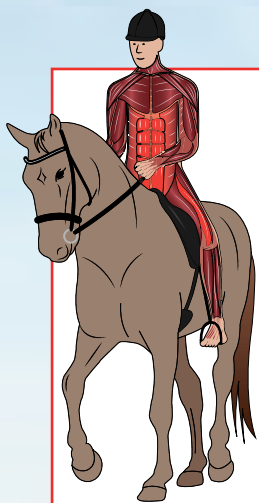
Das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) hat dazu einen reitsportspezifischen Sporttest entwickelt und erprobt. Von diesem Jahr an ist die Teilnahme für die Mitglieder der C- und D/C-Kader Dressur, Springen und Vielseitigkeit verpflichtend. Nach dem Test erhalten alle Teilnehmer Handlungsempfehlungen für gezieltes Heimtraining.

Der sportmotorische Test für

Reiter basiert auf verschiedenen Aufgaben aus dem Motorischen Test für Nordrhein-Westfalen, der von einer Expertengruppe unter Leitung von **Prof. Dr. Klaus Bös** entwickelt und bereits **mit mehr als 5.000 Kindern und Jugendlichen** durchgeführt wurde. Aus diesem Test wurden die Subtests ausgewählt, die für Reitsportler besonders wichtig sind, und durch weitere, ganz reitsportspezifische Aufgabenstellungen ergänzt. Insgesamt sind **zwölf Aufgaben** zu bewältigen:

- 1** Sit-ups testen die Kraftausdauer der Bauchmuskulatur und der Hüftbeuger.
- 2** Liegestütze testen die Kraftausdauer der Streckmuskulatur der Arme, der Brustmuskulatur und die des gesamten Rumpfes.
- 3** Seitliches Hin- und Herspringen testet die koordinativen Fähigkeiten bei Sprüngen unter Zeitdruck.
- 4** Rumpfbeuge „stand and reach“ testet die Rumpf- und Hüftbeweglichkeit (Dehnfähigkeit der Hüftstrecker).
- 5** Klimmzüge im Hangstand testen die Kraftausdauer der Armbeuger, oberen Rücken- und Schultermuskulatur.
- 6** Beweglichkeit der Hüftbeuger testet die Dehnfähigkeit der Hüftbeuger (M. Iliopsoas und M. rectus femoris).
- 7** Seitspagat an der Sprosswand testet die Dehnfähigkeit der Adduktoren.
- 8** Gezieltes Armkreisen testet die Dehnfähigkeit der Brustmuskulatur.
- 9** Einbeinstand testet die Gleichgewichtsfähigkeit.
- 10** Aufbäumen rückwärts am Kasten testet die Kraftausdauer der Rückenstreckmuskulatur.
- 11** Rolle vorwärts mit anschließendem Strecksprung testet die komplexen motorischen Fertigkeit einer Rollbewegung mit anschließendem technisch korrekt ausgeführtem Strecksprung.
- 12** Sechs-Minuten-Lauf testet die aerobe Ausdauer beim Laufen.

Fotos Stefan Lafrentz • Grafiken Ute Schmolli



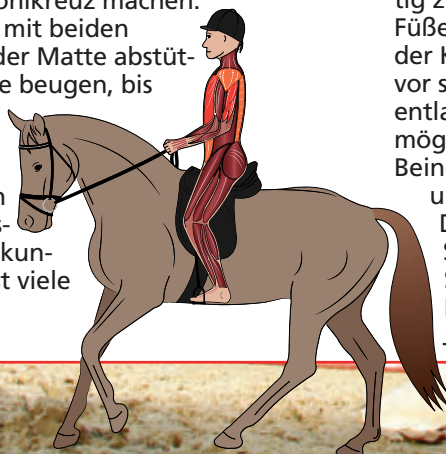
SIT-UPS

Mit dem Rücken auf dem Boden (Füße werden vom Trainingspartner auf dem Boden fixiert). Fingerspitzen an die Schläfen und Daumen hinter die Ohr-läppchen. Aufrollen, bis der Ellenbogen die Knie berührt. Dann abrollen, bis die Schulterblätter Bodenkontakt haben. Dann Oberkörper wieder aufrollen und so weiter. In 40 Sekunden möglichst viele Sit-ups machen.



LIEGESTÜTZE

Auf den Bauch liegend berühren die Hände sich auf dem Gesäß. Dann die Hände neben den Schultern aufsetzen und sich mit gestrecktem Körper hochdrücken. Bei gestreckten Armen mit einer Hand die andere berühren (nur die Füße und eine Hand haben Bodenkontakt). Kein Hohlkreuz machen. Dann wieder mit beiden Händen auf der Matte abstützen und Arme beugen, bis man wieder auf dem Boden liegt und zurück in die Ausgangslage. In 40 Sekunden möglichst viele Liegestütze machen.



RUMPFBEUGEN

Dazu steht der Teilnehmer auf einer Rumpfbeugekiste. Die Skala befindet sich mittig zwischen den Füßen, die Zehenspitzen sind an der Kante. Danach beugt er sich vor schiebt langsam die Hände entlang der Skala so weit wie möglich nach unten. Wichtig: die Beine müssen gestreckt bleiben und die Hände parallel sein. Die Position mindestens zwei Sekunden halten. Der tiefste Skalenwert, den die Finger berühren, wird abgelesen. Jeder hat zwei Versuche.





Der sportmotorische Test für Reiter deckt Schwachstellen auf, die dann gezielt trainiert werden können. Der Check belegt auch, dass man schon in jungen Jahren mit Ausgleichstraining beginnen soll. Denn wer fit ist, hat mehr Spaß am Reitsport und beugt Verletzungen vor. Tipp: Nicht kurz und heftig, sondern kontinuierlich und langfristig trainieren.



Bisher wurden 230 Reiter der Landes- und C-Kader getestet. Eine statistische Auswertung gibts noch nicht. „Gefühlt würde ich sagen, dass die Reiter im durchschnittlichen Bereich liegen – getreu dem Motto: Es geht noch besser,“ so **Lena Marie Koch** vom DOKR, die das Projekt betreut. Den kompletten Sporttest gibt es als PDF zum kostenlosen Download oder als gedruckte Broschüre im FN-Shop.

Infos: Lena Marie Koch, Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V. (DOKR), Freiherr-von-Langen Straße 15, 48231 Warendorf, Tel. 02581-6362618, email: lkoch@fn-dokr.de

www.pferd-aktuell.de/sporttest



Ingrid Klimke
Reitmeisterin,
Mannschafts-
Olympiasiegerin
Vielseitigkeit:

Ein guter Reiter zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er sich stets der Verantwortung für sein Pferd bewusst ist. Was hat das mit einem Sporttest für Reiter zu tun? Sehr viel, denn nur ein fitter Reiter ist in der Lage, gute Hilfen zu geben und das Pferd in jeder Situation zu unterstützen. Umgekehrt übertragen sich körperliche Schwachstellen des Reiters auf das Pferd. Wer schief auf dem Pferd sitzt, dessen Pferd geht auch schief.



Otto Becker
Bundestrainer,
Mannschafts-
Olympiasieger
Springen:

Wer im Reitsport vorwärtskommen will, braucht eine gewisse Grundfitness. Aus Erfahrung weiß ich, dass man durch regelmäßiges Training leistungsfähiger, reaktionsschneller und belastbarer wird. Schließlich habe ich in den letzten Jahren regelmäßig Gymnastik und gezieltes Ausgleichstraining gemacht. Es hat mich am Anfang selbst überrascht, wie gut mir das getan hat, wie rasch sich mein Allgemeinzustand verbesserte und sich das auch positiv aufs Reiten ausgewirkt hat.



Fun und Fitness – eine tolle Idee für Lehrgänge und Sommerferien-Programme.

Der DOKR-Test ist so konzipiert, dass er auch in den Vereinen durchgeführt werden kann. Zehn Reiter können gut in einer Stunde mit vier bis fünf Helfern gecheckt werden.

Wenn Pferde ohne klare Ursachen lahm gehen, nach erfolgter Behandlung immer wieder aus dem Takt kommen oder unerklärliche (Ver)spannungen haben, rückt **Petra Deppe** mit einem Experten-Netzwerk an. Sattel, Zähne, Hufe – alles wird unter die Lupe genommen. Oft muss aber auch erst der Reiter in seinem Bewegungsapparat kuriert werden, damit sein Pferd entspannt klar geht. Exklusiv in **inRide** beschreibt die Ganzheitliche Therapeutin für Mensch und Tier aus Heiligenhaus (bei Düsseldorf), warum Ursache und Wirkung manchmal über Jahre verkannt werden können und wie man Problemen auf die Spur kommt, wenn alle offen zusammen arbeiten.

Fotos Privat



GANZHEITLICHE

Petra Deppe kam durch ihre eigenen Pferde und Hunde zu ihrem Beruf. Seit 1995 ist sie als Tier-Physiotherapeutin tätig und arbeitet mit Tierärzten aus ganz Deutschland zusammen. Ihre Philosophie: Egal ob es um Zähne, Sattel, Beschläge, Reiten oder Ausbildung geht – alles gehört zusammen und muss als Einheit gesehen werden. Petra Deppes Tätigkeit steht auf vier Säulen: Akupunktur, Osteopathie, Physiotherapie und Tierkommunikation.

Was sind Blockaden, wie entstehen sie?

Warum blockieren die Gelenke beim Pferd, warum sitzt der Reiter immer schief und warum lässt sich mein Pferd wieder nicht stellen und biegen? Fragen die jeden Tag zu meiner Arbeit gehören und die zusammen hängen.

In der Regel blockieren Gelenke durch eine zeitweise oder auch dauerhafte Anspannung, Fehlbelastung bis Überbelastung des Binde- und Muskelgewebes. Hier gibt es oft Missverständnisse. Bei Blockaden handelt es sich nicht um ausgerenkte Gelenke, wie viele meinen. Sind Gelenke ausgerenkt, laufen

die Pferde in der Regel nicht mehr oder nur noch unter starken Schmerzen. Die Blockaden, mit denen wir uns aber täglich befassen, entstehen meist durch Dauerkontraktion der Muskulatur, Verspannung und zuletzt einer Verkürzung des Gewebes.

Ein Beispiel aus dem Reiter-Alltag zeigt, wie unglaublich komplex alles zusammen hängt. Nehmen wir einmal an, der Reiter übt zuviel Druck auf den rechten Zügel aus, weil das Pferd sich nach rechts schlechter stellen oder biegen möchte. Dann antwortet die Muskulatur der gesam-



Reiter und Pferd werden wieder zurechtgerückt. Für inRide exklusiv dokumentiert: Die Behandlung von Mensch und Tier mit ähnlichen Symptomen.

TÄGLICH LAHMES PFERD UND SCHIEFER REITER – GEMEINSAM KURIERT

ten rechten Kopf, Hals und Vorhandseite mit Anspannung. Der aufgebaute Gegen- druck verlagert sich diagonal nach hinten links, überlastet so die Gelenke und die dort verlaufenden Muskelstruktu- ren. Er reicht über den langen Rückenstrecker und Kreuz- darmbein bis zu den unteren Beinstrukturen.

Dabei kann es passieren, dass der hier aufgebaute Druck in der Darmbeinmuskulatur das Kreuzdarmbeingelenk (ein Teil der Wirbelsäule, haupt- sächlich mit Bindegewebe im Becken fixiert) blockieren lässt. Der übermäßige Druck auf das Muskelgewebe rea- giert mit Verspannung und Kontraktion. Das Kreuzdarm- beingelenk wird so in seiner Beweglichkeit eingeschränkt und bei einer Dauerberlas- tung immobil. Wir sprechen dann von einem blockierten Gelenk.

Zudem können durch die Handeinwirkung Blockaden im Bereich der Halswirbel- säule sowie in Schultern, Vor- dergliedmaße und BWS/LWS entstehen.

Fataler Kreislauf

Auch ein blockiertes Becken des Reiters und ein dadurch schwaches rechtes Bein kann das Gewicht im Sattel und auf dem Rücken so ungünstig verteilen, dass durch die feh- lerhafte Druckverteilung die Muskulatur im Bereich der Wirbelsäule und des Beckens die Gelenke des Pferdes blok- kieren lässt. Der Reiter ver- sucht, die Schwäche des Beines mit der Hand zu kompensieren und übt unter anderem dadurch zuviel Druck auf dem rechten Zügel aus. Ein Kreislauf, der immer wie- der von vorne beginnt, wenn der Reiter nicht auch an sich arbeitet.

Netzwerkarbeit rund um Pferd und Reiter

Die Einheit von Pferd und Reiter ist das Ziel. Um das zu erreichen, ist bei Problemen vom Reitlehrer bis zum Huf- schmied, vom Sattler bis zum Physiotherapeuten, Rat ge- fragt. Diese Zusammenarbeit ist in vielen Ländern schon lange üblich. Bei uns geht der Trend auch immer mehr in diese Richtung. Eine gut funk- tionierende Zusammenarbeit erspart dem Besitzer oft viel Ärger, Zeit und Geld.

Die Ursachen

Früher bestellte kaum einer Osteopathen, Chiropraktiker, Physiotherapeuten oder ganz- heitlich arbeitende Therapeu- ten, um den Pferden etwas Gutes zu tun. Diese Berufe gibt es in dem Umfang auch erst seit etwa 15 Jahren – mit steigender Tendenz.

„Blockierte Wirbel“ sind im Trend, aber keine Mode-Dia- gnose. Geholfen werden kann – wie bei allen Krankheiten –

aber nur, wenn man die Ursach- en entdeckt. Bei Blockaden entdeckte ich ein Muster, das immer wieder Deckungs- gleich mit den Beschwerden der Reiter zu sein scheint. Da- durch entstehende oft unbe- wusste Einwirkungsfehler beim Training.

Zu meiner Freude kann ich aber sagen, dass immer mehr Pferdebesitzer und Reiter die Verantwortung für sich und ihr Pferd übernehmen und durch Umstellung der Reit- weise oder Behandlung der eigenen Bewegungsprobleme – soweit wie möglich – zu immer positiveren Ergebnis- sen führte. Es kommt auf die Kommunikation an, und die funktioniert mit den Men- schen die ich betreuen darf sehr gut. Der eine oder andere entdeckt ja auch, dass er für Reiterfehler, gegen die er seit Jahren vergeblich ankämpft, nichts kann, weil es an eigen- en Blockaden liegt.

LOCKER



Stefanie Ostgathe und Stute Sammy

Die Patienten

Stefanie Ostgathe (35), moti- vierte Freizeitreiterin mit ge- legentlichen Turnierambiti- onen in Dressur, wollte ei- gentlich nur ihr Pferd kurie- ren und entdeckte, dass die selbst der Patient war.

Ihr Erfahrungsbericht: Ende September 2011 bege- nete mir Sammy, eine kleine Hannoveraner Stute. Fasziniert von Schönheit und Cha- rakter sollte dieses Pferd einen Platz in meinem Leben bekommen. So zog die damals fünf Jahre alte Stute zu uns auf die Reitanlage.

Schnell stellte ich fest, dass die Rittigkeit eines Pferdes nicht mit der Schönheit ver- bunden ist. So traten beim Reiten immer wieder Proble- me auf. Sammy entzog sich der Anlehnung, hielt den Schweif schief und die Gal- lopptour war ein Wirrwarr aus Wechseln. Obwohl Sam- my stets motiviert war scheiterte es an der Umsetzung.

Meine Reitlehrerin, **Pascale Thier**, leitete mich an **Petra Deppe** weiter. Schon nach der ersten Behandlung wurde Sammy spürbar besser, doch

richtig gut war es noch nicht. Petra Deppe kam nochmals, behandelte Sammy. Dabei sprachen wir darüber, dass meine linke Hand beim Rei- ten einer steifen Piratenkralle ähnelt. So sehr ich mich auch konzentriere, bekomme ich keine Beweglichkeit in diese Hand und neige immer dazu am linken Zügel zu hängen.

Guter Rat

Dann kam der Rat, der die Wende brachte. Meine Be- handlung bei Physiotherapeut **Karsten Stanberger**. Zu- nächst skeptisch, stellte ich bereits nach der ersten Be- handlung eine ganz neue Kör- perkoordination fest – und damit eine Steigerung des Wohlbefindens. Die linke Hand agiert seit dem unab- hängig vom Körper, ist unein- geschränkt beweglich.

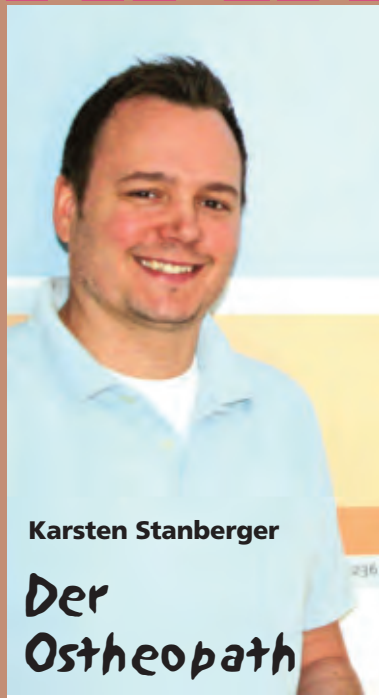
In Bezug auf Sammy hat sich erstaunliches getan: Durch unser neues Körpergefühl hat sich ihre Muskulatur positiv verändert und ihre Rittigkeit gesteigert. Es macht Spaß auf einer Ebene mit dem Pferd zu sein ohne es zu behindern.

ZUR HARMONIE



Pascale Thier

Die
Reitlehrerin



Karsten Stanberger

Der
Ostheopath



Petra Deppe

Die
Therapeutin

Was hat der Ostheopath gemacht?

Karsten Stanberger (40), Heilpraktiker und Chiropraktiker in Recklinghausen: Die osteopathische Funktionsdiagnostik zeigte ein Ilium posterior rechts-seits mit Gegenbewegung des linken Iliums. Zu deutsch: Verspannungen im Beckenbereich. Die daraus folgenden funktionalen Veränderungen entlang der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule sorgten für Bewegungseinschränkungen der linken Hand. Stefanie Ostgathe war nach der zweiten Behandlung völlig beschwerdefrei.

Bevor es zu Schmerzen kommt, haben viele Einflüsse teilweise über viele Jahre körperlich und geistig auf uns eingewirkt. Das System ist aus dem Gleichgewicht. Die Beeinträchtigung des Gleichgewichtes bedeutet für unseren Körper Stress. Die Muskelspannung wird erhöht, der Sauerstoff- und Energie-

bedarf steigt, der Herzschlag ist erhöht und die Atemfrequenz nimmt zu. An den kleinsten Blutgefäßen kommt es zu winzigen Schäden. Die Folge ist eine nur noch eingeschränkte Blutverteilung. Zellen, Organe und Gewebe werden schlecht bis gar nicht mehr versorgt. Der An- und Abtransport des Stoffwechsels ist eingeschränkt. Die Zellen können nicht ihrer Aufgabe entsprechend reagieren und ihre Leistung erbringen.

Neue Technologie

Für unseren Bewegungsapparat bedeutet es, dass unser ausgeklügeltes Zusammenspiel hunderter von Muskeln in Unordnung gerät. Für die Funktion aller Körper-Systeme muss zudem eine ausreichende Versorgung mit Energie gewährleistet sein. Wir können darauf Einfluss nehmen beispielsweise durch Ernährung, Bewegungs- und Entspannungsphasen. Im Grunde stellen wir unse-

rem Körper lediglich die Dinge zur Verfügung, die er für den Stoffwechsel benötigt. Gesund erhält uns unser Körper von selbst – wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Primäres Ziel einer jeden Behandlung muss daher sein, für eine gute Durchblutung im Gebiet des Stoffaustausches, dem Kapillargebiet der entsprechenden Gewebe, zu sorgen.

Die *Physikalische Gefäßtherapie Bemer* stellt einen wichtigen Beitrag dazu. Mehr als 15.000 Liter Blut werden täglich durch den menschlichen Körper gepumpt. Die Gesamtlänge der durchströmten Blutgefäße beträgt rund 100.000 Kilometer. Etwa 74 Prozent der Durchblutung spielt sich dabei im Bereich der Mikrozirkulation ab – in den Arteriolen, Kapillaren und Venolen.

Das Herz alleine kann diese Pumpleistung nicht erbringen. Erst durch die naturgegebene rhythmische Ver-

änderung der Gefäßdurchschnitte (Vasomotion) wird die Verteilung des Blutes im gigantischen Netzwerk des Kapillargebietes ermöglicht und gesteuert.

Bei einem gesunden Menschen findet die Vasomotionsbewegung etwa drei Mal pro Minute statt, bei einem kranken nur noch ein Mal pro zehn Minuten. Um hier eine Verbesserung zu erzielen, muss die zu niedrige „Taktung“ stimuliert werden.

Genau das ist **Dr. Rainer Klopp** und seinem Forscherteam aus Berlin gelungen: Mit Hilfe eines physikalischen, mehrdimensionalen Signals, das wie ein von außen eingesetzter Minigefäßschrittmacher wirkt, wird die Mikrozirkulation in Gang gebracht. Damit unterstützt diese neue Technologie völlig nebenwirkungsfrei und hochwirksam einen der wichtigsten körperlichen Regulationsmechanismen für Heilungs- und Regenerationsprozesse.

SUSAN'S ELF-

Susan Mc Dermott ist spezialisiert auf Reha-Training. Wie sie dazu kam und ihre Tipps, wie man kranke Pferde wieder auf Trab bringt.

Susan McDermott war ein rebellischer Teenager, der es mit 16 Jahren in der Schule nicht mehr aushielt. Statt Abi zu machen, wurde sie Saisonarbeiterin auf der Rennbahn. „Es sollte unbedingt etwas mit Pferden sein. Am liebsten wäre ich Olympiareiterin geworden, doch auch dafür war ich nicht gut genug.“ Im Winter kümmerte sie sich um Renn- und Jagdpferde, im Sommer war sie in Spring- und Vielseitigkeitsställen beschäftigt. „Dort bekam ich immer die etwas verrückten Pferde, weil ich genauso verrückt war“, erzählt McDermott.

Das elitäre Klassendenken im britischen Reit- und Rennsport veranlasste sie mit 19 Jahren erneut auszubrechen. In einem Springstall in Baden-Württemberg war sie als Bereiterin und Pflegerin angestellt. Schon damals gehörte auch das Gesundheitsmanagement der Pferde zu ihren Aufgaben. „Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich den Tieren das geben muss, was sie brauchen, wenn ich etwas von ihnen haben möchte.“

Spezielle Techniken

Später betreute sie am DOKR die Pferde von **Lutz Merkel** und bekam über ihn Kontakt zu **Dr. Peter Cronau**. In seiner Klinik ließ sie sich zur Tierarzhelferin ausbilden. „Bei ihm habe ich viel über Bewegungsabläufe, Lahmheiten und Diagnostik gelernt“, berichtet Susan McDermott.

Nach zweieinhalb Jahren in Bochum ging sie als Flugbegleiterin mit den Pferden in die Luft und arbeitete drei Monate mit einem Tierarzt in den USA.

„Dort habe ich viel über Lahmheiten bei Westernpferden gelernt. Ein Sporttherapeut hat mir spezielle Massagetechniken beigebracht“, so die 53-Jährige.

Spaß beim Training

Zurück in Deutschland arbeitete sie für eine Spedition für Pferdetransporte. Die gebürtige Britin war damit aber noch nicht am Ziel ihrer beruflichen Bildungsreise. Ihr Weg führte sie erneut nach Amerika – diesmal in einen Dressurstall. „Dort habe ich das erste Mal Pferde mit einem richtig aktiven Rücken gespürt.“ Außerhalb des Vierecks sollte sie die Leistungssportler unter dem Sattel vor allem seelisch fit halten. Mit ausgedehnten Geländeritten und kleinen Sprüngen brachte sie Spaß in den Trainingsalltag.

Messbare Erfolge

Den Anstoß, sich als Rehatrainerin selbständig zu machen, bekam sie nach ihrer Rückkehr aus den USA. „Immer wieder bekam ich Anfragen, ob ich nicht auch Unterricht geben könnte.“ Dabei fiel ihr auf, dass viele Pferde nicht richtig gelöst und ausbalanciert waren. „Häufig zeigte sich, dass sie gesundheitliche Schwierigkeiten hatten und sich nicht lösen konnten. Ich wollte herauszufinden, woran das lag.“ Seither sucht sie nach immer neuen Methoden, um den Tieren verlorene Lebensfreude zurückzugeben. Jedes Pferd ist eine neue Herausforderung. An seinem Wohlbefinden misst Susan McDermott ihren Erfolg.

DOMINIQUE SCHROLLER



Ihren Erfolg beschreibt Susan McDermott als eine Summe von Erfahrungen. „Es gibt dafür keine Ausbildung, sondern es ist eine Gesamtentwicklung, die nie abgeschlossen ist. Gelernt habe ich von den vielen Pferdeleuten und besonders von den hunderten Pferden, die ich begleitet habe.“

Kontakt: 0173-2957540 oder susanmcdermott@gmx.de

PUNKTE-PLAN

1. Die Geschichte

Bei der ersten Visite versucht Susan McDermott sich von Schopf bis Schweif einen Überblick zu verschaffen. „Zuerst muss ich die Geschichte des Pferdes hören. Sie ist oft sehr lang, doch sie liefert Anhaltspunkte, bei denen ich ansetzen kann.“ Die Therapeutin lässt sich erzählen, woher das Pferd kommt, welche Probleme sich wie ein roter Faden durch das Training ziehen und welcher Trainer, Therapeut, Tierarzt, Hufschmied und Sattler das Pferd bisher betreut hat. Darüber hinaus erkundigt sie sich nach dem reiterlichen Werdegang des Besitzers, seinen Wünschen und Zielen.

2. Bestandsaufnahme

Bei ihrer ersten Analyse schaut sie sich ihren Patienten in unterschiedlichen Situationen an. „Das dauert ein paar Stunden, doch ich muss sehen, wie das Pferd steht, wie es gebaut ist, wie es sich verhält, wie sein Auge ist, wie viel Körperspannung es hat und wie es sich bewegt. Hufstellung und -abnutzung können im Zusammenhang mit dem Muskelbild Aufschluss darüber geben, wo die Ursache der Schwierigkeiten liegen könnte.“ Beim Abtasten der Muskulatur achtet Susan McDermott auf Schmerzreaktionen, sie prüft die Reflexe, das Gebiss und den Sattel. „Wenn der Druck ungleichmäßig verteilt ist, beobachte ich, wie sich das Pferd unter dem Sattel verhält und bewegt.“ Gemeinsam mit dem Sattler sucht sie nach Möglichkeiten, um Materialveränderungen und Training sinnvoll zu kombinieren.

3. Bewegungs-Check

Beim Freilaufen, an der Longe, auf hartem und weichem Boden und unter dem Reiter beobachtet sie jede Bewegung genau. „Im Schritt sehe ich die Details des Bewegungsablaufs besonders deutlich.“ Übergänge an der Longe liefern ihr Informationen über das Koordinationsvermögen des Pferdes. Dann führt sie einfache neurologische Tests durch.

4. Vorreiten lassen

„Wenn wir an diesem Punkt wissen, wo das Problem liegt und was es sein könnte, das Warum aber noch nicht kennen, liefert die Arbeit unter dem Sattel häufig Antworten. „Sitz und Einwirkung des Reiters spielen dabei eine entscheidende Rolle - sowohl bei der Suche nach den Ursachen, als auch bei den Möglichkeiten, dem Pferd später im Training zu helfen. Manchmal haben schon kleine Veränderungen große Wirkung.“

5. Zusammenhänge suchen

„Das Problem liegt nicht zwangsläufig dort, wo es der Reiter wahrnimmt.“ Susan McDermott achtet beispielsweise darauf, welche Rolle der Abrollpunkt der Vorderhufe spielt, wenn ein Pferd Rückenschmerzen zeigt oder welchen Einfluss eine Op-Narbe nach einer Kolik hat, wenn das Pferd nicht vorwärts gehen will. „Die Liste der möglichen Zusammenhänge lässt sich noch beliebig verlängern.“

6. Puzzle zusammenfügen

Das Filtern und Zusammenfügen der verschiedenen Informationen und Befunde ergibt ein Gesamtbild, das Susan McDermott benötigt, um einen Reha-Plan zu erstellen. Sie setzt Prioritäten bei den Maßnahmen, die eingeleitet werden sollen und entscheidet, ob zunächst weitere Untersuchungen durch einen Tierarzt, ein Gespräch mit dem Hufschmied oder das Aufstellen eines Trainingsplans nötig sind. „Die Reihenfolge ist wichtig, damit die Ergebnisse eine Chance haben, nachhaltig zu wirken.“

7. Bewährte Alternativen

„Bei der Therapie stehen uns viele Wege offen. Neben der Schulmedizin auch die Homöopathie, Chiropraktik, Osteopathie, Bluteegel, Akupunktur et cetera.“ Susan McDermott entscheidet bei jedem Pferd individuell, welche Behandlungen in welcher Reihenfolge die besten Aussichten auf Erfolg haben. „Bei einem Pferd mit einem stark geschwollenen Bein kann eine Lymphdrainage sinnvoll sein, bevor der Hufschmied kommt. Das erleichtert es dem Tier, das Bein hochzuhalten. Bei einem Sehnschaden können in Absprache mit dem behandelnden Tierarzt Blutegel den Heilungsprozess unterstützen.“ Die Reha-Spezialistin hat die Erfahrung gemacht, dass die verschiedenen Therapieansätze sich erstklassig ergänzen, wenn sie sinnvoll und verantwortungsbewusst eingesetzt werden.

8. Hilfe beanspruchen

Als Managerin führt Susan McDermott verschiedene Kompetenzen zusammen. „Dabei muss ich nicht alles selbst können, sondern nur wissen, wer was kann.“ Bei der Auswahl der einzelnen Experten achtet sie auf Fachwissen, Erfahrung, Gefühl, im Umgang mit dem Tier und seinem Besitzer. „Alles muss stimmen, denn Können braucht Vertrauen, um effektiv zu sein. Sie wägt daher bei ihrer Auswahl sorgfältig ab, um für ihren Patienten möglichst das beste Ergebnis zu erzielen.“



„Ich muss herausfinden, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll sind – also eine Art Reha-Management“, sagt Susan McDermott. In InRide erklärt die Therapeutin ihren Elf-Punkte-Plan.

9. Experten koordinieren

Je nach Bedarf bezieht Susan McDermott Schmiede, Sattler, Tierärzte, Trainer, Chiropraktiker oder Homöopathen in die Therapie mit ein. Sie kommen als Team im Sinne des Pferdes zusammen. „Den einzigen Weg gibt es nicht. Die Schulmedizin hat eine große Palette an Möglichkeiten, sie hilft jedoch nicht immer. Homöopathie und Akupunktur können eine gute Ergänzung sein.“ Dem Verlauf der Behandlung entsprechend, nimmt sie bei Bedarf auch Veränderungen im Reha-Plan vor. Dabei achtet sie stets darauf, das Gesamtbild im Blick zu behalten.

10. Grenzen erkennen

Eine gute Rehabilitation bezieht jedoch nicht nur die notwendigen Therapie-schritte, sondern auch die Grenzen mit ein. Susan McDermott muss daher auch entscheiden, was für Pferd und Besitzer sinnvoll und (auch finanziell) zumutbar ist und welche Maßnahmen die größte Aussicht auf Erfolg haben. Gleichzeitig ist es ihr wichtig, dass auch die Experten ihre persönlichen und fachlichen Grenzen kennen und bereit sind, im Zweifelsfall nach Alternativen zu suchen. Gleichzeitig versucht sie den Pferdebesitzern zu helfen, die Grenzen des Machbaren zu erkennen und zu akzeptieren, wenn ihrem geliebten Tier nicht geholfen werden kann. Können sie das nicht, zieht die Rehaspezialistin sich zurück.

11. Aufbau-Training

Ein speziell abgestimmtes Training sichert den Erfolg der Behandlung. „Jedes Reha-Programm zielt auf Balance und Koordination in der Bewegung, damit Pferd und Reiter dem klassischen Weg der Ausbildungsskala mit Takt, Losgelassenheit, Anlehnung und Schwung folgen können. Ist das erreicht, ist meine Arbeit getan.“

Bei der Frage, was ihr Pferde bedeuten, antwortet **Sandra Eggersmann** prompt: „Sie gehören zu unserem Leben“. Spontan, kurz auf den Punkt gebracht. Die Langfassung: „Wir wohnen mit den Pferden am Haus, bei uns dreht sich alles darum – privat und beruflich, familiär und fachlich.“

Familie Eggersmann besteht aus sechs Personen: drei Töchter – 7, 13 und 15 Jahre alt – ein Sohn (5). Alle reiten. Mutter Sandra (38) ritt als junges Mädchen und verbringt jetzt fast jedes Wochenende als TT ihrer Kinder auf Turnieren. Die springen mit Begeisterung. „Unsere Älteste reitet im Juli sogar zum ersten Mal die *Children Tour* bei den Landesmeisterschaften von Berlin-Brandenburg mit“, strahlt die stolze Mami. Vater Heinrich (43) ist natürlich auch immer mit von der Partie. Er liebt auch selbst die Action im Sattel, ritt früher Springen und Schlepptjagen. Acht Pferde stehen bei den Eggersmanns in Rinteln am Haus, vom Fohlen bis zum Rentner. „Alles unsere Lieblinge, aber nicht alles eigene, sondern auch Gastpferde von Freunden“, erklärt Sandra Eggersmann. „Mittags, wenn ich aus dem Büro komme, werden alle abgefüttert. Erst die Pferde, dann das Kaninchen, dann die Familie. Und wenn wir in den Urlaub fahren, geht's mit zwei Pferden im Hänger nach Fehmarn.“

60 Futtersorten

Das Futter für die Pferde kommt bei Eggersmanns aus der eigenen Produktion. Die feiert in diesem Jahr **40-jähriges Jubiläum**. 60 verschiedene Futtersorten stellt das mittelständische Familien-Unternehmen mit 63 Mitar-

ALLES UM DIE

Eggersmann-Futter ist weltbekannt. Zum 40-jährigen Jubiläum ein exklusives **inRide**-Porträt der Firma und Familie aus Rinteln.



Bei Eggersmann sind alle sattelfest: Die älteste Tochter Friederike (15), Brüderchen Heinrich (5) und Mama Sandra. Hermine (7) Vater Heinrich und Elisabeth (13).

DREHT SICH PFERDE

40 JAHRE
EGGERSMANN
PFERDEFUTTER



beitern mittlerweile her. „Allein im vergangenen Jahr haben wir 4.000 Tonnen Leckerli und 45.000 Tonnen reines Pferdefutter verkauft“, verrät Heinrich Eggersmann. Der gelernte Müller stellt eigene Müslis und Spezialfuttersorten her, produzierte vorher für die britische Firma *Spillers*.

Die Tradition reicht bis 1935 zurück, solange gibt es Eggersmanns Getreidemühle. Auch Vater Heinrich und Opa Heinrich waren Müller.

Heinrich Eggersmann liebt sein Futter und seine Mühle. Er ist ein Mann der Praxis und einer, der gerne mit anpackt, den LKW für werksinterne Fahrten steuert und Nachtschichten mitmacht.

„Wir kaufen die Zutaten vorzugsweise von Landwirten aus der Umgebung, die ausgefallene Sachen wie Schwarzhäfer oder Leinsaat extra für uns anbauen,“ erzählt der Chef, dem es wichtig ist, dass sein Futter lecker duftet, appetitlich aussieht und eine gute Haptik hat.

So sehen die Eggersmann-Müslis so lecker aus, dass die Töchter des Hauses (und manch anderer Reiter) im Stall auch gerne davon naschen. Je nach Sorte außerdem auf der Ingredienzienliste: Gersteflocken, Maisflocken, Hafer, Luzerne, Erbsenflocken, getrocknete Kräuter, Karottenscheiben, Rote Beete, Bananenchips, Petersilienstengel, Pfefferminze, Weizenkleie, Melasse mit einem Schuss Mariendistel-Öl und frischer Obstrest.

Immer etwas Neues

„Bei der Entwicklung neuer Futtersorten haben wir oft die Nase vorn“, sagt Eggersmann. Hilfreich dabei ist natürlich auch die intensive private Beschäftigung mit den Pferden und dem Reitsport, bei der sich Neuheiten fast schon durch Eigenbedarf ergeben. So entstanden vor ein paar

Jahren das Senior- und das Natur-Müsli.

Eggersmann-Futterberaterin **Andrea Everding** ist Tierheilpraktikerin. Mit ihr creierte der Unternehmer seine wichtigste Neuheit: „EMH® ist ein durch Mikroorganismen fermentierter Pflanzenauszug aus hochwirksamen Kräutern, der auf natürliche Weise die Stoffwechselprozesse des Pferdes unterstützt, das Immunsystem stimuliert und die Futtermittelverwertung so verbessert, dass manche Pferde sogar bis zu 20 Prozent weniger Krippenfutter benötigen.“ (Mehr Infos siehe Kasten).

Zukunftspläne

Neue Entwicklungen, bei denen Tochter Friederike vielleicht später als Tierärztin ihr Know How mit einbringen kann. Das ist nämlich der sehnliche Berufswunsch der 15-Jährigen, die seit einem Jahr im Internat vom Landgestüt Neustadt-Dosse lebt, intensiv reitet, am *Ludger Beerbaum Cup* teilnimmt und die Schulbank der kooperierenden Gesamtschule drückt. „Sie wäre nach einem Praktikum an der Uni Wien am liebsten direkt dort geblieben und ist richtig traurig, dass sie ihr Abi noch nicht hat“, berichtet Mutter Eggersmann, die sicher froh ist, dass ihre Älteste so eine gute Motivation hat, neben all der Reiterei das Lernen nicht zu vernachlässigen.

Sandra Eggersmann hat mit Familie, Firma und Pferden genug zu tun. Zur Feier des vierzigjährigen Jubiläums organisiert die quirlige Chefin gerade einen Mega-Betriebsausflug: „Ich fände es toll, wenn wir alle zusammen im Herbst zur Hengstparade nach Neustadt-Dosse fahren, versuche gerade Übernachtungsmöglichkeiten für 63 Mitarbeiter zu organisieren.“ Nachdem sie schon häufig Belegschaftsausflüge unternommen hat, wird der Power-Frau auch das gelingen.



Eggersmann-Nachwuchs in Aktion: Elisabeth auf Royal Dancer...



...und Friederike auf Lauricio.



Sandra und Heinrich Eggersmann: Seit 1972 stellt das Unternehmen Pferdefutter her.

GESUNDHEIT, DIE VON INNEN KOMMT

Probiotisches Futter: Was den Menschen hilft, ist auch gut für die Pferde. Wie es wirkt, beschreibt Tierheilpraktikerin **ANDREA EVERDING**.

Als Steppentiere zogen Pferde gemächlich über das karge Weideland, fraßen bis zu 18 Stunden am Tag kleine Mengen strukturreiches Futter wie Gräser, Blätter, Baumrinden und Kräuter. Heute, nach jahrtausendelanger Domestikation des Pferdes, extrem veränderten Haltungsbedingungen und dem Einsatz als Sport- und Freizeitpferd ist auch die Ernährung eine völlig andere, als die des frei weidenden Herdentieres. Die Verdauung des Pferdes ist ein sehr sensibler Bereich. Durch diverse Imbalancen in Form von Mängeln und Überschüssen sowie Umwelteinflüssen ergeben sich Ernährungsdefizite, die sich langfristig bis tief in die Stoffwechselebene auswirken können. Hier setzt das EMH®-Prinzip der Marke Eggersmann durch die gezielte Zugabe von ausgewählten Mikroorganismen an. EMH® ist ein durch Mikroorganismen fermentierter Pflanzenauszug aus hochwirksamen Kräutern, der auf natürliche Weise die Stoffwechselprozesse des

Pferdes unterstützt, das Immunsystem stimuliert und die Futtermittelerwertung verbessert. Bisher mussten Pferdehalter dies - auf Rat von Tierheilpraktikern, Tierärzten oder Futterberatern selbst ansetzen. Eggersmann bietet eine praktische, verbrauchsfertige Mischung aus der Flasche und in Müslis.

In der Praxis getestet

Mikroorganismen siedeln sich bevorzugt im Darm an, unterstützen dort die Verdauungsprozesse und bauen die Immunabwehr auf. Im Darm befinden sich rund 80 Prozent der Immunzellen. Seine Gesundheit ist für das Immunsystem entscheidend. Mikrobiell fermentierte Pflanzenauszüge finden darum immer stärker Interesse bei Pferdebesitzern. Besonders Milchsäuren und Hefen nehmen positiven Einfluss auf viele Wirkmechanismen im Tier, das haben auch zahlreiche Praxistests bewiesen. Positive Wirkungen mit probiotischen Präparaten sind bereits aus der menschlichen Ernährung bekannt. Eggersmann führte nun Studien mit Pferden ausgewählter Kunden über einen Zeitraum von sechs Monaten durch. Sie ergaben rundum nur positive Ergebnisse. Auf den Gestüten wurden die Pferde mit dem schlechtesten Allgemeinzustand herausgesucht um sie im Nachhinein mit den anderen Pferden der Kontrollgruppe zu vergleichen.

Weniger Stressanfällig

Erste sichtbare Ergebnisse wie verbesserte Hautgesundheit und glänzendes Fell zeigten sich schon nach vier Wochen. Generell sank die Stressanfälligkeit der Tiere und die Leistungsbereitschaft stieg an. Ist der Darm gesund, ist der Mensch gesund. Dieses gilt auch für Pferde. Ausführliche Informationen zur EMH®-Produktpalette und Erfahrungsberichte unter www.eggersmann.info oder im gut sortierten Fachhandel.



inRide 4YOU

Immer mehr Leserinnen und Leser wollen ihr persönliches **inRide**-Exemplar nach Hause geliefert bekommen. Diesem Wunsch entsprechen wir gern.

Senden Sie einfach 12 Euro Kostenbeitrag in Briefmarken mit Ihrer Lieferanschrift an: ILLU-Medien-Verlag, Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann. Sie erhalten dann vier Mal die neue **inRide** per Post.

Selbstverständlich liegt **inRide** weiter gratis in Reitbetrieben, Reitshops, Tierkliniken, Akademien und Landgestüten aus. Mehr Infos und kostenloser Download des Magazins auf www.inRide.de

inRide
4YOU





Hell, mit vielen natürlichen Elementen und auf 1.500 Quadratmeter vergrößert: Reitsport Goertz in Jülich hat Platz genug für einen eigenen Uvex- und Pikeurshop. Beim CHIO in Aachen ist das traditionsreiche Fachgeschäft natürlich auch.

Goertz vergrößert

Nach über 15 Jahren und einem aufwändigen Aus- und Umbau zeigt sich das Reitsportfachgeschäft Goertz in Jülich auf 1.500 Quadratmeter mit neuem Gesicht. Die Inhaber **Conny** und **Gustav Ruisbroek** modernisierten den Hexenturm mit Naturstein und Holz, dekorierten

Banner mit Wald- und Pferdefotos. „Wir wollen Einkauf zum Erlebnis machen. Die Kunden sind begeistert“, sagt die Chefin. Vom Maßreitstiefel bis zum Designer-Reithelm gibt es bei Goertz alles und Exklusives von Luc Childeric, Tucci, De Niro, Dyon, Kingsland, Samshield. Dazu die

ganze Palette für Stall und Weide. 300 Sättel sind stets vorrätig. In der eigenen Meistersattlerei werden individuelle Sättel für Gangpferde angefertigt und Reparaturen ausgeführt. Drei Sattelmobile sind im Einsatz. Für die Kunden, die mit Pferd kommen, gibt es sogar einen Reitplatz.

Katina wächst

Hartmut Kreuzer und seine Frau **Simone vom Dorff-Kreuzer** sind kaum zu bremsen. Die Besitzer des Kaarster Geschäfts **Katina** hatten zu Weihnachten erst ihren Reitsportbereich auf 650 Quadratmeter verdreifacht (siehe inRide Winter 2011). Und das Wachstum geht weiter. „Neu

in unserem Sortiment sind Nobelmarken wie Spooks, Kingsland, Charles Owen, Aigle, Sergio Grasso. Außerdem führen wir jetzt auch Voltigier- & Western-Equipment“, so die Inhaber. Das neueste: Katina kommt zum Kunden. Seit Mai gibt es einen Katina-Online-Shop, der

ständig erweitert wird. Erstmals sind die Rheinländer in diesem Sommer auch auf großen Events mit eigenem Stand vertreten. Nach der Premiere auf der *Equitana Open Air* in Neuss ist Katina beim *CHIO* in Aachen und auf der *Hund & Pferd* (12.-14. Oktober) in Dortmund.

Moderner Shop mit klaren Linien und viel Glas: Katina in Kaarst bei Düsseldorf hat ein vielseitiges Marken-Angebot mit riesiger Auswahl (allein 500 Wellensteyn Jacken vorrätig). In der Lounge gibt es Kaffeepausch und Fachberatung.



HoDiBe wird 80



Horst Dieter Beyer lädt zum 30 Prozent Rabatt-Shoppen ein.

Er ist ein Hans Dampf des rheinischen Reitsports. Jeder kennt ihn, und er kennt jeden. Alles, was er macht, ist originell, extrem, dreht sich um Pferde oder um einen guten Zweck. **Horst Dieter Beyer**, von Insidern Hodibe genannt, feiert 80. Geburtstag und lädt die rheinischen Reiter ein, mit ihm zu feiern. „Am 29. und 30. Juni gibt es bei mir auf jeden Einkauf 30 Prozent Rabatt.“

11.000 Artikel vom Turnierpokal über Huffett bis zum Sattel bietet Hodibe auf 1.100 Quadratmeter. Der Reitsportladen in einem Wohnviertel von Nippes ist ein ehemaliger Bunker unter seinem Haus, besteht aus einem 60 Meter langen Gang mit vielen kleinen Räumen, in denen sich Reitsport-Equipment bis zur Decke stapelt. Beyer kann sich mit Gedanken an Rente noch nicht anfreunden, steht jeden Tag in seinem Geschäft, ist Mitglied in 18 Vereinen, bringt die Wochenenden auf den Rennbahnen von Köln und Düsseldorf. „Rennsport ist für mich eine Sucht“, gesteht er augenzwinkernd. Als Amateur ritt er selbst Rennen und züchtete. Ein bisschen ruhiger wurde er aber schon: Von einst 100 Pferden besitzt er „nur noch“ zehn.



Allergie-Diät für Hunde

Jeder dritte Hund (34,22 Prozent) ist auf Futtermittel allergisch. Das ergab eine repräsentative Umfrage unter 1052 Hundehaltern im April. Auftraggeber *canimix*: „Laut Studie reagieren 50,5 Prozent der betroffenen Hunde auf Getreide und 35,8 Prozent auf Soja, Molkereiprodukte und Gluten. Rötungen der Haut, Jucken, Haarausfall oder Quaddeln sowie entzündliche Prozesse im Magen-Darm-Trakt mit Durchfall und Erbrechen sind die Folge.“ Canimix bietet ein Trockenfutter, bei dem man online die individuelle Diät seines Hundes zusammenstellen kann, mit Mix-Empfehlungen von Futterexperten und Kontrolle, dass die richtigen Nährstoffe drin sind. Für ab 3,98 Euro pro Kilo kommt das erst nach Bestellung frisch produzierte Trockenfutter dann ins Haus. www.canimix.de

Uvex ist Online

Mit einem eigenem Marken-Online-Shop startete *uvex Reitsport* den Internet-Verkauf: Seit April ist die gesamte Produktpalette von Reithelmen, Reitbrillen und Zubehör nun auch auf der homepage www.uvex-sports-shop.de erhältlich. Dabei bleibt *uvex* seinem Prinzip treu, verkauft auch hier über seine Fachhandelspartner und nutzt dafür das System des Tutzingener e-commerce-Anbieters *Arendi-com*. Als Mehrwert bietet *uvex* zu den meisten Artikeln kurze Videos, die die Produkte erklären und moderne Funktionen wie beispielsweise eine 360-Grad-Darstellung der Top-Seller.

1 Jahr Rimondo

Über 500.000 Reitsportbegeisterte haben das Onlineportal *rimondo.com* im ersten Jahr bereits genutzt, 20.000 sind als Mitglieder registriert. Die Pferdedatenbank, das Herzstück der Plattform, umfasst schon über 400.000 Pferde. Die Daten sind zum großen Teil durch User angelegt und mit Stammbäumen, Bildern und Videos angereichert. Die fleißigste Nutzerin ist für über 4.000 neue Pferde und Ergänzungen verantwortlich. Fast 40.000 Videos von regionalen wie internationalen Turnieren sind auf *rimondo* zu finden. Mit intelligenten Verknüpfungen kann man aus den Turnierergebnissen heraus per Klick direkt das Video zum Ritt aufrufen. Ein App ermöglicht es zudem, das Pferdeprofil direkt um eigene Videos zu ergänzen.

Optimale Fütterung für gesunde, leistungsbereite Pferde.

Vitalpilze
Unser umfangreiches Portfolio bietet Hilfe bei fast allen Problemen!



Bei Nervosität, Huf- oder Hautproblemen, Magen- und Darmproblemen und vielem mehr...



RiceUp
die Kraftfutteralternative aus Reiskleie - für den gut bemuskelten, ausgeglichenen Athleten Pferd

CME Horses GmbH
Auf der Laer 63
48157 Münster



Tel: 0251-3795631
Fax: 0251-3795273
www.better4horses.com

In der Praxis bewährt - Erfahrungsberichte von Profis und Tierärzten: www.better4horses.com



Kaarster Tiernahrungs- und Zubehörcenter

Große Reitsportabteilung!

Outdoor-Bekleidung der Firmen Wellensteyn, HV-Polo, Pikeur, etc.
Neu: Spooks, Kingsland, Sergio Grasso, Aigle, Western- und Voltigierzubehör

Lieferservice & Versand

Besuchen Sie uns vom 29. Juni bis zum 8. Juli auf unserem Messestand auf dem CHIO Aachen!

Gegen Vorlage von diesem Coupon erhalten Sie **10% Rabatt** auf Ihren Einkauf an unserem Messestand auf dem CHIO Aachen

Jetzt neu! Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.Katina-Kaarst.de
Industriestraße 10a • Gewerbegebiet West 41564 Kaarst • Telefon: 02131/669206

Direkt hinter dem Edekacenter und Hagebaumarkt

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr





Persönliche Motive und Lieblingsfotos: Jedes Kleidungsstück wird zum Unikat.



Was man aus einem alten Parker alles machen kann...



Edel: Dunkelblaues Jacket mit Elefanten-Druck, Hingucker an Ärmel und Kragen.



Weltberühmt: Franke Sloothaak mit seinem Erfolgspferd Weihaiweij. Tochter Annemieke hat mit dem Foto als Stoffdruck in Kordel eingerahmt eine Aufsehen erregende Jacke kreiert.

Fotos Solveig Flörke

MIEKE MACHT

Annemieke Theuner, Tochter von Spring-Legende Franke Sloothaak, hat ihr eigenes Mode-Label: Miekling macht Furore. VON SOLVEIG FLÖRKE



Annemieke Theuner hat früher selbst Springturniere geritten. Jetzt macht sie Mode.



Von Anfang an Annemiekes größter Fan – ihr Vater Franke Sloothaak. Exklusiv für inRide schlüpfte die junge Modemacherin als Model in ihre liebsten originalen Kreationen.



Ihr größter Fan ist die Springsportgröße **Franke Sloothaak**. Kein Wunder, denn **Annemieke Theuner** ist nicht nur eine kreative Designerin, sondern auch die Tochter des ehemaligen Weltmeisters und Mannschaftsolympiasiegers. „Papa ist immer ganz stolz, wenn wir bei Turnieren sind und ich meine Jacken an habe. Dann sagt er ständig ‚Guckt mal hier. Dreh’ dich mal um.‘“, erzählt Annemieke Theuner, die seit ihrer Hochzeit im vergangenen Jahr nicht mehr Sloothaak heißt, sondern den Namen ihres Mannes angenommen hat.

Doch nicht nur der Nachname ist neu, sondern auch ihr erstes eigenes Label **Miekling**. „So nennt mich mein Mann gerne, eine Mischung aus Mieke und Liebling. Ich fand, dass das auch als Markenname ganz hübsch ist“, erklärt die gelernte Schneiderin.

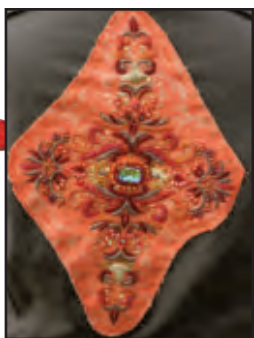
Mieke will mit ganz persönlichen und individuell angefertigten Kleidungsstücken die Modesezene aufmischen. „Geboren wurde die Idee ausgerechnet zu Mamas Fünfzig-

tem“, erinnert sich Annemieke Theuner.

Ihre Mutter **Sabine Wilcke** hatte 2010 Einladungskarten mit einem schwarz-weißen Kinderfoto von sich verschickt und Tochter Annemieke machte aus dem Motiv einen Rock. Das personalisierte Designer-Stück kam so gut an, dass sie es gleich zur Feier anzog. „Viele Leute haben Mama darauf angesprochen und auch mich auf meine Sachen, die ich immer bei Turnieren trage, zum Beispiel diese Jacke mit einem Foto von Papa und Weihaiwej. Das khakifarbene Jacket mit rot-weiß-karierten Absätzen aus einem Wollgemisch und einer Fotoapplikation ihres berühmten Vaters ist im Moment Annemiekes Lieblingsstück.

Unzählige Jacken, Röcke und Mäntel hat sie seit ihren ersten Übungen an der Nähmaschine schon geschneidert. Dabei verwendet sie besonders gerne Polsterstoffe, mit denen eigentlich Sessel und Sofas bezogen werden. „Der Stoff heißt Gobelin und gibt Kleidern eine ganz besondere Festigkeit“, weiß die Sloop-

Viel Liebe zum Detail



Von der Handytasche bis zum Mantel – Mieke verziert ihre Mode üppig mit Perlen, Bemalung und Fotos.



Hier ist alles Handarbeit: Das Label Miekling (links) setzt sich aus Mieke und Liebling zusammen. www.miekling.de

MODE



Fotos Solveig Flörke

Lederjacke und Lieblingsstück: Der Moment der eigenen Hochzeit ist auf dem Jakenrücken festgehalten. Das macht Mieke auch mit Kundenfotos nach Wunsch.

Annemieke bei der Arbeit – im Atelier ist Hund Josef immer dabei.



haak-Tochter, die früher auch aktiv Turniere geritten ist. Ihre Lehre absolvierte Annemieke Theuner bei **Siggi Spiegelburg** in Münster. „Sie war eine tolle Lehrmeisterin und hat mir alles beigebracht“, sagt die 26-Jährige, deren Ur-Oma übrigens Hutmacherin war. „Sonst näht bei uns in der Familie niemand und alle wundern sich, woher ich diese Neigung habe.“ Obwohl es Miekling noch nicht lange gibt, findet man die Stücke schon auf den Turnierplätzen in ganz Deutschland. „**Julia Becker**, die Frau des Bundestrainers **Otto Becker**, hat einen ganz süßen Mantel mit Fotos ihrer Familie“, erzählt Annemieke. Neben den Liebsten sind auch Bilder mit Pferden, Autos oder Hunden beliebt. „Jeder bekommt Unikate und Einzelstücke. Dabei kann ich die Kleider entweder komplett selbst entwerfen und nähen oder aber man schickt mir eine Jacke zu, die man nicht mehr trägt, die aber eigentlich noch gut passt. Daraus mache ich dann etwas ganz neues“, erklärt die junge Designerin.



Jeans trifft Army-Look – Annemieke Theuner probiert gern Neues aus.

Modischer Mini-Rock mit klassischem alten Jagdstich-Motiv (rechts).



Miekling-Mode ist mutiger Material-Mix: Mit Gobelin (der Stoff vom schicken Mini rechts) werden normal Polster bezogen...

EIN KESSEL BUNTES

Lila mit schwarz, ein toller Klassiker: bequeme Multistretch-Hose Tarbes im hüftigen Stil von Sonnenreiter, 159,90 Euro

Die Reitmode dieses Sommers kommt mit intensiven Farben, edlen Kombis und vielen schmückenden Details. **VON IRINA LUDEWIG**



Cooler Look für heiße Tage: Dorina Flex von euro-star aus leichter Baumwoll-Microfaser in Hüftform mit innovativem Beinabschluss, 129 Euro.



Hingucker: Shirts Whitney von euro-star aus hochelastischem Baumwolljersey mit edlen Kontrasten und XXL-Knopfleisten, 49,95 Euro.



Total Trendy: cavallo-Reithose Cadine aus Micro Premium mit Hingucker-Details (175 Euro). Olympia-Look: Reiten wie die Stars können Sie in der Original-Kader Funktionsjacke Theresa (nur ohne Bundesadler) 189 Euro, toll dazu: das DOKR-Kader-Cap für 15 Euro.



Super-Light: innovatives Poloshirt Beach von Covalliero/Kerbl aus Nylon. 4-Wegeelastisch, 100 Prozent atmungsaktiv, 24,99 Euro. Karo-Hose Garda 74,99 Euro



Stylisch: W&F Meisterhandschuh aus feinem Leder, handmade in 40 Farbkombis, 79,95 Euro.



Fetziger Look, federleicht und funktionell: die Reitbrille uvex sgl 202 pola hat eine Scheibentechnologie, die Reflektionen filtert und easy clean-Effekt. 99,95 Euro.



In der Nähe von Sao Paulo liegt Interagro. **inRide**-Autorin **Solveig Flörke** besuchte **das größte Lusitano-Gestüt der Welt** und sprach mit **Pia Aragão**, einer gebürtigen Schwedin, die in Brasilien Dressur reitet.

„Nir! Nir“, ruft Pia Aragão ihrem Liebling über die Koppel zu. Der Lusitano-Hengst, der eigentlich Nirvana heißt, streckt seinen typisch hechtförmigen Kopf gemächlich aus dem Türfenster. Um diese Zeit döst der Schimmel meistens in seiner schattigen Einzelbox vor sich hin. Das Thermometer ist hier, im brasilianischen Bundesstaat Sao Paulo, schon während der Morgenstunden auf über 30 Grad geklettert.

Pia Aragão stapft in ihren Reitstiefeln durch das grüne Gras und streicht Nirvana den langen Schopf aus seinem Gesicht. Die gebürtige Schwedin ist Stallmanagerin auf dem größten Lusitano-Gestüt der Welt und sorgte mit dem gefragten Vererber Nirvana für viel Aufsehen im brasilianischen Dressursport. Dass der 18-jährige Hengst schon jetzt sein Rentner-Dasein genießt, liegt am Verletzungspech. „Wäre das nicht dazwischen gekommen“, sagt Pia Aragão, „wären wir im Olympiakader gewesen.“ Dafür war das Paar bereits qualifiziert und nominiert. Heute setzt die Reiterin auf ihre neue Hoffnung im Stall, den achtjährigen Zepelim Interagro. Brav, wenn auch aufgeregt schnaubend, geht er im Schritt mit seiner Reiterin an der Stutenweide vorbei, hin zum weitläufigen Rasenaußenplatz. Dort zeigt der Hengst seinen beachtlichen starken Trab und überzeugt mit seiner perfekten Passage. Mit ihm gewann die zierliche Schwedin 2009 und 2010 eine Art Bundes-



DIE REITERIN

**Aus Europas Norden in den Süden Brasiliens:
Die Schwedin Pia Aragão trainiert die Dressur-
Hengste des Lusitano-Gestüt Interagro und
stellt sie national und international vor.**

Lusitanos **IM** *Sambaland*



DIE PFERDE

Der Lusitano ist eine portugiesische Pferderasse, die im Barocktyp steht. In Interagros, dem größten Lusitano-Gestüt der Welt, stehen rund 800 Pferde. Lusitanos als Sportpartner finden weltweit immer mehr Freunde.



DAS GESTÜT

Interagros Lusitanos in der Nähe von Sao Paulo hat gigantische Ausmaße: 600 Hektar entspricht der Fläche von rund 840 Fußballfeldern (nach FIFA-Norm). Neben Stallungen, Reitplätzen, Pferdeweiden, Büros und Privathäusern gibt es eine eigene Kirche und eine Polizeistation. Infos: www.lusitano-interagro.com



championat von Brasilien, das Campeonato Brasileiro de Cavalos Novos.

Von den Dimensionen auf Interagro könnten deutsche Gestütsbesitzer nur träumen: Mit mehr als 800 Pferden und 150 Zuchtstuten ist das brasilianische Gestüt die größte Lusitano-Zucht der Welt. Weidefläche so weit das Auge reicht, bis an den Horizont sieht man Herden junger Pferde. Dank des tropischen Klimas können sie das ganze Jahr über auf der Weide stehen und die reiche Vegetation erfordert nicht einmal das Zufüttern mit Heu oder Stroh. Nur im Krankheitsfall oder für die Besamung sehen die Stuten einen eigenen Stall von innen. Sogar die Geburt bewerkstelligen sie ohne Abfohlbox, sondern gebären ohne fremde Hilfe draußen unter freiem Himmel.

50 Angestellte

Kaum zu glauben, dass sich unweit der 19-Millionen-Einwohner Metropole Sao Paulo ein solches Paradies verbirgt. Der Weg zu Interagro führt die letzten 20 Minuten nur über einspurige Lehm- und Schotterstraßen. Unwirklich kommt es dem Besucher vor, wenn zwischen Zuckerrüben- und Kaffeepflanzen-Feldern plötzlich das schmiedeeiserne, mit Brandzeichen versehene, Eingangstor von Interagro auftaucht. Dahinter befindet sich eine perfekt ausgestattete Reitanlage mit eigenen Häuschen für die etwa 50 Angestellten, einem eigenen Funkturm, mehreren Seen, einer privaten Polizeistation und sogar einer eigenen Kirche. Auch Pia Aragãos Haus steht auf dem insgesamt 600 Hektar großen Gelände, neben dem Gemüsegarten weiden ihre beiden „Rentner“, die einzigen Nicht-Lusitanos auf Interagro. Die 54-Jährige hat sie 2005 mitgenommen, als sie von einer Anlage in Rio de Janeiro nach Interagro kam.



Pias Liebling: Das Paar war schon für die olympischen Spiele qualifiziert und nominiert, da verletzte sich Nirvana. Statt Dressur vor großer Kulisse in London genießt der Lusitano-Hengst jetzt sein Rentnerdasein daheim in Sao Paulo.

In Brasilien lebt die Dressurreiterin schon seit 26 Jahren. Sie wurde in der schwedischen Provinz Gävle geboren, 200 Kilometer nördlich von Stockholm. Schon immer fasziniert von den Pferden, ging sie mit sieben Jahren in den so genannten „Ponyclub“. Weil die Reitstunden teuer waren, Pias Familie aber kein Geld übrig hatte, verdiente sich die Kleine ihren Unterricht durch Mitarbeit im Stall. Mit zehn Jahren ritt Pia, damals noch unter ihrem Mädchennamen Hamren, erfolg-

reich ihre ersten Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsturniere. 1980 schloss die 22-Jährige die technische Schule für Ingenieurwesen mit Diplom ab und trat eine Stelle bei einem schwedischen Unternehmen an. Nach zwei Jahren entschied sie sich für das hauptberufliche Reiten. Nach Köln sollte es gehen, auf die Anlage des Springreiters Axel Wöckener. „Das war eine tolle Zeit, in der ich viel gelernt habe. Hier in Brasilien profitiere ich noch immer davon“, sagt sie. Nach drei

Jahren in Deutschland zog es die junge Schwedin wieder weiter: Über die USA landete sie bei Francois Mathy, dessen Pferde bis in die brasilianischen Metropolen nach Rio de Janeiro, Belo Horizonte und Sao Paulo vermittelt wurden. Pia begleitete sie. In Brasilien angekommen, sorgte die auffallend gute Dressurreiterin für Aufsehen. Der Equipereiter Paulo Stewart engagierte sie als Betreuerin für seinen Spitzhengst Platon, mit dem er bei den Pan-amerikanischen Spielen 1987



Rustikale Tränke für den Durst.



Selbst die Gauchos tragen Reithelm.



Große Hoffnung setzt Pia in den achtjährigen Nachwuchs Zepelim Interagro, der schon zwei mal brasilianischer Bundeschampionat wurde.

Dressur in Brasilien

Die klassische Dressur wird bei Turnieren in Brasilien von lediglich etwa 200 Reiterinnen und Reitern professionell betrieben. Die nationalen Wettbewerbe konzentrieren sich vor allem auf die beiden Metropolen Sao Paulo und Rio de Janeiro. Außerdem liegt der Dressursport in den Bundesstaaten Parana und Rio Grande do Sul im Trend. Grundsätzlich ist Springreiten in Brasilien sehr viel beliebter und populärer als die Dressur. **Nelson** und **Rodrigo Pessoa** sind bekannte brasilianische Gesichter in der internationalen Reiterszene – Springreiter eben, genau wie **Luciana Diniz** oder **Alvaro Miranda**, Ehemann von **Athina Onassis**.

in Indianapolis und den Olympischen Spielen ein Jahr später in Seoul antrat. Das Gestüt der Stewarts in der Nähe von Rio de Janeiro blieb vorerst das neue zu Hause der Schwedin. Nach den beiden sportlichen Großveranstaltungen widmete Pia sich ganz der Ausbildung der jungen Pferde, die sie ab 1989 auch selbst in Brasilien auf Turnieren vorstellte. Seitdem hat sie im größten Land Südamerikas fast alles gewonnen, was es im Dressursport der Youngster zu gewinnen gibt.

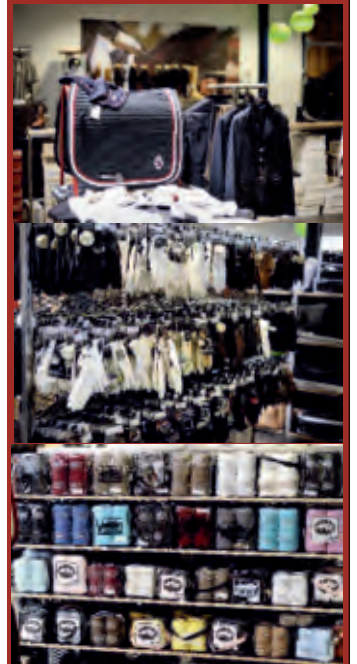
Mehr und mehr war sie auch als Trainerin gefragt und gab regelmäßig Unterricht. 2003 kam es zum ersten Kontakt zwischen der mittlerweile mit einem Brasilianer verheirateten Amazone und Interagro: Sie sollte die beiden Lusitanos Nirvana Interagro und Obtuso Interagro für das Gestüt aus Sao Paulo vorstellen. Ein eher ungewohntes Bild im Dressursport, doch Pia scheute die Herausforderung nicht und sagte zu. Zwei Jahre später hatte sie so viel Gefallen an den schicken Charakterpfer-

den gefunden, dass sie mit Mann, Hunden und ihren vierbeinigen Oldies ganz auf die traumhafte Farm zog.

16 Deckhengste

Hier genießt sie alle Freiheiten und ihr fachmännisches Wort hat Gewicht. In Europa wäre es dazu womöglich nicht gekommen, doch in Brasilien ist sie ein Topstar der Reiterei. Herzstück des Gestüts, das früher eine Kaffeeplantage war, ist die offene Reithalle mit ihren angrenzenden Boxen, in denen ein Großteil der 16 Deckhengste und die Sportpferde stehen. „Wir legen großen Wert auf die klassische Dressurausbildung unserer Pferde“, sagt Pia Aragão. Damit setzt das Gestüt Maßstäbe innerhalb der Lusitano-Zucht, denn eigentlich wurden die Lusitanos in ihrem Ursprungsland Portugal für Stierkampf und militärische Einsätze gezüchtet. Trainiert wurde nach der klassischen Methode der „Haute École“. Spätestens seit John Whitaker und seinem erfolg-

Weite Wege mit der Kutsche.



Profiausstatter

für

Pferd & Reiter



1500 qm²
Reitsport PUR!



Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 - 16.00 Uhr

Fritz Goertz GmbH - Jülich
www.goertz-reitsport.de

reichen Lusitano Novilheiro in den 80er Jahren ist klar, dass die gutmütigen, charakterfesten Pferde sich auch im Sport behaupten können.

Neuer Sporttyp

Auch Pia Aragão beweist auf internationalen Turnieren immer wieder, dass auch ein Lusitano für den gehobenen Dressursport geeignet ist. In der Zucht wird auf eine Kombination aus neuem Sporttyp und Tradition geachtet. „Wir versuchen uns am modern, größeren Pferd mit raumgreifenden Bewegungen zu orientieren und wollen gleichzeitig die besonderen Eigenschaften der Rasse bewahren“, erklärt Aragão. Die wenigsten Reiter haben Stierkampfambitionen, dafür wünschen sich vor allem die Kunden in den USA ein angenehmes, schickes Reitpferd. „Diesem Wunsch versuchen wir nachzukommen. Wir können unsere Hengste ruhigen Gewissens auch in die Hände von Amateurreiterinnen geben, die bestens mit ihnen zurechtkommen.“

Auch im Fahrspport konnten die Lusitanos von ihren Qualitäten und ihrer coolen Art überzeugen. Er hat Tradition auf dem Gestüt, wo insgesamt 20 Fahrpferde stehen.

„Am Besten verschafft man sich einen Überblick mit der Kutsche“, sagt Pia Aragão, als sie an diesem Morgen um 7 Uhr in den Hauptstall kommt. Mit Hut, heller Weste und dunkelbraunen Lederreitstiefeln ist sie bereits fertig zum Reiten ihrer sechs bis acht Pferde. Auch für die Einteilung und Ausbildung zehn weiterer Bereiter, die mit ihr die insgesamt 90 Pferde am Tag bewegen müssen, ist sie verantwortlich.

Es dauert nicht lange und ein schicker Sportwagen mit zwei optisch identisch scheinenden Schimmeln fährt vor. Der Fahrer, Antonio, lebt schon immer auf Interagro. Er zeigt den Gästen und Besuchern

gerne die schönsten Ecken der riesigen Anlage.

Jedes Jahr finden zwei Auktionen von Interagro statt, eine Fohlenauktion in Brasilien und eine Reitpferde-Auktion in den USA. Stuten werden allerdings nur sehr wenige verkauft, um sie für die eigene Zucht einsetzen zu können. Die USA, Kanada, Österreich, Spanien, Equador, Bolivien, Portugal sind Länder, in die die Lusitanos exportiert werden. „In Deutschland ist man doch sehr stolz auf die eigene Zucht“, stellt Aragão fest. „Dort greifen Interessenten eher auf altbewährte eigene Rassen zurück und haben oft auch die reiterlichen Kenntnisse, diese Pferde zu verarbeiten.“ Der Durchschnittspreis für die schicken charakterfesten Lusitanos liegt bei etwa 42.000 Dollar, den Toppreis erzielte ein vierjähriger Hengst, der für 145.000 Dollar in die USA wechselte. Die Pferde werden mehrfach verlesen und sortiert, sind geröntgt und auf Piropilose untersucht. Sie werden nach Rittigkeit, Temperament, Größe und Farbe bewertet und ausgewählt.

Namen vom Chef

Auch bei der Namenssuche gibt es ein bewährtes Ritual: Die etwa 120 Fohlen werden Jahr für Jahr nach dem nächsten Buchstaben im Alphabet benannt. „Bei den Lusitanos werden die Anfangsbuchstaben nach dem Geburtsjahr bestimmt. In diesem Jahr G. Da kommt im August viel Arbeit auf uns zu. Der Chef kümmert sich selber um die Namen“, sagt Aragão.

Für Zepelim ist die Trainingseinheit heute beendet. Morgen kommt Besuch aus Schweden, denn für die Bereiter auf Interagro steht ein Dressurlehrgang auf dem Programm. Nirvana atmet laut und tief aus. Er kann seinen Artgenossen in Ruhe vom Privatpaddock aus bei der Arbeit zusehen.



CHIO Aachen vom 29. Juni bis 8. Juli.

Musiker und Tänzerinnen der Bahia Dance Group mit Frank Kemperman, Carl Meulenbergh, Nelson Pessoa, Rodrigo Pessoa, Alvaro Affonso de Miranda Neto, Klaus Pavel (von rechts).

Rio beim CHIO



Die Eröffnungsfeier des CHIO Aachen 2012 wird das berühmteste Spektakel der Welt nach Aachen holen – mehr als 200 Tänzerinnen und Tänzer machen aus dem CHIO den RIO-CHIO. Rio de Janeiro ist Partner des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2012. Bei der Eröffnungsfeier am 3. Juli werden angeführt von der weltberühmten „Grande Rio Samba School“ die Musiker und Tänzer eine großartige Show abliefern: „Trommeln und Samba, dazu die prächtigen Kostüme – das hat die Soers noch nicht gesehen“, verspricht ALRV-Vorstandsvorsitzender **Frank Kemperman**.

Promis im Sattel

Tanz und Akrobatik verbindet die Bahia Dance Group, die den „Capoeira“ auf den Rasen des Hauptstadions bringen wird. Der traditio-

nelle brasilianische Tanz verbindet Akrobatik und Kampfkunst – spektakuläre Bilder garantiert. Mehr als 100 Pferde werden die Besucher erleben. Höhepunkt sind die Gauchos, die eine freilaufende Herde der brasilianischen Pferderasse Criollos mitbringen. Auch die berühmten Mangalargas (die Gangpferderasse ist die drittgrößte Pferderasse der Welt) werden den Zuschauern präsentiert. Im Sattel sitzen unter anderem **Alvaro „Doda“ Affonso de Miranda Neto** und **Rodrigo Pessoa**.

Tickets gibt es unter der Hotline 0241-917-1111 oder online unter www.chioaachen.de. Auch die Karten für die Eröffnungsfeier können direkt aus den 3D-Stadion-Panoramen heraus gebucht werden. Unter www.chioaachen.de kann ein Blick ins Stadion geworfen werden.



Heißer Sommer im NRW-Landgestüt in Warendorf: Highlights sind die *Symphonie der Hengste* (10. und 11. August) und im Herbst die Hengstparaden (23. und 30. September, 3. und 7. Oktober).

Broadway in Warendorf

Schwungvolle Klänge und tanzende Hengste unterm Sternenhimmel: Die *Symphonie der Hengste* (10. und 11. August), Sommer-Highlight des NRW-Landgestüts, steht in diesem Jahr unter dem Titel *Musicalmelodien bei Nacht*. Für den Open-Air-Konzertgenuss mit weltbekannten Broadway-Hits konnte der Berliner Konzertmanager **Hans Reimann** die Großpolnische Philharmonie Kalisch für Warendorf gewinnen. Einen magischen Abend mit Momenten voller Charme, Charisma und Sinnlichkeit verspricht auch **Miriam Sharoni**, prominente Solistin am Dressurviereck. Und im glamourösen

Scheinwerferlicht werden die Hengste des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts mit anspruchsvollen Schaubildern begeistern. Wenn dann noch die Fackeln den Gourmet-Boulevard um das romantische Gestüts-Rondell erleuchten und die historischen Gebäude wundervoll illuminiert sind, wird der Abend zum unvergesslichen Erlebnis. Einlass ist ab 18 Uhr. Bis zum Beginn um 20 Uhr Zeit zum Flanieren, Freunde treffen, romantisch Essen und Trinken. Nummerierte Tickets für die überdachten Sitzplätze (25,50 bis 45,50 Euro): Tel. 02581-6 6915, Mail bestellung@hengstparade.nrw.de, auf www.landgestuet.nrw.de und direkt im Landgestüt.

Berufe, die Ihnen eine Zukunft bieten

FÜR ALLE MIT DER LIEBE ZUM PFERD

Alters- und regionsunabhängig
Attraktive Einkommen
Geringe Investitionskosten
Im Haupt- oder Nebenerwerb möglich

Starten Sie **erfolgreich** in die **Selbständigkeit** mit einer Fachausbildung bei **Equo Vadis**:

- Pferdegesundheitstrainer/in
- Osteopathische(r) Pferdefachtherapeut/in
- Hufpfleger/in mit GdHK-Prüfung

PFERDEGESUNDHEITS- UND SEMINARZENTRUM EQUO VADIS

Email: info@equo-vadis.de · www.equo-vadis.de

Käufer gesucht

für
außergewöhnlichen
Pferdebetrieb
nahe Verden/Aller

Mögliche Nutzungsoptionen:

- Pferderezentrum oder Pferdeklinik
- Klassischer Pensions-/Ausbildungsstall mit Reitbetrieb
- Pferdefachtherapeut/in
- Zentrum für Behindertenreiten
- Seminarzentrum
- Ferien-Reiterhof/Wanderreitstation

Preis und Exposé auf Anfrage (**maklerfrei**) per Email: ps@selbachdesign.de



Stelle Deinen besten Mix zusammen!



Du kennst Deinen Hund am besten. Und deshalb weißt Du auch was er braucht. Eine individuelle Ernährung ist immer besser als vorgefertigtes Futter aus dem Regal. Doch selbst zubereiten ist aufwendig und es besteht die Gefahr, dass der Nährstoffmix nicht stimmt. Bei **Canimix** wählst Du deshalb **online** ganz einfach die Zutaten für die Bedürfnisse Deines Hundes selbst. Und die Futterexperten achten darauf, dass immer alle wichtigen Nährstoffe im richtigen Verhältnis enthalten sind. Das **Canimix Futterkonzept** wurde mit tierärztlicher Unterstützung entwickelt. Deine fertige Trockenfuttermischung wird frisch produziert und zu Dir nach Hause geliefert.

canimix
Der beste Mix für meinen Hund

www.canimix.de



inRide LESER HABEN GETESTET

Sommerekzem, Verdauungsprobleme, Allergie oder schwache Nerven – viele **inRide**-Leser haben sich beworben, um die **CME-Vitalpilze** zu testen (siehe Ausgabe Winter 2011). Hier vier Erfahrungsberichte.

Pretty Woman ist wieder pretty

Durch den Artikel in der **inRide** wurde ich auf die Vitalpilze aufmerksam und bewarb mich um die Testkur. Mit Glück wurde ich für unsere Stute **Pretty Woman** ausgewählt. **Pretty** ist eine 21jährige Stute, die uns wunderschöne Fohlen gebracht hat und jetzt mit ihrer Freundin ihren wohlverdienten Ruhestand genießt. **Pretty** leidet besonders im Frühjahr unter juckenden Stellen an

Mähne und Schweif. Trotz Offenstallhaltung hustete sie immer wieder mehr oder weniger stark. Wir starteten die zugeschickte **DermalMatrix** Kur – die ersten 14 Tage mit zwei Messlöffeln pro Tag. **Pretty** betrachtete die ersten Tage ihr Futter mit dem neuen Geruch mit etwas Argwohn, der aber schnell verflog. Bereits nach zehn Tagen stellten wir fest, dass wir keinen Husten mehr von ihr hörten. Alle Familienmitglieder lauschten stets Richtung Offenstall, aber außer

zufriedenem Schnauben war nichts zu hören. Und das ist bis heute so geblieben. Auch können wir keine Scheuerstellen an ihr finden, obwohl andere Allergiker aus der Nachbarschaft schon große Teile ihrer Mähnen eingebüßt haben. Fazit: Wir sind mehr als positiv überrascht, was die Vitalpilze zu leisten vermögen und werden **DermalMatrix** kurzweise weiterfüttern.

Silke Lukes



Wilde Winni wurde viel ruhiger

Unsere achtjährige Trakehner-Stute **Winnie** neigt zu Aggressionen gegenüber ihren Artgenossen. Das Reiten in Gesellschaft anderer (z. B. in der Halle) ist nicht ganz einfach. Wir haben eine 6-Wochen-Kur mit Vitalpilzen für Pferde gewonnen. Die Stute hat die **Calm Matrix** sehr gut akzeptiert. Sie ist sehr viel gelassener in Box und Halle geworden. Beschwerden der Magenschleimhaut haben sich gemildert. Wir werden die Fütterung beibehalten und können die Vital-Pilze empfehlen. Vielen Dank.
Claudia Lüth

Nimbus ist nun lammfromm

Eigentlich ist mein Pferd **Nimbus 2000** eine wilde Nummer, sehr gut ausgebildet und mit einer Riesenkonstitution gesegnet. Vor zwei Wochen hatte **Nimbus 2000** eine Griffelbein OP. Zur Beruhigung gab ich ihm schon im Vorfeld der OP **Calm Matrix**, was wunderbar funktioniert hat. Seit zwei Wochen steht er nun wie ein Lämmchen in der Box. In einer Woche dürfen wir wieder Schritt gehen. Sollte er dann immer noch brav sein, werde ich euch eine Kerze im Kölner Dom anzünden.
Katharina Himmelreich



Lenox grast und glänzt

Mein achtjähriger Friesen Lenox durfte wegen Sommer ekzem und Grasunverträglichkeit 2010 gar nicht und 2011 maximal 90 Minuten am Ende der Saison auf die Wiese, hatte ganzjährig stumpfes Fell und Schuppen. Obwohl er schon allerbeste Mineralfutter, Zusatzprodukte und eine spezielle Diät (Eiweißbarm, Zuckerarm, keine Leckerlies, Möhren oder Äpfel) bekam, kratzte er sich so blutig, dass ich täglich 50 Minuten zum Behandeln brauchte. Wir haben alles probiert: Viele teure Produkte und Hausmittelchen, verschiedene Ekzemerdecken und Masken. Wirklich geholfen hat nichts.

Ich bin so glücklich

Aber dieses Jahr ist alles anders. Nach dem Artikel in der **inRide** haben wir etwa drei Wochen vorm ersten Gras mit der Gabe von Vitalpilzen begonnen. Die Veränderung ist unglaublich. Wir sind sechs Wochen nach dem Angrasen bei 40 Minuten Weidegang. Lenox durfte seinen dunklen, kühlen, insektensicheren Stall verlassen und in eine wunderschöne, helle Paddockbox ziehen. Alles ohne Ekzemerdecke und Kopfmaske. Es geht ihm fantastisch! Lenox Fell glänzt toll, er hat keine Schuppen mehr und ist top fit! Ich bin sehr glücklich. Obwohl er schon einige Insektenstiche dieses Jahr hatte, reagiert seine Haut nicht darauf. Auch die Mähne musste ich noch nicht scheren, Der Magen-Darmtrakt ist anscheinend nun in der Lage, Insektengifte, Eiweiß etc. abzubauen! Selbst Möhren und Äpfel hat er schon bekommen.

Tatjana Richter

So bremsen Sie die Bremsen aus

Der Schweiß von Warmblütern zieht Bremsen magisch an. Darum sind Pferde ein besonders gern gesehenes Ziel – und Hochsaison der stechenden, beißenden Plagegeister ist jetzt: an den warmen Tagen zwischen Juni und August.

Bremsen gehören zur Familie der Fliegen, und zwar zum blutsaugenden Ableger der Zweiflügler. Anders als bei Stechmücken ist der Bremsenstich wegen der größeren Mundwerkzeuge immer schmerzhaft spürbar. In der Folge entsteht Juckreiz an der Stichstelle und es bildet sich eine Quaddel. Beim Blutsaugen hinterlassen die Bremsen einen gerinnungshemmenden Stoff, der dafür sorgt, dass die Wunde auch noch weiterblutet, wenn die Bremse längst weg ist.

Durch den Biss können auch Krankheiten übertragen werden – genug Gründe, das Pferd, die Reiterin und den Reiter vor der

Bremse zu schützen. Für Pferde gibt es eine riesige Auswahl an Produkten, die die stechenden Biester fernhalten. Als Schutz von Außen und innen, am Pferd selbst oder als Abwehr im Paddock. Selbst im Stall kann man durch entsprechende Hygiene-Maßnahmen die Fliegen vergraulen.

inRide-Tipp: Parasiten hassen viele Kräuter aus der Natur. Salbei zum Beispiel vertreibt Fliegen (als Tee geeignet zum Kopf und kleinere Wunden waschen). Auch Pfefferminzöl stößt Fliegen und Insekten ab (wenige Tropfen auf Halfter oder Halsband). Zwei bis drei Tropfen echtes Lavendelöl mit 100 ml destilliertem Wasser vermischt, ergeben ein Anti-Zeckensprüh. Diese und noch viel mehr Rezepte beschreibt Heilpraktikerin **Clauda Bergmann-Scholvien** in ihrem Ratgeber *Natürlich gesund, Pferd, Reiter, Hund* aus dem FN Verlag.

TaonX, die effektive Bremsenfalle von Kerbl, reduziert giftfrei und umweltfreundlich bis zu 95 Prozent der Bremsen in der direkten Umgebung und hat einen maximalen Wirkungsbereich von ca. 10.000 qm. 149 Euro.



Stirnband Set 2-in-1 mit Fliegenschutz – die Innovation von Barefoot. Durch Klett können Sie Ihr Kopfstück in Sekunden umfunktionieren: Mit Fransen für den Ausritt oder mit Stick und Leder für die (fliegenfreie) Halle oder Turnier. (24,95 Euro).

Doppelt gut: Die Netzdecke von Back on Track hält Fliegen fern, ist atmungsaktiv und mit wohltuenden Effekt des Welltex®-Materials (243 Euro).



EMH® Stall Hygiene von Eggersmann verdrängt mit effektiven Mikro-Organismen Keime und Gerüche im Stall, senkt dauerhaft die Fliegenbelastung und sorgt für schnellere Kompostierung von Pferdemist.



Cit KeinStich von Kerbl schützt vor Zecken, Bremsen und Ameisen. Dermatologisch geprüfte Lotion, für Kinder ab 2 Jahren.



Alludo Fly Away ist ungiftig für Mensch und Tier und demnächst auch als „Fly Away TO GO“-Sprayer für Ausritte zu haben.

Aus dem eigenen Garten frisch auf den Tisch. Bei **Friederike Meyer zu Bexten** ist das Mittagessen gesund und fester Treffpunkt für Familie und Mitarbeiter.

inRide-Autorin **BETTINA HALBACH** war eingeladen.



Als Ökotropholgin weiß Friederike Meyer zu Bexten (ganz rechts), wie man gesund und lecker kocht.

MEET & EAT

Von der Haustüre des rund 200 Jahre alten Wohnhauses der Familie **Meyer zu Bexten** geht es gerade aus durch den Flur in die gemütliche Küche. Hier ist das Reich von Friederike Meyer zu Bexten, die Hauswirtschaftsmeisterin ist: Rechts von der Küchentüre ist eine lange, helle Küchenzeile, mit Ober- und Unterschränken, Herd, Spülmaschine und Arbeitsplatten, links befindet sich ein großer Esstisch aus einfachem Holz, mit Eckbank und Stühlen. An den Wänden hängen gerahmte Bilder mit Pferden, aber auch mit anderen Motiven und natürlich Familienfotos. Gegenüber der Küchentüre ist ein großes Fenster und die Türe zur Terrasse, wo sich die Familie im Sommer gerne aufhält. „Sich einmal am Tag gemeinsam an den gedeckten Tisch zu setzen, ist schon ein wichtiger, täglich wiederkehrender Ablauf für uns alle. Wir sind beim Essen daher oft zu fünf

oder zu sechst“, erzählt Friederike Meyer zu Bexten. Mittagszeit ist bei den Bexters in der Regel ab halb eins. Heute sitzen Friederikes Mann, Ulrich Meyer zu Bexten, ihre 88-jährige Schwiegermutter Hanna, Lars und Sandra Gregor, eine Mitarbeiterin, am Tisch. „Manchmal

kommen noch unsere Auszubildende, Caroline Tiemann sowie Kai und Nina Schäfer hinzu.“ Vor jedem stehen zwei einfache, weiße Teller, ein flacher und einer für die Suppe, auf hellbraunen Untersetzern, daneben Glasschälchen. Heute tischt die Hausherrin frische Bärlauchsuppe, Speck-

nudeln und zum Nachttisch Quarkspeise mit Holunderblütensaft auf. Bärlauch wächst auf dem Bexterhof natürlich im eigenen Garten. „Wir legen großen Wert auf ausgewogene, abwechslungsreiche Kost. Da sollte meine 88-jährige Schwiegermutter, unsere jungen, körperlich ar-

Feine Kräuter-Küche



**VORSPEISE:
BÄRLAUCHSÜPPCHEN**

Aus kleingeschnittenen, gekochten und pürierten Kartoffeln, Möhren und Sellerie eine Gemüsegrundsuppe herstellen, mit Gemüsebrühe abschmecken. Große Handvoll frisches, kleingeschnittenes Bärlauch kurz vor dem Servieren in die Suppe geben, pürieren, mit Sahne, Salz und Pfeffer abschmecken.

**HAUPTGANG: NUDELN
MIT SAUERAMPFER**

Butter und Schinkenspeck in einer großen Pfanne etwas auslassen, gekochte Nudeln dazu geben, mit Salz, Pfeffer, und frischem Knoblauch sowie mit frischen Kräutern, wie Schnittlauch, Petersilie, Sauerampfer und mit Parmesankäse verfeinern.



**NACHTISCH:
QUARKSPEISE MIT
HOLUNDERBLÜTENSaft**

Quark mit Joghurt, Milch, Holunderblütensaft und etwas Zucker cremig schlagen.



*** Bärlauch ist eine altbekannte Gemüse-, Gewürz- und Heilpflanze, die bei Bauchweh hilft und gut gegen Bluthochdruck ist.**

beitenden Azubis und die Mitarbeiter, mein Mann und ich ausreichend mit Vitaminen, Mineralstoffen und mit Energie versorgt werden und natürlich auch Lars, wenn er hier ist. Da meine Damen im Team ziemlich eigen sind in der Gemüseauswahl, suche ich oft eine wohlschmeckende Abwandlung, verstecke zum Beispiel das Gemüse in der Suppe. Eigentlich hätte ich zu den Nudeln gerne noch einen frischen Salat gemacht, als Vitaminstoß, doch dazu fehlte mir heute die Zeit."

Andächtige Stille

Friederike Meyer zu Bexten stellt Schüsseln mit noch heißem, dampfenden Inhalt auf den Tisch, dann nimmt sie selber Platz. Alle greifen ordentlich zu, sind in heiterer Stimmung. Sie sprechen nun über Lars neue Facebook-Seite, über das geplante, große Turnier im August, die Bexter-Open und über die Pferde, die Lars nach dem Essen noch reiten wird. Doch dann, als die Schüssel mit dem Nachttisch die Runde macht, wird es schlagartig still in der Runde – Quarkspeise mit Holundersaft schmeckt einfach zu gut. Nachdem die Schüssel leergeputzt ist, stellen alle gemeinsam das Geschirr zusammen, stehen vom Tisch auf. Zeit für ein gemütliches Zusammensein ist auf dem Bexter Hof mittags nur selten, schließlich stehen Geschäftstermine an, die Pferde müssen gearbeitet werden und es kommen Reiter zum Unterricht. So bleibt Friederike Meyer zu Bexten alleine in der Küche zum aufräumen: „Das gehört dazu“, sagt sie und lächelt.



Schöne Aussichten: Der idyllische 200 Jahre alte Bexterhof in Herford.

MEET & RIDE



Der Bexter Globus: Hufeisen aus aller Welt.



Lars (links), Ulrich und Friederike Meyer zu Bexten mit Sponsorin (Bildmitte).

Bis zur nächsten *German Friendships* ist es noch eine Weile hin, aber Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Schließlich hat das Turnier den Bexterhof in der ganzen Welt bekannt gemacht, seit **Ulrich Meyer zu Bexten** und **Frank Rothenberger** es 1999 erfunden haben. Sohn **Lars Meyer zu Bexten** erinnert sich: „2011 kamen aus 33 Nationen rund 110 Kinder und Jugendliche zu uns auf den Bexter Hof, ritten und knüpften internationale Freundschaften.“ Der Bundestrainer der Jungen Reiter und Junioren schult Springreiter vom Einsteigerniveau bis zu schweren Springprüfungen. Sein Trainingszentrum Bexter Hof liegt

am Stadtrand von Herford, nahe der Autobahn A2. Fährt man auf das weitläufige Gelände des Hofes mit den malerischen, gut 200 Jahre alten Gebäuden, umfängt einen Ruhe. Schatten spendende Bäume, ein kleiner Teich, gepflegte Grünflächen. Zwei ganzjährig bereitbare Außenplätze, ein weitläufiger Rasenreitplatz, eine Longierhalle und eine großzügige Reithalle bieten optimale Trainingsmöglichkeiten. Der Bexter Hof ist seit Generationen in Familienbesitz. Ob **Mynou Diederichsmeier** oder **Frank** und **Andreas Ostholt**: Lars Meyer zu Bexten und sein Vater, der ehemalige Nationenpreisreiter und Pferdewirtschaftsmeister Ulrich

Meyer zu Bexten, hatten schon viele erfolgreiche und prominente Schüler. Jetzt bietet auch der Nationenpreisreiter und angehende Pferdewirtschaftsmeister **Kai Schäfer** Unterricht und Beritt auf dem Bexter Hof an. „Ich bin froh, dass er mich unterstützt. So bleiben alle Pferde und Reiter kontinuierlich in Arbeit. Denn ich bin viel unterwegs, auf Lehrgängen und Vorträgen, im In- und Ausland“, sagt Lars Meyer zu Bexten. Außer seinem Amt als Bundestrainer baut er im Namen der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) ein internationales Coaching System auf, bildet im Ausland Reitlehrer fort.

Fotos <http://www.foto-design-feldhaus.de>



fon: (033238) 80 561 • www.sattlerei-hennig.com

EIN TAG MIT DANEDREAM

Die schnellste Stute der Welt ist 10 Millionen Euro wert. So lebt der Pferde-Star. **VON BIRGIT GRÄFIN VON BENTZEL**

Sie ist frisch gekürter Galopper des Jahres 2011, sorgt mit sensationellen Siegen für Schlagzeilen. Danedream gilt weit über die Galoppszene hinaus als Wunderstute. Ihre Geschichte klingt wie ein Märchen. Danedreams Besitzer, Möbelhändler **Helmut Volz**, hat das englische Vollblut 2010 für nur 9.000 Euro auf der Iffezheimer Frühjahrsauktion ersteigert und wollte die Stute in kleinen Rennen einsetzen.

Trainer **Peter Schiergen**: „Dass sie so ein Potenzial hat, konnte man nicht ahnen, aber ich habe den Besitzern zum Kauf geraten und ihnen gesagt, dass sie viel Spaß mit ihr haben werden.“ Den haben sie wirklich. Die Stute war abso-

lute Außenseiterin in der Szene und dann das: Sie gewinnt das wichtigste Galopp-Rennen der Welt, den *Prix de l' Arc de Triomphe*.

Danedream macht ihren sensationellen Auftritt zum Gänsehautsieg, gewinnt mit unglaublichen fünf Längen Vorsprung – und stellt auch noch einen neuen Bahnrekord auf! Die Sportpresse überschlägt sich weltweit. Sie wird zum *Galopper des Jahres 2011* gewählt.

Die optisch eher unscheinbare braune Stute hat in knapp zwei Jahren über drei Millionen Euro Preisgeld gewonnen und ihren eigenen Wert mehr als ver Hundertfacht. Rund zehn Millionen Euro ist sie wert!

Danedream wird in Köln von

Peter Schiergen trainiert. Der *Stall Asterblüte* an der Kölner Rennbahnstraße ist das Zuhause des Galopp-Wunders. Ich darf einen Tag lang bei Training, Fütterung und Versorgung des deutschen Ausnahmepferdes dabei sein und mithelfen!

Ich freue mich auf Danedream, biege voller Neugierde um die Ecke und da guckt sie mich auch schon an. Es ist die dritte Box links. Dort lugt ein brauner Pferdekopf mit einem weißen Stern auf der Stirn zum Fenster heraus. Der Blick wirkt sanft, die Ohren sind freundlich nach vorne gerichtet.



Andrasch ist einer der besten Jockeys, rere Char zeigen. 2000 in K siegte er beim Derby, g 2000 in K die Jocke meisters Starke f bisher ü Siege. 20 gewann Danedre Prix de l Triomphe

Morgentraining auf der Kölner Rennbahn. „Ich weiß gar nicht, wo sie immer die Kraft hernimmt“, wundert sich Jockey Andrasch Starke, wenn Danedream mit 60 Stundenkilometer dahindonnert.



Peter Schiergen begann 1981 seine Ausbildung zum Jockey in Krefeld. 1989 wurde er Jockey im Stall von Heinz Jentzsch. Von 1992 bis 1996 war er der erfolgreichste deutsche Jockey mit 1451 Siegen. Mit 273 Siegen im Jahr 1995 stellte er einen neuen Europarekord auf. 1997 beendete er seine Jockey-Karriere und wurde 1998 Trainer in Köln, wo er fast nahtlos an seine früheren Erfolge als Jockey anknüpfte.



h Starke
der
deutschen
was meh-
mpionate
Zudem
r fünf mal
utschen
ewann
Hongkong
ey-Welt-
schaft.
ierte
ber 1400
011
er mit
am den
'Arc de
e.

Strahlt vor Glück:
inRide-Autorin
Birgit Gräfin von
Bentzel. Die RTL-
Sportmoderatorin
verbrachte einen
Tag im Stall Aster-
blüte in Köln mit
Danedream.
Ihr Fazit „Ein Star
ohne Allüren,
nicht zickig und
total brav.“



Hallo, Danedream! Als erstes untersucht sie meine Taschen nach Leckerlis. Erste Erkenntnis: Sie benimmt sich wie ein ganz normales Pferd.

120 Pferde im Stall

Der Tag im Stall des Superpferdes beginnt früh:

4:30 Uhr Wecken, Aufstehen mit Sonnenaufgang.

4:45 Uhr In der Futterkammer hole ich beim Futtermeister das Frühstück für Danedream. Das ist Power pur: Einen ganzen Eimer voll, Hafer, Müsli und Luzerne bekommt die Stute zum Frühstück, und als Knabber-Snack noch ein bisschen Heu dazu. Die Tagesration ist 14 Pfund Kraftfutter.

Sie steht übrigens in einer ganz normalen Box (14 qm), ist eines von 120 Pferden im Stall.

5:00 Uhr Putzen und Fieber messen, um zu wissen, ob alles in Ordnung ist und sie heute trainieren darf. Alles ist okay, sie kann durchstarten.

5:30 Uhr Auf zur leichten Morgengymnastik: eine halbe Stunde im Schritt in der Führanlage. Das ist jeden Tag angesagt, Ruhetage gibt es für die Wunderstute nicht.

In der kurzen Pause danach, frage ich Trainer Peter Schiergen, ob das Millionenpferd irgendwie besonders behandelt wird. Schiergen antwortet lachend: „Sie bekommt ein paar extra Streicheleinheiten von mir, weil sie ein tolles Pferd ist!“ Das ist sie in der Tat: völlig unkompliziert, nicht nervös oder zickig. „Sie ist total lieb“, bestätigt mir auch Assistenz-Trainerin **Ilke Hildebrand**, die sie heute auf der Rennbahn reiten wird.

Ein bisschen Luxus genießt Danedream allerdings schon. Da sind sozusagen ein paar Bedienstete, die sich den ganzen Tag um sie kümmern. Die Pflegerin, zwei Futtermeister (einer zugleich „Doc“ für kleinere Blessuren), dann die Assistenz-Trainerin, der Chef-Trainer Peter Schiergen und

Star-Jockey **Andrasch Starke**.

8:00 Uhr Training! Endlich geht es auf die Rennbahn. Danedream wird in der Box gesattelt. Ich darf sie aufzäumen und mich mit ihr warmlaufen. Deutschlands Ausnahme-Rennpferd ist total artig und brav, aber sie hat einen ganz schön schnellen Schritt drauf. Ich muß mich anstrengen, um mit ihr „Schritt“ zu halten.

Nach ein paar Runden Trab in der Halle geht es auf die Rennbahn. Da gibt die kleine Stute Vollgas! Mit Tempo 60 donnert sie im tiefen Sand an mir vorbei und lässt die tollen Hengste neben sich alt aussehen. Über zwei Kilometer ist die Rennbahn lang und sie brettert diese Strecke im gestreckten Galopp dahin. Danedream macht sich ganz flach. „Wie eine Katze“, sagt Jockey Andrasch Starke. Ihr Galoppsprung wird länger, sie fängt fast an zu fliegen. Wenn der Rest des Feldes seine letzten Energiereserven zusammenkratzt, fängt Danedream erst an, sie selbst zu sein.

Ein Leichtgewicht

Danedream wiegt nur 435 Kilo. Ich sehe kein Gramm Fett an der vierjährigen Stute. Und ich frage mich, ob das ein Vorteil ist. Tainer Schiergen klärt mich auf: „Eigentlich ist es besser, es ist ein bisschen was dran am Pferd!“

Außerdem verrät er mir, dass normale Reitpferde schon auf der Geraden der Rennbahn im tiefen Sand schlapp machen würden und nicht einmal eine halbe Runde durchgaloppieren könnten. Ich würde das ja zu gerne mal ausprobieren.

Nach dem Powertraining müssen die Rennpferde wieder runterkommen. Es geht zum Auslaufen in den Wald, dann werden die Beine abgespritzt, zum Abschwitzen werden sie noch ein paar Runden geführt. Dann ist das Training beendet.

Leichte Morgengymnastik in der Führanlage. Für Trainer Peter Schiergen (rechts) ist Danedream (dritte von rechts) „die Beste, die ich je trainiert habe.“ Der Sieg beim Prix de l'Arc de Triomphe war auch der absolute Höhepunkt seiner Trainer- und auch Jockey-Laufbahn. „Als Jockey hatte ich nie die Chance zu einem Ritt im Arc, der Sieg als Trainer entschädigt für alles.“ Für Schiergen war der Triumph auch deswegen etwas Besonderes, weil er mit Danedreams Vater Lomitas als Jockey seine größten Erfolge errungen hatte. Mit der Tochter machte er nun sein Meisterstück als Trainer.





12:00 Uhr Zur Belohnung geht es eine Stunde auf die Koppel.

16:30 Uhr kommt noch mal der Zimmerservice, sorry, der Boxenservice: alles wird sauber gemacht und ganz viel Stroh aufgeschüttet.

17:00 Uhr Das Dinner wird serviert. Feierabend.

Tschö Danedream!

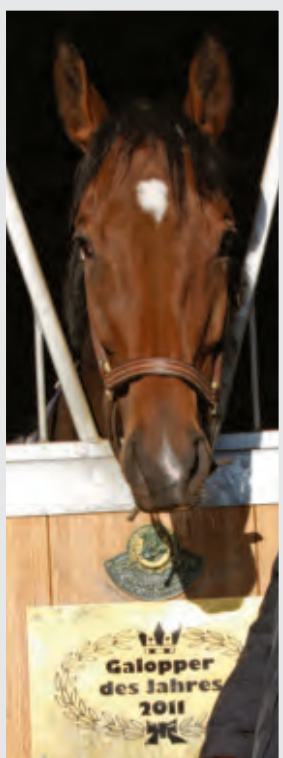
Es war ein traumhaft schöner Tag mit Dir.

Bald nach Japan

Danedream läuft nur noch diese Saison, dann kommt sie zu ihrem japanischen Mitbesitzer **Teruya Yoshida**, der 50 Prozent an ihr hält und wird in der Zucht eingesetzt. Nicht alle Rennpferde haben dieses Glück. Die, die nicht so erfolgreich sind, werden nach ihrer kurzen Karriere oft verkauft. Peter Schiergen: „Vollblüter sind sehr lernfähig und frühreif. Wenn man sich auf sie einstellt, kann man sie gut umstellen. Sie können ein tolles Reit- oder Freizeitpferd werden. Manche sind auch bei Spring-Turnieren oder in der Dessur erfolgreich.“

Doch diese Jahr lässt Danedream ihre Besitzer noch träumen. Das sagt nicht nur ihr Name, das hatte die Stute schon mehrfach bewiesen. Das große Ziel ist noch einmal den „Prix de l'Arc de Triomphe“ zu gewinnen.

Ich drücke dem kleinen und so sympathischen Stuten-Star ohne Allüren beide Daumen.



Um 4.45 Uhr stellt der Futtermeister die Portionen zusammen. Nach dem Training Erholung: Auslaufen im Wald, Beine abspritzen und dann darf auch der „Galopper des Jahres 2011“ 1 Stunde auf die Koppel.



ZAHLEN & FAKTEN



„Dirty Dressage“

Dressursport ist etepetete – soweit so gut. Aktive Reiter wissen, wie hart der Dressursport und alles, was damit verbunden ist, sein kann. Für das *CHIO Aachen-Magazin* haben einige internationale Dressur-Reiter diese harte Arbeit mit einer außergewöhnlichen Fotostrecke dokumentiert. „*Dirty Dressage*“ hieß es für **Adeline Cornelissen**, Niederlande (kleines Foto in Siegerpose), Österreichs Top-Reiterin **Victoria Max-Theurer**, **Patrik Kittel** (Schweden, EM-Dritter), Deutschlands neue Dressur-Hoffnung **Kristina Sprehe** und die Weltcup-Dritte **Valentina Truppa** (Italien). Voll mit Schmutz wurden sie von Fotograf **Holger Schupp** abgelichtet. Infos www.chioaachen.de



Erst Pi, dann Pa



Doping bei Reitern? Die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) will es testen. Immerhin: Da die Reiter denselben Bestimmungen wie alle anderen Sportler unterliegen, sind die Reiter-Doping-Kontrollen eine logische Konsequenz. Fest steht schon: Der Aufwand für die Urinproben ist immens.

Voll in die Schubkarre

Denis Lynch stürzte in La Baule kopfüber vom Pferd in eine Schubkarre mitten auf dem Platz, zog sich Kopfwunden, zwei gebrochene Rippen, eine Schnittwunde und Knochenabsplitterung am Ellbogen zu. Das Foto zeigt den Iren beim internationalen Reitturnier *Horses & Dreams* in Hagen a.T.W.



45 Pferde nach USA

Im April startete die *APASSIONATA* ihre USA-Tournee. Über der großen Teich flogen 45 Pferde, 100 Darsteller, Techniker und Helfer. Die Flugtickets besorgte **Guido Klatt** horse transport, ein Spezialunternehmen aus Lastrup.

1365 Steckenpferde



Weltrekord und Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde: Das schafften 1365 Kinder mit ihren Steckenpferden in Braunschweig. Bei der *Löwen Classics* zogen die kleinen „Reiter“ in die Volkswagen Halle, wo sie ihren Rekord feierten.

Mountys in Verden

An hippologische Highlights sind die Bewohner von Verden gewöhnt. Aber als acht Rappen mit kanadischen Reitern in ihrer roten Gardeuniform und 20 *Mounties* durch die Stadt zogen, blieb etlichen Passanten doch die Spucke weg. Dann trug Superintendent **Marty Chesser** sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Eggersmann

Mein Pferdefutter

ERFOLG BRAUCHT EIN STARKES TEAM!



UNSER SCHUTZSCHILD
FÜR DEIN PFERD



www.eggersmann.info

Hobos



www.hoboshoes.com